

Sektion Peiting

des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

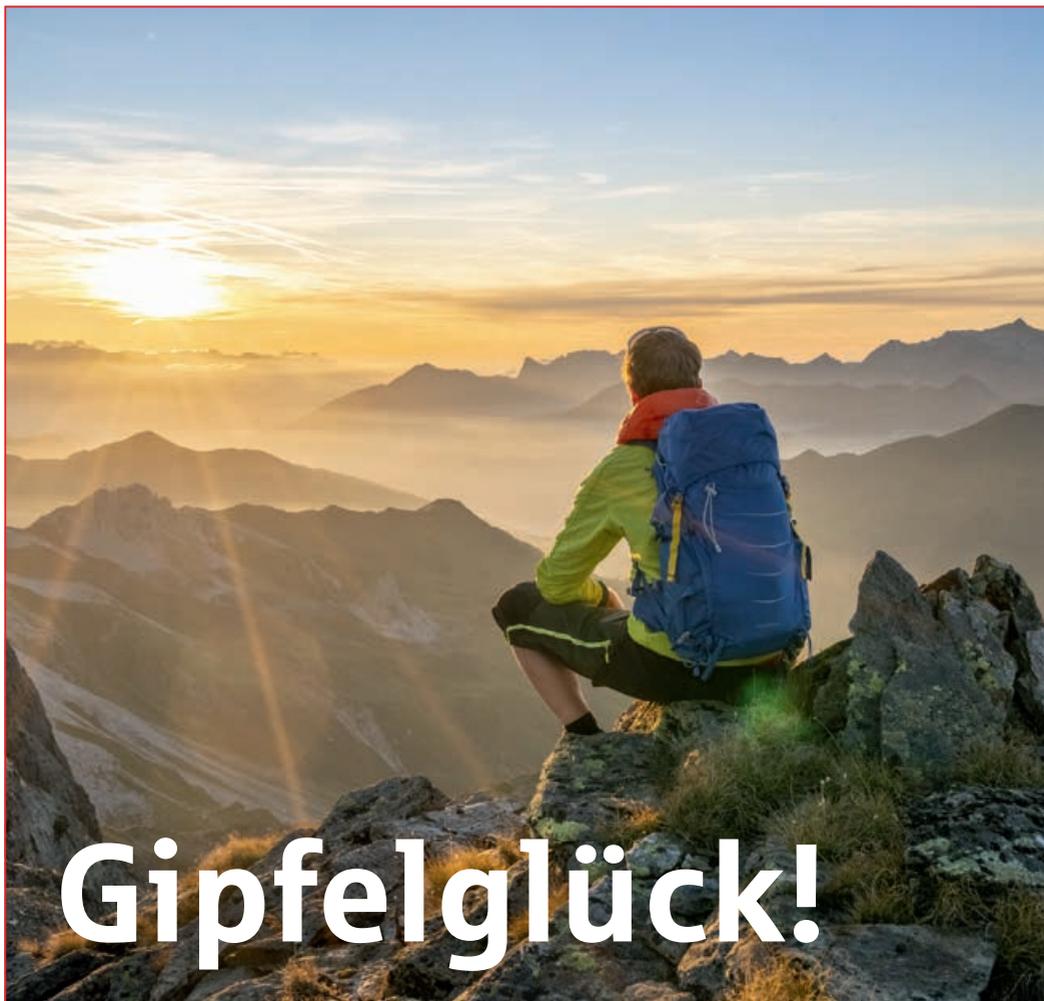
mit den Ortsgruppen
Steingaden
Rottenbuch
Böbing



Programm 2024

www.dav-peiting.de





Gipfelglück!

Die Sparkasse Oberland wünscht
Ihnen entspannte Touren,
schönes Wetter und viel Spaß!

Weil's um mehr als Geld geht.



Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde,



nach der Sanierung unserer DAV-Geschäftsstelle in den Jahren 2020/2021 haben wir in diesem Jahr eine grundlegende Sanierung unserer gepachteten Feldernalm begonnen und den 1. Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen. Diese „legendäre“ Berghütte haben wir schon fast 60 Jahre in Pacht und ist eine Besonderheit unserer Sektion.

Nach einer grundlegenden Planung konnten die bauausführenden Firmen sowie die vielen Helfer die Maßnahme in 3 ½ Wochen durchführen. Dafür geht mein ganz herzlicher Dank an alle Beteiligten, die mit viel Freude, einem hohen zeitlichen und sehr engagierten Einsatz diese immense Arbeit durchgeführt haben. Siehe dazu Fotos und Bericht im Innenteil.

Unfassbar für uns alle war die Nachricht im Januar 2023 über den plötzlichen Tod unseres Bergkameraden, Freundes und Vorstand der Ortsgruppe Böbing

Manfred Rudolf

Er war für uns ein besonders wertvoller Mensch, der sich mit viel Leidenschaft und

Energie für das Wohl unseres Alpenvereins eingesetzt hat. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Carola und der ganzen Familie und wir sagen ganz herzlichen Dank für die schöne gemeinsame Zeit in unserer Sektion.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern unserer Bergwacht für die ständige Bereitschaft Menschen in Not zu helfen. Und einen ganz herzlichen Dank an all unsere Vorstandsmitglieder, den Damen im Büro, den Wegewarten, den Tourenführern und Ausbildern, allen Helfern und Unterstützern, sowie unseren Ortsgruppen für die vielfältigen Aktionen und die damit verbundene Lebendigkeit unserer Sektion.

Dies ist auch die Grundlage für unseren weiteren Mitgliederzuwachs. So sage ich ganz herzlichen Dank an unsere über 4.000 Mitglieder für die Treue zu unserm Alpenverein und sage ein herzliches Grüß Gott allen Neumitgliedern des Jahres 2023.

DAV-Sektion Peiting
Herwig Skalitz
1. Vorsitzender

Einladung

Die Sektion Peiting e.V. lädt alle ihre Mitglieder ein zur ordentlichen

77. Mitgliederversammlung 2024

am Freitag, den 1. März 2024 | 19 Uhr in die Zechenschenke, Peiting

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl von zwei Bevollmächtigten der Versammlung (Protokollgenehmigung)
3. Jahresberichte
 - 3.1. Erster Vorsitzender
 - 3.2. Jugendreferentin und Naturschutz
 - 3.3. Ausbildungsreferent
 - 3.4. Tourenwart
 - 3.5. Referent für Familienbergsteigen und Klimaschutzkonzept
 - 3.6. Hüttenreferenten Feldernalm
 - 3.7. Wegewart
 - 3.8. Referent für Skibergsteigen umweltfreundlich
 - 3.9. Kletterhallen-Referent
4. Berichte Vorstände der Ortsgruppen Böbing, Rottenbuch und Steingaden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. DAV-Hauptverband: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2025
9. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024
10. Genehmigung eines Kostenrahmens für notwendige Maßnahmen auf der Feldernalm
11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich bis 23. Februar 2024 an die Geschäftsstelle der Sektion oder beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Abend wird zu Beginn von einer Gruppe der Trachtenjugend musikalisch begleitet. Anschließend finden die Berichte in einer sehr gestrafften Form statt, so dass wir genügend Zeit haben, uns auf einen spannenden Bericht unseres Mitgliedes Christian Erhard aus Rottenbuch zu freuen. Er berichtet über die Besteigung des gewaltigen Himalayaberges Ama Dablan in Nepal mit 6.856m Höhe.

Im Namen des Vorstandes
DAV-Sektion Peiting
Herwig Skalitz (1. Vorsitzender)

Dezember 2023

Hotel Restaurant **Dragoner**



Ammergauer Str. 11
86971 Peiting
Tel.: 08861-25070



- Gästezimmer
- Frühstückbuffet (auch für externe Gäste)
- Fisch- und Wildspezialitäten
- Mittagstisch
- Kaffee-Spezialitäten
- und vieles mehr ...

GRUBERS **Steak-Stube**

feine Spezialitäten von Schwein,
Lamm, Rind, Bison, Strauß uvm.

Xaver

COCKTAILBAR
WHISKYLounge

griabig - g' miatlich - guad
Das Feierabendlokal

geöffnet:
Mi. bis Sa. ab 18 Uhr
So. 16 bis 22 Uhr

www.hotel-dragoner.de

Bäckerei Aicher

Konditorei



schmeckt soooo fein!

86971 Peiting - Müllerstraße 10 - Tel. 08861/6543

Der Vorstand der Sektion Peiting e.V.

Geschäftsstelle der Sektion

Sektion Peiting des Deutschen Alpenverein (DAV) e.V.

Füssener Straße 33, Tel. 08861 7139324
 Eingang Bachfeldstr. Fax 08861 7139326
 86971 Peiting geschaeftsstelle@dav-peiting.de

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Bei Feiertag am Donnerstag ist das Büro mittwochs geöffnet. Telefonische Terminvereinbarung über die Geschäftsstelle oder Geschäftsführerin Cäcilia Rohrmoser unter 0160 6094728 jederzeit möglich.



Geschäftsführerin

Cäcilia Rohrmoser
 Kurzenrieder Straße 13
 86971 Peiting
 Tel. 08861 693109
 geschaeftsstelle@dav-peiting.de



Bettina Maier
 Kastanienstraße 7
 86971 Peiting
 Tel. 08861 9109484
 geschaeftsstelle@dav-peiting.de



Yvonne Hickl
 Bergwerkstraße 26
 86971 Peiting
 Tel. 08861 2595955
 geschaeftsstelle@dav-peiting.de

Geschäftsführender Vorstand



1. Vorsitzender

Herwig Skalitz
 Amselweg 12
 86971 Peiting
 Tel. 08861 66462
 herwig_skalitz@t-online.de



2. Vorsitzender

Seniorentouren
 Eberhard Boerboom
 Schönlinger Straße 28
 86956 Schongau
 Tel. 08861 909502
 eberhard.boerboom@freenet.de



Schriftführerin

Birgit Häuserer-Bader
 Calvistraße 26
 86971 Peiting
 Tel. 08861 67399
 birgithausererbader@web.de



Schatzmeisterin

Eva Gropper
 Wanderhofstraße 54
 86971 Peiting
 Tel. 08861 5238
 evagropper@web.de



Jugend- u. Naturschutzreferentin

Maria Lutzenberger
 Bahnhofstr. 46, Peiting
 Tel. 08861 7138806
 ma.lu@gmx.de

Vorsitzende der Ortsgruppen und Beisitzer im Vorstand

1. Vorsitzender OrtsG Steingaden



Sebastian von Eltz
 Füssener Straße 59
 86989 Steingaden
 Tel. 08862 262
 sebastianeltz@web.de

weitere Beisitzer:
 Bernhard Hollerbach
 Jürgen Tobisch

1. Vorsitzender OrtsG Rottenbuch



Andi Stückl
 Solder 28
 82401 Rottenbuch
 Tel. 08867 912567
 standiro@t-online.de

weitere Beisitzer:
 Marc Fritzen
 Dr. Thomas Echlter

1. Vorsitzender Ortsgruppe Böbing



Leonhard Schuster
 Hörnleweg 3
 82389 Böbing
 Tel. 08867 8493
 avboebing@web.de

weitere Beisitzer:
 Sebastian Pfeiffer

Kassenprüfer



Daniela Vöst
 Blumenstraße 4
 86971 Peiting
 Tel. 08861 66604



Markus Heiß
 Meierstraße 1
 86971 Peiting
 Tel. 08861 680174



Seniorentouren

Franz Gerold
Kleberweg 3, 86971 Peiting
Tel. 08861 5072
f.gerold@t-online.de



Familienbergsteigen

Bettina Maier
Kastanienstraße 7, Peiting
Tel. 08861 9109484
geschaeftsstelle@dav-peiting.de



Ausbildung

Martin Mühlegger
Oskar-von-Miller-Straße 11, Schongau
Mobil 0167 7443174
muehlegger_fichten@web.de



Referent für Technik & Digitales

Stefan Hickl
Bergwerkstraße 26
86971 Peiting
stefan-hickl@gmail.com



Vertreter des Ehrenrates

Hans Tausch
Bachfeldstraße 17, 86971 Peiting
Tel. 08861 59348
tausch@online.de



Tourenreferent, Materialwart

Christian Hollrieder
Im Listle 3, 86971 Peiting
Tel. 0151 65166688
christianhollrieder@gmx.de



Wegereferent

Sebastian Sellmaier
Angermosstraße 28b, 86971 Peiting
Tel. 0174 9002242
sebastian.sellmaier@208.alpenverein.digital



Hüttenreferent Feldernalm

Georg Keppeler
Tiroler Weg 7, 86971 Peiting
Tel. 08861 6449
georg.keppeler@gmx.de



Hüttenreferent Feldernalm

Bernhard Zwerschke
Bergerwaldweg 1, 86971 Peiting
Tel. 08869 238
bernhard.zwerschke@web.de



Kletterwandbetreuer

René Hindelang
Am Steg 1 B, 86971 Peiting
Tel. 0160 90561036



Skibergsteigen umweltfreundlich

Georg Degle
Barbarastraße 14, 86971 Peiting
Tel. 08861 59171



Herbert Zimmert
Tirolerweg 3
86971 Peiting
Tel. 08861 59535
mineralien.zimmert@gmx.de



Jochen Rohrmoser
Angermosstraße 20a
86971 Peiting
Tel. 08861 256704
angermoos@gmx.de



Martin Sinn
Netzenbergweg 5
86987 Schwabsöien
Tel. 0170 2714679
m.sinn@vs-pb.de

Im Peitinger Alpenverein aktiv werden

Wir freuen uns auf alle, die gerne in unserer Sektion ehrenamtlich mitarbeiten und künftig auch mitmachen wollen. Nur so können wir alle für die Berge begeistern, bringen den Natur- und Umweltschutz voran und zeigen Mitgliedern, wie sie möglichst sicher unterwegs sind. So vielfältig wie die Berge und der Bergsport sind die Möglichkeiten sich zu engagieren. Ihr seid bei uns herzlich willkommen und wir bieten Euch alle Ausbildungsmöglichkeiten vom Wanderleiter bis zum Fachübungsleiter in den einzelnen Sparten an. Nur so ist es uns möglich auch in Zukunft mit ausgebildeten Führern ein attraktives Jahresprogramm anbieten zu können.

Herwig Skalitz, geschaeftsstelle@dav-peiting.de

Kinderklettern 2024 – donnerstags 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Einzelpreis	Mitglied	andere Sektion	Nichtmitglied
Kinder bis 16 Jahre	1,- €	1,50€	2,- €
Kinder bis 18 Jahre	2,- €	2,50€	3,- €
Saisonkarten			
Kinder bis 16 Jahre	10,- €	12,- €	--
Kinder bis 18 Jahre	12,- €	15,- €	--



René Hindelang
Am Steg 1 B
86971 Peiting
Tel. 0160 90561036



Birgit Kuppe
Von-Kahl-Straße 28
86971 Peiting
Tel. 08861 219686
birgit.kuppe@hotmail.de

Mitgliederstruktur der Sektion zum 31. Dezember 2023

→ 4.305 Mitglieder

	A	B	C	Junior	Jugend	B frei	Familie	Mitglieder
Peiting	1.336	784	49	228	38	8	319	2.762
Steingaden	309	229	6	73	15	2	100	734
Rottenbuch	179	123	4	41	19	2	66	434
Böbing	149	112	9	47	5	1	52	375
Gesamt	1.973	1.248	68	389	77	13	537	4.305



DEIN PARTNER FÜR DEN

SPASS AM SPORT!



HIKING, RUNNING, BIKING
UND VIELES MEHR ...

#Laufschuh-Analyse

#Fussvermessung

#Bootfitting

#Ski- und Snowboardservice

#Racket-Service

#Flock-Service



sprengers
— Sportland —

An der Leithe 7 · 86956 Schongau

Telefon 08861 / 4585

www.sprengers-sportland.de

Mitgliederbeiträge ab 01.01.2024

A-Mitglied 1000	A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören. Sie bezahlen den vollen Mitgliedsbeitrag der Sektion.	60,00 €
B-Mitglied 2000	B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, und zwar auf Antrag:	35,00 €
a.	verheiratete Mitglieder, deren Ehepartner der gleichen Sektion des DAV als A- oder B-Mitglied angehören	
2400 b.	Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind, sofern sie nicht Junior sind.	35,00 €
2600 c.	Senior ermäßigter Beitrag ab vollendetem 70. Lebensjahr auf Antrag	35,00 €
C-Mitglied 3000	C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B- Mitglied oder als Junior	20,00 €
a.	einer anderen Sektion des DAV oder	
b.	wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des OeAV oder des AVS angehören.	
Junior 4000	Junioren sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.	35,00 €
Kind/Jug. 5000	Kinder/Jug. sind Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahr Einzelmitgliedschaft	15,00 €
Familien- beitrag 7000	Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder unter 18 Jahren derselben Sektion angehören, bezahlen einen Familienbeitrag, (Eine A- und B-Mitgliedschaft)	95,00 €

Liebe Mitglieder! Änderungen von persönlichen Daten, wie Name, Anschrift, Stand, Telefonnummer, den Bankdaten oder evtl. Kündigungen usw. müssen unbedingt schriftlich und bis spätestens 30. September des jeweiligen Kalenderjahres bei uns vorliegen, um berücksichtigt zu werden. Bitte denken Sie daran, vielen Dank.

Wir würden außerdem gerne unsere Mitgliederkartei mit den Mailadressen ergänzen, um rasch und unkompliziert wichtige Informationen an Sie weiterleiten zu können. Senden Sie uns bitte Ihre Mailadresse zusammen mit Ihrer Mitgliedsnummer an unsere Geschäftsstelle: dav-peiting@t-online.de

Peiting • Buching • Augsburg
USA • China • Tschechien

ept
connectors



ept steht weltweit seit über 40 Jahren für Qualität und Innovation bei der Entwicklung und Produktion von Steckverbindern und Kontaktelementen für elektromechanische Anwendungen.

Bei uns findet ihr sportlichen Ausgleich auch im Beruf: Sobald es die aktuelle Situation wieder erlaubt, ist von Yoga bis zur Wandergruppe bei ept alles geboten.

Wir wünschen hiermit allen Bergsportlern und Naturliebhabern viel Spaß beim Entdecken und Genießen!

ept GmbH
Bergwerkstr. 50
86971 Peiting

Tel.: +49 (0) 88 61 / 25 01 0
Fax: +49 (0) 88 61 / 68 33 2
sales@ept.de

mehr Infos
im Internet:
www.ept.de



Feldernalm Gebührenordnung

Übernachtung für Mitglieder AV-Sektion Peiting	EUR 8,-
Jugend 10 bis 18 Jahre	EUR 3,-
Übernachtung für Nichtmitglieder AV-Sektion Peiting	EUR 18,-
Jugend 10 bis 18 Jahre	EUR 6,-
Kinder bis 10 Jahre sind frei	EUR 0,-
Verwaltungsgebühr pauschal pro Nacht	EUR 25,-

Reservierungen bitte schriftlich bis
3. Oktober um für das folgende Jahr
berücksichtigt zu werden.



BERGWACHT STEINGADEN – PEITING

AUFRUF DER BERGWACHTBEREITSCHAFT STEINGADEN-PEITING

Helfen Sie durch Ihre aktive Mitarbeit oder werden Sie Fördermitglied der Bergwachtbereitschaft Steingaden-Peiting und unterstützen Sie uns bei unseren Aufgaben

Wer in der Bergwachtbereitschaft Schongau-Peiting ehrenamtlich mitarbeiten möchte, benötigt alpine Erfahrung im Klettern und Skitourengehen, muss sicher, auch abseits der Piste, Skifahren und die entsprechende Kondition aufweisen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Bereitschaftsleiter in Verbindung

Bergwacht Steingaden-Peiting

Bürgermeister-Weeber-Straße 24
86989 Steingaden
steingaden-peiting@bergwacht-bayern.de

Josef Schleich (Bereitschaftsleiter):
0172/53 14 841



Weitere Infos finden Sie unter www.bergwacht-bayern.org/steingaden_peiting



**BESTES WETTER UND
SCHÖNE AUSFLÜGE WÜNSCHT**



**Hirschvogel
Group**

www.hirschvogel.com

Bergwacht Steingaden-Peiting

Es zeichnet sich seit einigen Jahren ab, dass der Bergsport mit seinen verschiedenen Spielarten immer attraktiver wird und sich dementsprechend immer mehr bergbegeisterte Menschen im Einsatzgebiet der Bergwacht Steingaden-Peiting bewegen. Das Kenzengebiet in den Ammergauer Alpen, das sich durch die Naturschönheiten und das gute Wegenetz, sowie die Klettertouren am Geiselstein, als Anziehungspunkt erweist, sorgt somit auch für eine Vielzahl von Einsätzen für die Bergrettung. Ebenso sind wir im weitläufigen Wandernetz rund um Steingaden, Peiting sowie im gesamten Altlandkreis bei Einsätzen gefordert.



Aktuell sind ca. 45 aktive Bergwachtfrauen und -männer ehrenamtlich damit beauftragt den verunglückten Wanderern, Bergsteigern oder Radlern zu helfen. Eine Versorgung der Verletzungen und der anschließende Abtransport, der zum Teil mit der Unterstützung von Rettungshubschraubern organisiert wird, ist die primäre Aufgabe unserer Einsatz-

kräfte. Dazu ist während den Sommermonaten die Diensthütte an der Zufahrtsstraße zur Kenzenhütte übers Wochenende mit einer Dienstgruppe besetzt. Unter der Woche werden die Einsätze über die Bergrettungswache



in Steingaden geleitet, wo der Hauptteil der Ausrüstung deponiert ist und auch die Rettungsfahrzeuge, z.B. ein VW Amarok sowie ein ATV eingestellt sind.

Damit diese Einsätze reibungslos und schnellstmöglich bewerkstelligt werden können, liegt ein Hauptaugenmerk unserer Ausbilder auf den verschiedensten Bereichen des Einsatzgeschehens. Neben der medizinischen Hilfeleistung ist auch der sichere Umgang mit den Rettungsgeräten, z.B. der Gebirgstrage oder dem Vakuum-Bergesack, sowie den Seilsicherungen in absturzgefährdeten Gelände, ein intensiver Bestandteil der Ausbildung. An vielen Freitagabenden werden diese Szenarien sowohl in praxisnahen Übungen und Theorieausbildungen verinnerlicht. Sehr erfreulich in diesem Zusammenhang ist auch das Interesse von sieben jungen Anwärtern, die innerhalb der kommenden drei Jahre ihre Ausbildung zur aktiven Einsatzkraft der Bergwacht absol-

vieren werden. Eine Sommer- wie auch eine Winterprüfung sind dann zu bestehen.

Im Durchschnitt sind es ca. 40 Einsätze, zu denen die ausgebildeten Bergwachtfrauen und -männer innerhalb eines Jahres ausrücken. Von einfachen Erstversorgungen bis hin zu aufwendigen Rettungsmaßnahmen im unwegsamen Gelände und am Berg. Auch bei Vermisstensuchen oder dem Katastropheneinsatz in Bad Bayersoien konnten sich unsere Einsatzkräfte bewähren.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Förderern und Spendern, die unsere wichtige Arbeit unterstützen.

Die Bergwacht wünscht allen Alpenvereinsmitgliedern viele erlebnisreiche Unternehmungen in der schönen Bergwelt und dass alle immer gesund zurückkehren.

Josef Schleich, Bereitschaftsleiter
Bergwacht Steingaden-Peiting



JOSEF
ERHARD GmbH

Bauunternehmen

Raiffeisenstraße 9 · 82401 Rottenbuch
Telefon 0 88 67/4 40 · **Fax** 0 88 67/81 52

www.erhard-bauunternehmen.de

Jahreshauptversammlung 2023

„Frisch, fromm, fröhlich frei“ war das Motto der „Klösterle-Singkinder“ mit Leiterin Marianne Baab. Herwig Skalitzka berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Vorhaben für das Jahr 2023. Hier rückt vor allem die Sanierung der Feldernalm in den Vordergrund, denn nach 57 Jahren Pacht muss diese den heutigen Anforderungen angepasst werden. Der erste Bauabschnitt wird etwa 60 bis 70 TEUR kosten. Mit den Eigentümern konnte zur Sicherheit schon drei Jahre zuvor der Pachtvertrag um weitere 10 Jahre verlängert werden.



Weitere Themen sind der Umweltschutz und das gesteckte Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2030. Hier sind auch alle Tourenführer und Referenten eingebunden um gemeinsam mit Ideen und Taten dieses Ziel zu erreichen. So steht den Tourenführern ab sofort auch ein Leihbus für Tages-touren bei Bedarf zur Verfügung um die Anzahl der Fahrgemeinschaften zu reduzieren. Die Berichte aller Referenten, der Ortsgruppen und der Schatzmeisterin rundeten die Veranstaltung ab. Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Verein finanziell gut für die anstehenden Aufgaben vorgesorgt hat und mit zahlreichen Touren und Ausbildungsangeboten den Anforderungen der Mitglieder gerecht wird.

Alles zum
Stricken - Sticken - Häkeln

*Handarbeitsstoffe - Stickgarne - Knöpfe
Kurzwaren
und
ein umfangreiches Wollsortiment*



**Handarbeiten
Strauß**

Müllerstr. 2 - 86971 PEITING
Tel. 08861 5258

Dankeschön

Ein großer Dank gilt unserem Freund Martin, dem Hüttenwirt von der Hochfeldernalm, für seine ständige Bereitschaft uns immer zu helfen, wenn es notwendig wurde. So musste im vergangenen Winter gleich mehrmals das Getränkelager in einer „Nachtaktion“ aufgefüllt werden. Mit dabei natürlich auch unsere beiden Hüttenwarte Georg und Bernhard. Es war schon etwas ganz besonderes bei Eiseskälte die Getränke hochzufahren und nach einem schönen Hüttenabend mit den Skiern abzufahren.



Eigene Plantagen

86971 Peiting
Tel. 08805 / 220
Fax 08805 / 1261
www.tannen-geiss.de
info@tannen-geiss.de



Weihnachtsbäume, Schnittgrün und Gartenhecken

Degle Joe ist neues Ehrenmitglied beim DAV Peiting

Peiting. Der Gesamtvorstand und die Mitgliederversammlung der DAV-Sektion Peiting hatten einstimmig beschlossen, ihr Mitglied Georg Degle, den man in Peiting nur als Degle Joe kennt, zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Herbert Zimmert war einer der ersten vor rund 50 Jahren in der neu gegründeten Jungmannschaft und so hielt er eine nette und lustige Laudatio mit einigen Anekdoten über den Joe. Er ist damit nach Hans Tausch das zweite Ehrenmitglied mit außerordentlichen Verdiensten. Dies waren und sind insbesondere Tätigkeiten als Tourenführer, Ausbilder Jugend, Wegewart, Organisator der Bergmessen am Wankerfleck, aktives Mitglied

in der Bergwacht sowie sein unvergessenes Wirken als Leiter der „Jungmannschaft“ und jahrzehntelanger aktiver Tätigkeit in der Vorstandschaft.

Joe erwähnte, dass er nunmehr schon „unter“ dem 6. Vorstand ehrenamtlich mitarbeitet und immer noch gerne seine Aufgabe in der Bergwacht und beim Skibergsteigen-umweltfreundlich ausübt. Anlässlich dieses schönen Ereignisses wurde gefeiert und der Ehrenvorstand Franz Gruber zeigte einige interessante Filme vom Bergsteigen aus der früheren Zeit. Vorstand Herwig Skalitzka gratulierte im Namen aller Anwesenden herzlichst und drückte die Bitte aus, dass der Joe noch lange dem Verein aktiv erhalten bleibt.



von links: Ehrenvorstand Georg Weihmayer, Ehrenmitglied Hans Tausch, 1. Vorstand Herwig Skalitzka, neues Ehrenmitglied Joe Degle, Herbert Zimmert und Ehrenvorstand Franz Gruber

Bergmesse auf dem Wankerfleck

Peiting. Die heutige Bergmesse am Wankerfleck war bei herrlichem Wetter für die über 200 Besucher schon etwas ganz Besonderes. Auf dieser Hochalm mit der Kapelle im Vordergrund und dem Geiselstein mit 1.879 m Höhe im Hintergrund, erlebten alle, was Kirche einem auch in der heutigen Zeit noch wichtig ist und welche Bedeutung sie hat. Herwig Skalitzka begrüßte die vielen Besucher aus nah und fern, darunter auch den Peitinger Ehrenvorstand Georg Weihmayer, und hob hervor, dass bei allen negativen Nachrichten auf der Welt wir doch in einer der schönsten friedlichen Ecke leben dürfen. Da tritt dann manches in den Hintergrund wo man oft meint, sich unbedingt aufregen zu müssen.

Und genau für den heutigen Tag war es für alle ein besonderes Erlebnis, dass der neue Pfarrer Georg Guggemos von der Pfarreiengemeinschaft Forggensee auch Zeit hatte, den Gottesdienst mit den Gläubigen zu feiern. Als „Hausmacht“ hatte er nicht nur die

Mesnerin und den Altministrant dabei, sondern auch die Musikkapelle Alpengruß aus Buching. So wurde der Gottesdienst mit der Schubertmesse von den Musikern erstklassig und klanggewaltig umrahmt. Es war auch die Begeisterung, die Pfarrer Guggemos im Gottesdienst auf die Besucher übertragen konnte und so war auch seine Predigt kraftvoll, tiefgründig und ein Anliegen nicht nur an die anwesenden Gläubigen, sondern an alle, die nicht kommen konnten oder schon der Kirche den Rücken gekehrt haben. Es ging einfach kurz gesagt in einem tollen Beispiel darum, dass es heute ganz einfach ist, sich immer über andere auszulassen und einzumischen. So wusste eine Ehefrau im Beichtgespräch alles Negative über ihren Mann zu berichten. Als sie dann fertig war, fragte der Pfarrer, was denn nun ihre Sünde wären. Mit dieser Frage hatte sie nicht gerechnet. Und das ist genau der Punkt. Man muss einfach mal bei sich selbst anfangen und schauen, was man ändern kann, bevor man immer beim anderen etwas sucht.



Ein super Ergebnis brachte auch die Kollekte in Höhe von rund 500 Euro, die wie im vergangenen Jahr für die Not in der Ukraine zur Verfügung gestellt wird. Mit dem großen Dank des Pfarrers an die vielen anwesenden Bergwachtkameraden für „Helfen-Retten-Bergen“ und dem gemeinsamen Lied „Großer Gott wir loben Dich“ mit anschl. Bayernhymne ging dieser Gottesdienst zu Ende.

Edelweißabend 2023 und 75-jähriges Jubiläum der DAV-Ortsgruppe Böbing

Der diesjährige Edelweißabend der Sektion Peiting fand in Rottenbuch statt. Der Vorstand der Ortsgruppe Rottenbuch Andi Stückl freute sich über den vollen Saal mit den vielen Gästen und hob hervor, dass dieser Abend durch das gleichzeitig stattfindende 75-jährige Jubiläum der Ortsgruppe schon etwas ganz Besonderes ist. Dies unterstrichen auch die zahlreichen Gratulanten aus der Sektion und den Nachbarsektionen sowie dem Bürgermeister Markus Bader in ihren Grußworten. Der Abend wurde musikalisch durch die Rottenbacher Musik umrahmt und gab dem Festabend dadurch eine besondere Note.

Zahlreiche Mitglieder der Sektion wurden für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet und die Ehrungen durch den Sektionsvorstand Herwig Skalitza sowie die Ortsgruppenvertreter Andi Stückl, Leonhard Schuster und Bernhard Hollerbach

vorgenommen. Besonders erfreut waren alle natürlich über die schon 70 Jahre währende Mitgliedschaft von Hermann Lederle und Magnus Stückl. Leider war Fini Dacher aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage an dem Abend teilzunehmen.

Und dann setzte Hans Bierling zur Rückschau von 75 Jahren Ortsgruppe Rottenbuch an. Das war spannend, interessant und oft lustig wie er so die Begebenheiten aus Chronik, eigenen Erlebnissen und Erzählungen in humorvoller Weise Revue passieren lies. Und dann gab es anschl. noch eine Rückschau in Bildern mit Musik zur Abrundung der Jubiläumsfeier. Es war ein toller Abend, so die Meinung vieler Gäste die dann auch noch an einem Gewinnspiel teilnehmen konnten. Armin Heigl hatte dazu Gesteinsbrocken von verschiedenen bekannten Gipfeln mitgebracht und es war eine große Herausforderung diese dann richtig zuzuordnen.



Der DAV-Vorstand der Ortsgruppe Rottenbuch begrüßte die zahlreichen Gäste und die Rottenbacher Musik.

Geehrte Jubilare beim Edelweißabend

Für 70 Jahre Mitgliedschaft

Josefine Dacher	Peiting
Hermann Lederle	Rottenbuch
Magnus Stückl	Rottenbuch

Andi Stückl und Hans Bierling gratulierten Hermann Lederle und Magnus Stückl zum 70-jährigen Mitgliedsjubiläum. Josefine Dacher war aus gesundheitlichen Gründen verhindert.



Für 60 Jahre Mitgliedschaft

Georg Eisenschmid	Peiting
Inge Hartl	Peiting
Konrad Klein	Peiting
Herbert Kral	Gilching
Wilhelm Kraus	Peiting
Maria Martinsons	Peiting
Alfons Rohmoser	Peiting
Siegfried Schmid	Peiting
Johann Tausch	Peiting
Roman Fischer	Steingaden
Gerhard Klein	Steingaden
Franz Menhart	Steingaden

Klaus Preisinger	Steingaden
Reinhard Prokop	Steingaden
Max Zwißler	Steingaden



Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Alex Brunner	Schongau
Hubert Fuchs	Peiting
Sieglinde Graf	Reichling
Renate Guggenmos	Peiting
Dorothea Hiemer	Peiting
Gottfried Hiemer	Krün
Xaver Kraus	Peiting
Rita Lange	Oberhausen
Christine Schleich	Peiting
Max Schrobenauser	Peiting
Marianne Tausch	Peiting
Wolfgang Weihmayer	Peiting
Gerhard Weyrich	Peiting
Herbert Zimmert	Peiting
Edeltraud Krönauer	Steingaden

Hedwig Rieseemann	Steingaden
Barbara Streif	Steingaden
Xaver Wörle	Steingaden
Claus Bierling	Rottenbuch
Cornelia Dreher	Schwabsoien
Franz Duerr	Peißenberg



Für 40 Jahre Mitgliedschaft

Edith Brenner	Schwabniederhofen
Eva Keller	Peiting
Wolfgang Kirchbichler	Peiting
Gerhard Kral	Peiting
Steffen Kuppe	Peiting
Michael Merkel	Peiting
Edmund Spitzeder	Peiting
Johannes Sprenger	Schongau
Leonhard Weindl	Schongau
Sabine Böhringer	Burgen
Cornelia Breidenbach	Steingaden
Andreas Greinwald-Kotz	Steingaden
Bernd Kotz	Halblech
Bettina Rettinger	Lechbruck
Sylvia Sieber	Steingaden

Rudolf Berghofer	Peiting
Stefan Jenuwein	Schönberg
Detlev Löhnert	Rottenbuch
Thomas Mauer	Schönberg
Andreas Stückl	Rottenbuch
Walter Legelli	Böbing



Mineralien, Bilderrahmen, Edelsteine,
 rustikale Sitzmöbel, Kristalle für Ehrungen,
 Wurzelkreationen, Artikel der Nepalhilfe
 Felle, Feuerkörbe, Wachsfackeln



Edelsteinmassagen
www.mineralienzimmert.de



H.u. H. Zimmert
 Tirolerweg 3, 86971 Peiting

Ferienwohnung bis 6 Pers.

Tel. 08861/59535

e-mail: mineralien.zimmert@gmx.de

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Thomas Amann	Bad Aibling	Pia Lohbihler	Bad Bayersoien
Niklas Bauhammer	Ellwangen	Pirmin Meier	Peiting
Laura Breidenbach	Steingaden	Marietta Meier	Peiting
Veronika Breidenbach	Steingaden	Leo Moser	Steingaden
Peter Dichtl	Bad Bayersoien	Peter Seb. Müller	Steingaden
Leonie-Caroline Dickerhoff	Altenstadt	Carolin Niggli	München
Hermine Dietrich	Urspring	Reinhard Pantke	Peiting
Florian Eschert	Adelshofen	Sabina von Polenz	Steingaden
Annemarie Forster	Peiting	Florian von Polenz	Steingaden
Resi Frühschütz-Grüning	Bad Bayersoien	Alice Popp	Peiting
Erich Frühschütz-Grüning	Bad Bayersoien	Ursula Popp	Peiting
Theresia Viktoria Gilgenrainer	Peiting	Gunnar Prielmeier	Peiting
Claus Gindhart	Peiting	Monika Prielmeier-Tkocz	Peiting
Albert Graf	Steingaden	Frank Röthlingshöfer	Peiting
Werner Grams	Peiting	Markus Schorer	Peiting
Petra Grams	Peiting	Maximilian Schreg	Schongau
Nikolaus Habermann	Peiting	Theresa Schreg	Schongau
Doris Heger	Schongau	Walter Singer	Schongau
Jürgen Henseleit	Steingaden	Monika Specht	Oberacker-Kraichtal
Rene Hindelang	Peiting	Norbert Stieler	Rottenbuch
Franz Holzmann	Peiting	Josefine Stückl	Steingaden
Ottmar Huber	Schongau	Harald Tritscher	Peiting
Hans-Jürgen Hutterer	Altenstadt	Sebastian von Eltz	Steingaden
Gertrud Jais	Bad Bayersoien	Max-Georg von Eltz-Rübenach	
Manfred Kaiser	Peiting		Radolfzell-Güttingen
Arno Kern	Kraichtal	Magnus Walser	Apfeldorf
Tanja Kern	Seehausen	Reinhard Walser	Apfeldorf
Erika Krause	Lechbruck	Richard Weynen	Altenstadt
Herbert Lederle	Peiting		



Feldernalm wegen Sanierungsmaßnahmen vom 9. bis 20. August 2024 geschlossen

Eine gewaltige Aufgabe für die Fachfirmen und die vielen Helfer war der Beginn und Durchführung der großen Sanierungsmaßnahme auf der Feldernalm im August 2023.

Die Schwerpunkte waren:

- Entkernen der gesamten Hütte im Innenbereich
- Neuer Fußboden im Schlaflager
- Entfernen der Ostgiebelseite, Einbau einer Fluchttüre und Anbringen eines Brettermantels aus Lärchenholz
- Komplett einbau einer Brandschutzdecke
- Neuverlegung der gesamten Elektrik und Brandmeldeanlage
- Komplett Neugestaltung des hinteren Kachelofenzimmers
- Austausch des Gasofens in der Küche
- Fensteraustausch
- Einbau von Drainagen an der ost- und nordseitigen Hausmauer
- Neubau eines auf die heutigen Bedürfnisse angepassten Getränkelagers
- Neubau der Wasserleitung
- Neue Rohrverlegung für den Zulauf zum Wasserrad
- Neues Dach für den Bildstock
- Innen- und Außenanstrich

Ich bedanke mich im Namen der DAV-Sektion Peiting bei allen beteiligten Firmen und den zahlreichen Helfern. Ohne diese Unterstützung hätten wir den Zeit- und Kostenrahmen nicht einhalten können.



Jetzt kommt aber noch der II. und letzte Bauabschnitt in diesem Jahr, sodass wir noch einmal die Feldernalm für diesen Zeitraum schließen müssen. Die Schwerpunkte im Jahr 2024 sind:

- Entfernung des Bodens im vorderen großen Raum inkl. Entfernen des Erdreichs
- Komplette Neugestaltung und Einrichtung dieses Raumes
- Erneuerung der Außentreppe
- Verbesserung der Außenterrasse

Wir freuen uns schon wieder auf Eure Hilfe und freuen uns auf Rückmeldungen.

Herwig Skalitzka
Vorstand



Ludwigstraße 11
86971 Peiting
Telefon 08861/6327
Fax 08861/680151

Bericht aus dem Tourenprogramm 2023

Kurs Notfall Lawine

Eine Woche vor Weihnachten machte sich am Samstag, 17.12.2022 eine 14-köpfige Gruppe mit 2 Ausbildern auf den Weg ins Tannheimer Tal. Dort fanden wir am Schönkahler Parkplatz eine schier endlos große Wiese vor, die noch dazu mit ca. 15 cm lockerem Pulverschnee bedeckt war. Die Temperaturen im „Kühlschrank“ lagen weit unter null Grad, deshalb versuchten wir möglichst viel in Bewegung zu bleiben. Zuerst galt es spielerisch das LVS-Gerät kennen zu lernen, danach wurden die Phasen der Verschüttetensuche geübt. Schließlich machten wir uns daran eine Einfach- sowie eine Mehrfachverschüttung aufzulösen. Zum Abschluss folgte die Simulation eines Lawinenunglücks in zwei Gruppen. Bevor wir uns endgültig auf den Heimweg nutzten wir ein Café in Pfronten um uns aufzuwärmen und die Ausbildung nach zu besprechen.



und vor dem Gipfelhang wurde das Lawinen Mantra angewendet. Kurz vor dem Gipfel machten wir noch den Extended Column Test (ETC). Die Nachbesprechung folgte dann im Wertacher „Dorfgespräch“.

Grundkurs Skibergesteigen

Nach den zwei Theorieabenden im AV-Heim waren wir theoretisch gerüstet für die Ausbildungstour. Leider wollte das Wetter allerdings nicht, dass wir das Erlernte gleich in die Praxis umsetzen. Somit haben wir kurzfristig umgeplant und die Tour auf einen Alternativtermin Anfang Februar verschoben. Die Auswahl des Tourenziels gestaltete sich als schwierig, in höheren Lagen war die Lawinenlage kritisch und in tiefen Lagen fehlte schlicht der Schnee. In der Nacht vor unserer Tour kam der angesagte Neuschnee dazu, und wir konnten ab dem Parkplatz Oberschwend auf das Wertacher Hörnle aufsteigen. Im Aufstieg verbesserten wir unsere Spitzkehrentechnik, übten die Spuranlage

Familienwanderung zur Kappeler Alp

Bei sonnigem Wetter und angenehmen 12 Grad starteten wir unsere Wanderung am Hochseilgarten „Höllschlucht“. Unser Weg zur Kappeler Alp führte durch die schöne Höllschlucht. Vorbei an einigen Wasserfällen stiegen wir immer weiter den Waldweg hinauf. Bei der Höhle der Höllschluchtgeister



legten wir eine kurze Rast ein. Frisch gestärkt und mit neuem Elan ging es das restliche kleine Stück nach oben. Bevor wir uns in die Hütte setzen konnten, wollten einige Kinder erst noch den Spielplatz genauer unter die Lupe nehmen. Nach gemütlicher Einkehr bei Suppe und Kaiserschmarrn; machten wir uns auf den Weg zum Gipfelkreuz für ein gemeinsames Foto, bevor wir über den Wiesenweg wieder ins Tal abstiegen.

Skitour auf den Patscherkofel



Besser konnte man es nicht mehr treffen, denn nach langem Warten auf den Schnee kam dieser punktgenau für die ausgeschriebene DAV-Tour auf den 2.248 m hohen Patscherkofel bei Innsbruck. Ab dem Start in Igls schneite es beim kompletten 3-stündigen Aufstieg, der anfangs entlang der Piste und dann bis zur Hochmahdalm auf Forstwegen zurückgelegt wurde. Nach einer kurzen Kaffeepause auf der wunderschön gelegenen Hütte zogen die Teilnehmer im tief verschneiten Wald eine Aufstiegsspur bis zum Gipfel. Hatte es bei Start noch Minus 6 Grad, so waren es dann am Gipfel bei starkem Wind schon Minus 16 Grad. Die Aussicht war bei starkem Nebel eingeschränkt und so machten sich die Teilnehmer auf die herrlich lange Abfahrt.

Spurensuche im Schnee im Graswangtal

Ein spannendes Erlebnis war die Tour der DAV-Sektion Peiting auf der „Spurensuche im Schnee“ im Graswangtal mit dem Naturführer Klaus-Peter Endres. Rechtzeitig – man glaubt es kaum – hatte es über Nacht noch ganz leicht geschneit, so dass am frühen Morgen bei der Wanderung viele frische Tierspuren zu sehen waren. Wo man sonst belanglos einfach so dahinwandert zeigt der Naturführer anhand von Bildern, Längenmaßen und Vergleichen auf, wem diese Spuren zuzuordnen sind. Und die Zuordnung ist nicht immer ganz einfach, denn die Spur verändert sich ja auch, wenn sich das Tier unterschiedlich bewegt. So gab es beispielsweise die sehr geradlinige Spur eines Fuchses zu beobachten oder eines stolzen Hirschen sowie das Erkennen von Hunde-, Katzen-, Eichhörnchen- oder gar Mäusespuren. Interessant waren auch die Darstellungen von Bären- und Wolfsspuren mit den unterschiedlichsten Ausprägungen. Diskutiert wurde auch über die Rückkehr der Wölfe in diese Region und die Sorgen der einheimischen Landwirte um ihre Schafe. Die Tour war durch das große Wissen des Naturführers unwahrscheinlich interessant und man hätte immer noch weiter wandern können um die Spurensuche fortzusetzen.



Skitour im Ammergebirge



Bei strahlendem Sonnenschein und schon frühlingshaften Temperaturen war eine 8-köpfige Skitourengruppe im Ammergebirge unterwegs. Trotz dem fehlenden Neuschnee gibt es sie aber immer noch: Die Geheimtipps mit schönen abwechslungsreichen Aufstiegen auf einsamen Spuren und dann herrliche Talabfahrten, wobei diese durch unterschiedliche Schneelagen durchwachsen waren. Aber Spaß hat es durch die mehreren Aufstiege allen gemacht.

Skitour Grünsteinumfahrung



Eine Gruppe mit 12 Teilnehmern unternahm mit der Grünsteinumfahrung den Klassiker in den Mieminger Bergen mit dolomitenar-

tigem Charakter. Über das Marienbergjoch ging es bergauf auf das Hölltörl mit 2.126 m. Danach eine herrliche, anfangs steile Abfahrt in die sogenannte Hölle und dann wieder ein Aufstieg durch ein wunderschönes Kar in die Grünsteinscharte auf 2.272 m. Von dort war die Abfahrt von den Verhältnissen durchwachsen, bevor der nächste Aufstieg in das Tajatörl auf 2.259 m erfolgte. Tolle Schneeverhältnisse fand die Gruppe dann bei der Abfahrt über wunderschöne Skihänge ins Brendlkar vor. Bei Erreichen der Ganghofer Loipe wurde nochmals aufgefelt und so gelangten alle wohlbehalten zur Ehrwalder Alm mit einer Pistenabfahrt und Skibus zurück nach Biberwier. Alles in allem eine tolle Tour so die einhellige Meinung der Teilnehmer.

Skitour auf die Dremelscharte

Am Samstag, den 11. Februar starteten wir am frühen Morgen unsere Tour ins Lechtal bei Boden. Unser ausgewähltes Ziel zur Kogelseespitze war allerdings aufgrund der bestehenden Lawinenlage leider nicht machbar. Allerdings haben wir mit der Dremelscharte ein durchaus lohnenswertes Alternativziel gefunden. 1.100 hm Aufstieg über die Hanauer Hütte galt es für die 5 Teilnehmer zu bewältigen bei recht guten Wetterbedingungen. Die Sonne war zwar rar, aber dafür wurden mit steigender Höhe die Schneeverhältnisse immer besser, was die Vorfreude



auf die Abfahrt steigerte. Nach knapp 4 Stunden haben wir die Dremelscharte erreicht und konnten uns mit der mitgebrachten Brotzeit stärken.

Ein Lawinenabgang auf dem gegenüberliegenden Bergwerkskopf mit Personenbeteiligung hat uns allerdings auch gezeigt, dass unser Entschluss die geplante Tour umzuschmeißen durchaus richtig war, da das bestehende Altschneeproblem sehr tückisch zu bewerten war. Wir hoffen, dass die Personen keine ernsteren Schäden davongetragen haben. Beim ersten Teil der Abfahrt konnten wir den frischen Pulverschnee genießen und konnten unsere Schwünge in die unberührten „sicheren“ Hänge legen. Ein wahrer Genuss im Vergleich zur weiteren Abfahrt ab der Hanauer Hütte, die einiges an Kraft den Teilnehmern abverlangt hat. Ein toller Tourenstag mit super Sektionsmitgliedern, der jedem in Erinnerung bleiben wird.

Drei Tage Lechtal

Im März machten wir uns zu fünft auf den Weg ins wunderschöne Lechtal – genauer gesagt in die nach Einwohnerzahl kleinste Gemeinde Österreichs – nach Gramais. Die Skitourenmöglichkeiten dort sind sehr vielfältig, empfehlenswert ist allerdings eine entsprechende Schneedecke um die ausgeprägten Latschengürtel, die bei vielen Touren zu überwinden sind, zu meistern. Wir wurden an Tag 1 mit einer gehörigen Portion Neuschnee empfangen, weshalb wir uns entschieden ins Schafkar aufzusteigen. Trotz schlechter Sicht konnten wir bei gut knietiefen Powder die Abfahrt genießen. Zurück im Ort bezogen wir Quartier im Naturpark Chalet, welches sich als perfekter Stützpunkt für unsere Gruppe erwies.

Für Tag 2 war tageszeitliche Erwärmung angesagt, weshalb wir uns für einen sehr frü-



hen Start und ein vermeintlich schattiges Tourenziel entschieden. Der Weg sollte uns in Richtung Seebleskarspitze führen. Da die massive Erwärmung auch vor den schattigen Nordhängen nicht halt machte, entschieden wir uns für eine frühzeitige Umkehr und tankten Sonne an der Gießbach Alm. Anschließend kundschafteten wir das Gasthaus für den Abend aus.

Für Tag 3 war die Wettervorhersage so bescheiden, dass wir uns schon auf eine Pistentour am Hahnenkamm einstellten. Überraschenderweise zeigte sich dann aber ein Wetterfenster über ca. 4 Stunden, welches wir perfekt nutzten, um auf das Sattelle aufzusteigen. Bei Sonnenschein fuhren wir im Pulverschnee ein paar Hundert Höhenmeter Richtung Boden ab, um dann wieder zum Sattelle zurückzukehren. Das Wetterfenster neigte sich dem Ende zu und wir fuhren wieder nach Gramais ab und kamen dort pünktlich mit den ersten Regentropfen im Gasthaus Alpenrose an. Im gemütlichen Gastraum ließen wir die 3 tollen Tage Revue passieren.

Erster Ausflug der Bergfuchse auf den Schnalzberg

Am Samstag 18.3. fand die erste Wanderung der Kindergruppe Bergfuchse statt. Der kleine Bergfuchs (unser Kuscheltier), 9 Kinder zwischen 8 Monaten und 5 Jahren, 1 Hund und alle Eltern wanderten von Leithen auf den Schnalzgipfel. Perfektes Wetter, gute Stimmung, leckere Brotzeit, die ersten Frühlingsblumen, eine super Aussicht und jede Menge Spaß!



Skitour zur Grieskarscharte im Wettersteingebirge (2.463 m)

Wir schauen den verschneiten Jubiläumsgang entlang zur Zugspitze hinüber und freuen uns über die Aussicht und die Erreichung des vorläufigen Tagesziels, der Grieskarscharte im Wettersteingebirge. Vor ca. vier Stunden sind wir in die Gondel der Alpbahnbahn in Garmisch-Partenkirchen gestiegen und haben die ersten 1.250 Höhenmeter entspannt zurückgelegt. Nach einer kurzen Skiabfahrt über die Pisten zum Bernadeflift hieß es anfallen. Anschließend ging es mit einigen weiteren Gruppen gemeinsam los in Richtung Alpbahnbahn oder Grieskar. Die Wege trennten sich bald und so durften wir kurzzeitig sogar spüren.



Im oberen Grieskar angekommen, beeindruckten die Ausblicke zum Talschluss und der Scharte, eingebettet zwischen der Nordwand des Hochblassen und der Südseite der Alpbahnbahn. Trotz anfänglichem Trubel erreichten wir zügig die Grieskarscharte und genossen die Ruhe, die erste ausgiebige Brotzeit der Tour und die Vorfreude auf die Abfahrt mit circa 2.000 Tiefenmetern. Nach der erfolgreichen Überwindung der ersten Steilstufe ging es im gesetzten Pulver hinab ins Grieskar und weiter zum Bernadeflift. Auf dem Rückweg in das Classic Skigebiet nahmen wir den Schlepplift zu Hilfe und düsteten anschließend über die Olympiabahn zurück zum Ausgangspunkt.

Familienwanderung zum Faulensee

Obwohl die Wettervorhersage Dauerregen angekündigt hatte, starteten wir unsere Familienwanderung in Hopfen. Bei leichtem Schneeregen wanderten wir an der Burgruine vorbei Richtung Faulensee. Wir Kinder versteckten mit großer Begeisterung Oster-



er im Schnee. Dadurch wurden manche Schuhe so nass, dass wir froh waren als wir die Faulenseehütte erreichten und alles zum Trocknen auf den Ofen legen konnten. Nach einer leckeren Stärkung machten wir uns mit trockenen Füßen auf den Rückweg und freuten uns, dass sogar die Sonne etwas rauskam. Im Anschluss bekamen wir noch eine sehr interessante Führung in der Sennerrei Lehern. Bei der nicht nur wir 13 Kinder, sondern auch die 8 Erwachsenen Neues über die Käseherstellung lernten.

Bergfuchse auf dem Jacobiweg



Am Samstag den 22.04. waren wieder 8 Kinder der Bergfuchsgruppe bei bestem Frühlingswetter unterwegs. Es ging in der Nähe von Rudersau an der Illach entlang. Wir konnten viele Biberspuren, Blumen und Schnecken entdecken, durch tolle Pfützen springen, Boote aus Rinde, Stöcke und Tannenzapfen schwimmen lassen und über viele Holzstämme balancieren.

Wanderung der Bergfuchse auf den Ilchberg

Wir wanderten von Wildsteig an der Illach entlang. Über Brücken und durch Pfützen ging es neben dem Bach tiefer in die Illachschlucht hinein. Auf dem Weg entdeckten



wir sehr viele Schnecken, Eichhörnchen und eine Raupe. Die Kinder warfen Steine und Stöcke von der Brücke ins Wasser. Dann stiegen wir den Bergpfad hinauf um oben angekommen eine leckere Brotzeit zu genießen. Auch auf dem Rückweg gab's nochmal viel zu sehen und so schafften es alle Kinder den Weg komplett selbst zu wandern.

Fackelwanderung



Fünf Familien starteten zu einer Wanderung beim Drehhüttenparkplatz. Da im Vorfeld Regen angesagt war, entschieden wir uns früher los zu laufen und über den normalen Weg nach oben zu wandern. Die größeren Kinder liefen schon mal begeistert los und markierten für die kleineren mit bunten Kreidepfeilen den Weg. Nach einer Weile wurde getauscht, so dass auch die kleineren Kinder mal Pfeile malen konnten. Kurz vor der Drehhütte begann es leider zu nieseln, darum entschlossen wir uns nur bis zur Drehhütte zu gehen und nicht wie geplant bis zur Rohrkopfhütte. Nach einer Stärkung und Lollis für alle, von Andrea der Hüttenwir-



Sport ist Mord? – Nicht mit uns!

Hintern hoch & ab auf's Bike!

e-Bikes | Dreirad | Lastenrad | Service

- professionelle & individuelle Beratung
- kostenlose Probefahrten
- Firmenleasing



e-motion e-Bike Welt Fuchstal

☎ 08243 993 33 11

📍 Bahnhofstraße 24, 86925 Fuchstal-Leeder

✉ fuchstal@emotion-technologies.de

emotion-technologies.de/fuchstal

≡ e-motion ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

tin machten wir uns mit unseren Fackeln auf den Rückweg. Leider wurde aus dem Nieseln recht schnell ein richtiger Regenschauer und das Donnern kam immer näher. Aus unserer Fackelwanderung wurde ein richtiges Abenteuererlebnis in der Natur. In nur 45 Minuten standen alle glücklich aber Klitschnass am Parkplatz bei ihren Autos. Während der Heimfahrt sahen die Kinder fasziniert hoch in den leuchtenden Gewitterhimmel. Trotz Regen und Gewitter war es eine schöne Wanderung.

Drei-Gipfeltour im Allgäu

Eine tolle Tour hatten die 6 Teilnehmer der DAV-Sektion Peiting im Allgäu. Eine Drei-Gipfeltour mit dem Siplingerkopf, dem Heiden- und dem Girenkopf galt es mit kleinen Kraxeleinlagen und herrlichen Gratüberschreitungen zu bezwingen. Für das Allgäu ist der Landschaftscharakter um den Heidenkopf einzigartig. An diesem Bergtag leuchteten



die Matten sattgrün, und zwischendrin gab es eine Blumenpracht mit den schönsten Enzianen. Dann die herrlichen Blicke zur gesamten Nagelfluhkette und weiter zum Bodensee und Säntis, sowie dem Hohen Licht und Mädelegabel. Dazwischen dann eine Wildnis aus Monolithen und langen Bändern aus Nagelfluh. Schöner kann ein Bergtag nicht mehr sein, so die Teilnehmer, denn es gab kaum andere anzutreffende Wanderer.

Familienwochenende Feldernalm



Das Pfingstwochenende durften wir gemeinsam auf der Peitinger Hütte verbringen. Alle schafften die Radtour von Leutasch entweder schon selbstständig oder im Radanhänger. Unterwegs entdeckten wir noch auf Höhe der Tillfussalm einen tollen Spielplatz im Bachbett mit viel Steinen, Schwemmholz und Sand. Das Wochenende über waren wir außer zum Essen immer draußen, spielten um die Hütte, bekletterten alle Felsen oder nutzten sie zum Verstecken spielen, bauten

Lager, badeten im Fluss, retteten dabei noch einen Salamander, bemalten Steine und Stöcke mit Wasserfarben, radelten zum Sebnensee, bestaunten den größtenteils noch zugefrorenen Drachensee, kochten fein, spielten abends Gitarre und Karten und ließen es uns richtig gut gehen! Dieses Wochenende erlebten wir Sommer und Winter, Erlebnis und Entspannung und verbrachten eine richtig gute Zeit miteinander!

Thaneller

Eine tolle Tour hatte sich eine DAV-Gruppe mit dem Werner-Rietzler-Steig auf den Thaneller mit 2.341 m ausgesucht. Damit es zu einer Rundtour werden konnte, fuhren 2 Teilnehmer vom Start in Heiterwang weiter nach Berwang und machten sich auf dem Normalweg zum Gipfel. Derweil startete die Gruppe mit 7 Teilnehmern über den Steig mit seinen ständigen tollen Ausblicken Richtung Thaneller. Grundsätzlich gehört dieser Steig mit 1.375 hm im Aufstieg zu den leich-

teren Klettersteigen. Aber die vielen Schneefelder, die es Anfang Juni noch zu bewältigen gab, sorgten für größere Herausforderungen und hohe Ansprüche an die Sicherheit des Aufstieges. Beim letzten Anstieg zum Gipfel genossen alle die herrliche Aussicht auf den Plansee, bevor dann der Abstieg mit 1.000 hm nach Berwang angetreten wurde.

Traumtage auf dem GTA von der Po-Quelle durch die Cottischen Alpen

Seit vielen Jahren unternimmt eine Gruppe der DAV-Sektion Peiting Wanderungen auf dem berühmten Fernwanderweg GTA durch das Piemont bis zum Mittelmeer. Bei dieser Wochenetappe starteten 10 Teilnehmer an der Po-Quelle bis zum Rifugio Quintino Sella, das der Ausgangspunkt für die Besteigung des anspruchsvollen Gipfels Monviso ist. Dieser 3.841 m hohe Berg stiehlt jedem anderen Gipfel südlich des Grand Paradiso durch seine isolierte Lage die Schau. Seine herabfließenden Wasser nähren die Quelle des Po, der sich hier vom kleinen Gebirgsbach zum längsten Fluss Italiens mausert.

Und so ging es für die Gruppe in 7 herausfordernden Tagesetappen über hohe Pässe und langen Talabstiegen durch wunderschöne Landschaften und teilweise verlassen oder kaum bewohnte Ortschaften. Bei Gehzeiten von 6 bis 9 Stunden konnte die eindrucksvolle Natur der Cottischen Alpen bewundert werden. Lag anfangs noch viel Schnee auf der Route, so änderte sich dies je weiter man südlich kam. Und so waren die herrlichen Almen mit einer Blumenpracht und Tierwelt gesegnet, die in dieser Einzigartigkeit oft nur in dieser entlegenen Region zu sehen ist. Die herrliche Alpenrosenblüte, Enzianwiesen begeisterten und dazu noch aus nächster Nähe Adler, Murmeltiere und viele Steinböcke.



Bei den Übergängen wurden zahlreiche Täler wie Varaite, Maira und Stura erreicht. Beeindruckende Kirchenbauten auf schier unerreichbaren Felsvorsprüngen sowie das Kloster San Martino und das große Pilgerzentrum San Magno prägen diese Landschaft und zeigen von einer tiefen Frömmigkeit der Bevölkerung. Geprägt waren diese Tage durch absolute Einsamkeit da man kaum andere GTA-Wanderer trifft. Zudem gab es im Regelfall keine Einkehrmöglichkeiten und so war man froh, nach einem langen Tag mit durchschnittlich 1.200 hm Aufstieg bei etwa gut 20 Kilometer Wegstrecke das Übernachtungsquartier zu erreichen. Alle Teilnehmer waren sehr konditionsstark und waren eine tolle Gruppe, so Herwig Skalitza. Und da bewahrheitet es sich immer wieder, dass das Piemont eine sehr gute Küche zu bieten hat, was natürlich nach den langen Strapazen auch wichtig war. Im kommenden Jahr geht es dann weiter Richtung Mittelmeer, das dann auf der letzten Etappenwoche im Jahr 2025 erreicht werden soll.



Seniorentour auf den Schönleitenschrofen



Bei herrlichem Sommerwetter haben sich 15 Peitinger Seniorinnen und Senioren zu einer schönen Bergtour unter Leitung von Gerold Franz zusammengefunden. Der Start erfolgte vom unteren Parkplatz der Drehhütte. Von dort ging es auf dem Forstweg in endlos scheinenden Kehren mitunter steil bergauf bis zum Mühlberger Äpele. Zu Gute kam, dass der Forstweg überwiegend im Schatten verlief. Vom Mühlberger Äpele ging es ziemlich steil auf schotterigen Weg bis zum Abzweig Schönleitenschrofen. Weiter geht es über Wiesen bis zum steilen Gipfelgrat bei dem man die Hände zu Hilfe nehmen musste. Die Aussicht vom Gipfel war sehr gut und man konnte ins Füssener Land mit den vielen Seen und wunderbar in das Ammer Gebirge blicken. Beim Abstieg konnten wir uns an den schönen Alpenblumen wie Enzian, Alpenrosen, Kugelblümchen und vielen anderen erfreuen.

Hohenpeißenberg

Am Samstag 17.06. waren die Bergfuchse wieder unterwegs und zwar diesmal am Hohenpeißenberg. Von Peißenberg wanderten wir einen schattigen Waldpfad bergauf. Nach einer kurzen Trinkpause schafften alle Kinder auch noch das letzte steilere Stück bis zum

Brotzeitplatz. Nach einer guten Stärkung ging es mit einigen Spielpausen auf dem Stollenweg bergab zurück zum Parkplatz. Wir entdeckten diesmal einen Frosch, Sandsteinklippen im Wald, riesige alte Buchen, ein Tipi aus Ästen, viel feinen Sand zum Burgen bauen, viel Wasser, den Eingang zu einem ehemaligen Bergwerk, einige tolle Insekten und wir hatten viel Spaß auf unserer Tour!

Ochsenälpeleskop

Nach gemeinsamer Anfahrt um 07.00 Uhr in Rottenbuch starteten wir vom Hotel Ammerwald zu unserer Bergtour ins Grenzgebiet zwischen Bayern und Tirol. Auch wenn der Gipfel schwäbisch klingt, so liegt er doch im Ammergebirge zwischen Linderhof und Plansee. Der Anstieg erfolgte zunächst über den Schützensteig in Richtung Jägerhütte. Auf der Hochebene bogen wir links ab in Richtung Hirschwänglealpe, wo uns eine farbenreiche Blumenpracht erfreute. Danach ging es sehr



steil entlang der mit alten Grenzsteinen markierten Schneise hinauf zum Gipfel. Nach einer aussichtsreichen Gipfelrast erfolgte der Abstieg über einen Grat hinunter zum Kuhkarjoch und zurück zur Hirschwänglealpe. Ab hier glich der Abstieg der Aufstiegsroute. Zum Ausklang kehrten wir auf der Ammerwaldalm ein und traten von dort zufrieden und wohlbehalten die Heimreise an.



TRACHTENHAUS

Hans Stöger



PEITING / OBB.

Säcklermeister
86971 Peiting · Bergwerkstraße 6
Telefon (0 88 61) 64 95 · Fax (0 88 61) 6 98 65
www.trachten-stoeger.de

Familienwochende auf der Peitinger Hütte



Eine tolle Tradition hat das Familienwochenende auf der Peitinger Feldernalm. So verbrachten dort bei idealem Wanderwetter fünf Familien der DAV-Sektion Peiting herrliche und spannende Tage. Pünktlich zum Start hörte der Regen auf und die neun Erwachsenen und zwölf Kinder konnten gut gelaunt zur Hütte aufsteigen. Nachdem das Schlaflager bezogen war, wurde draußen gespielt und im Wasser gepritschelt. Wer dann noch wollte, konnte seine Kreativität beim Schnitzen zeigen. Eine Wanderung durchs Bachbett zur Tillfussalm mit Einkehr stand am nächsten Tag auf dem Programm. Wieder zurück gab es Kaffee und Kuchen, ein Bad zur Abkühlung im Bach und viel Zeit zum Spielen und Ratschen. Am Sonntag ging es nach dem Mittagessen wieder zurück ins Tal. Nach zwei kurzen Stopps beim Trampolin und Floß führte der weitere Weg abseits der Massen durch den Wald und über blühende Almwiesen.

Familienwanderung in die Kenzen mit Bergwachtbesichtigung

Pünktlich um 10.00 Uhr saßen wir in den Bussen die uns zur Kenzenhütte brachten. Allein die 20 min. Fahrt nach oben startete für viele Kinder schon spannend, denn wann fährt man schon so eine Strecke bergauf

mit dem Bus! Oben angekommen machten wir uns auf den Weg und wanderten durch einen „Dschungel“ (wie es die Kinder nannten), Richtung Kenzenkopf. Auf einer Wiese mit Bächen machten wir Rast. Die Kinder stärkten sich, erkundeten die Umgebung und bemalten Steine, bevor es weiter zum obligatorischen Foto am Wasserfall mit an-schl. Einkehr auf der Kenzenhütte mit Suppe, Wurstsalat, Kaiserschmarrn und Eis ging. Jetzt war es höchste Zeit uns auf den Weg zur Bergwachthütte zu machen. Nach nicht mal 10 Minuten trafen wir an der Hütte ein, dort wurden wir schon erwartet. Nach einer kurzen Erklärung und Vorstellung der Bergwacht wurden auch schon fleißig Fragen gestellt. Nun ging es weiter zu den Autos. Was ist da eigentlich drin, wozu braucht man was und wo ist der Knopf für's Blaulicht? Von der „Windel“ bis über Helm und Trage durfte alles genaustens von den Kindern inspiert und ausprobiert werden. Wir erfuhren auch, dass die Bergwacht Drohnen einsetzt und warum. Nach den vielen Fragen der Kinder konnten wir uns selbst ein Bild machen. Die Drohne wurde gestartet und alle Kinder



blickten gespannt zum Himmel und immer wieder auf den Bildschirm, an dem man alles ganz genau sehen konnte.

Zum Abschluss kam das Thema Erste Hilfe, was wird wann gemacht, Wunden versorgen, Notruf absetzen. Erst einmal lernten wir, wie man mit der Rettungsdecke die Körperwärme erhalten kann und wie man sie am besten einsetzt. Danach wurden Tücher gebunden um den Arm zu stabilisieren und Verbände angelegt. Leider endete dieser Tag viel zu schnell, der tatsächlich nicht nur bei den Kindern sondern auch bei den Erwachsenen für große Begeisterung sorgte. Ein Riesen Dankeschön nochmal an die Bergwacht Steingaden-Peiting die sich so viel Zeit für uns genommen hat und diesen Tag zu einem ganz besonderen werden ließ.

Dolomitentage

Fünf herrliche Bergtage in Deutschnofen erlebte eine große DAV-Gruppe des Peitinger Alpenvereins. So ging es am ersten Tag von Sterzing zum Roßkopf um den Dolomieuweg über die 6 Almen zu erwandern. Auf der Vallmingalm wurde der Graukäse probiert und weitere Köstlichkeiten gab es dann auf der Ladurner Hütte. Wegen Wetterumschwung fuhr ein Teil der Gruppe mit den Berg-Gocarts in rasanter Fahrt in's Tal und die anderen mit der Bergbahn.

Tags darauf war das Schwarzhorn und das Weißhorn das Ziel bevor es dann zu einer Rundtour in den Rosengarten ging. Nach der Auffahrt aus dem Fassatal ging es bei herrlichem Wetter vom Ciampedie zur Rotwandhütte mit Einkehr und weiter auf dem Hirzelweg bis zur Rosengartenhütte. Die Ausichten in die Bergwelt der Dolomiten war grandios.

Am vierten Tag starteten die 22 Teilnehmer vom Pordojoch über den berühmten Bindel-



weg – einer der schönsten Wanderwege in Südtirol überhaupt – über das Rifugio Viel dal Pan bis kurz vor den Fedaisee der unterhalb der Königin der Berge, der Marmolada liegt. Dort erfolgte der Aufstieg zum Rifugio Luigi Gorza und dann der Abstieg über die Porta Vescovo zurück zum Ausgangsort. Am letzten Tag wanderten alle auf dem E5 bis zum Kloster Maria Weissenstein und feierten einen schönen Gottesdienst bevor es zum Abschluss mit dem Reisebus nach Mezzocorona zum Besuch der Weinkellerei Rotari ging.

DAV-Bergtour der Sektion Peiting auf den Osterfeuerkopf

Zu dieser waldreichen Tour entlang eines schönen Bergrückens, starteten 10 Teilnehmer am Eingang des Loisachtals in Eschen-



lohe (Estergebirge). Auf einem schmalen Pfad ging es in einer angenehmen Steigung stetig den Berg hinauf. Dabei bewegt sich der Weg länger südseitig mit Blick auf die Hohe Kiste und den Simetsberg. Über einen Kamm erreichten wir nach knapp 2 Stunden den Gipfel des Osterfeuerkopf (1.368 m). Wir konnten die schöne Aussicht auf Wank, die Zugspitze und das Alpenvorland genießen. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg wie der Aufstieg. Diese sehr schöne Tour schlossen wir mit einer Einkehr im Alpenblick Biergarten am Staffelsee ab.

Damentour AlpKulTour 2023 im Bregenzer Wald



Bereits zum dritten Mal lud Wanderleiterin Doris Heger bergbegeisterte Frauen zu einer kombinierten Wanderwoche nach Vorarlberg ein. Vom Stützpunkt „Pfaffenboden“ aus wurden täglich Ziele im vorderen Bregenzer Wald angesteuert. Brüggelekopf, Hittisberg, Kanisfluh und Mörzelspitze konnten bestiegen werden. Die gewitteranfälligen Bedingungen machten die Tagesplanungen nicht immer einfach. Der Kulturteil führte die Gruppe nicht nur in das besondere Moorbad von Sibratsfäll sondern auch in das überregional bekannte Frauenmuseum in Hittisau, einschließlich der Sonderausstellung „Blitzblank“. Der dort im reinen Ländle-Dialekt

vorgetragene Slogan „Vögla statt Bögla“ hatte es den Teilnehmerinnen dabei besonders angetan. Nicht nur die Wanderungen und Besichtigungen, ganz besonders auch die gemeinsam verbrachte Zeit im Selbstversorgerhaus, wo alle zwölf Frauen toll zusammen halfen, hat aus der AlpKulTour wieder ein unvergessliches Erlebnis gemacht.

Tour zum Buddhistischen Waldkloster Metta Vihara im Allgäu



Die Tour führte uns als erstes, über die schönen Allgäuer Wiesen und über gut ausgebaute Wege, zum Eschacher Weiher. Unterwegs genossen wir das sonnige Wetter und die großartige Aussicht auf die umliegenden Berge. Am Ufer des Weihers machten wir unsere erste Pause und nutzten diese zur Einstimmung auf die buddhistische Kultur. Weiter ging es zum Kloster Metta Vihara (Güte des Herzens, Verweilungsstätte). An drei Nachmittagen im Sommer ist das Kloster für die Allgemeinheit offen. Wir wurden sehr herzlich empfangen und konnten in Begleitung das Haus, die Pagode und den wunderschönen Garten anschauen. Das Leben in Einklang mit der Natur und die sehr ruhige entspannte Atmosphäre hat uns die Zeit vergessen lassen. Alle waren sehr angetan vom Besuch im Buddhistischen Kloster.

E5 von Oberstdorf nach Meran



In 6 Tagen auf dem E5 von Oberstdorf nach Meran war das Ziel der Peitinger DAV-Gruppe. Dabei ging es über die heimischen Alpenketten, um über das Lechtal zum Inntal und weiter zum Pitztal, Ötztal und Schnaltal zu gelangen. Das waren herrliche, schöne und lange Bergwanderungen mit vielen Höhenmetern im Auf- und Abstieg. Zwischendurch kam der Wetterumschwung mit extremen Starkregen und so mussten nach einem Murenabgang im Madautal neue Wege gesucht werden um nach Zams in das Inntal zu gelangen. Ein herrlicher Aufstieg auf den Venet zur Übernachtung krönte diesen zu Beginn regnerischen Tag. Anschl. folgte eine schöne Wanderung in das Pitztal und beim 2-stündigen Aufstieg zur Braunschweiger Hütte auf dem Wasserfall-Weg zeigte das Wetter, was regnen wirklich bedeutet. Am nächsten Tag

über das vereiste Pitztaler Jöchle war bei der Ankunft in Sölden der Ort überflutet.

So gab es nach Murenabgängen kein Entkommen aus Sölden und damit keine Möglichkeit um über Vent auf die herrlich gelegene, über 3.000 m hoch gelegene Similaunhütte zu gelangen. Das war auch aufgrund der Schneefälle nicht mehr möglich. Aber tags darauf wurde das Timmelsjoch für den Verkehr frei gegeben und so ging es direkt in das Schnaltal bis nach Katharinaberg. Von dort starteten die letzten beiden Etappen bei schönem Sommerwetter über den Meraner Höhenweg bis Giggelberg und von dort über die Waalwege von Partschins und Algund bis Meran. Das war ein tolles Gruppenerlebnis nach all diesen Abenteuern am Ziel anzukommen.

Familienwochenende Hohenzollernhaus

Vom 11. bis 15. August war die junge Familiengruppe auf einem verlängerten Hüttenwochenende auf dem Hohenzollernhaus. Wir wanderten alle gemeinsam vom Wanderparkplatz am Skulpturenpark vorbei zur Materialseilbahn. Dort wurde erstmal abgeladen und es ging über den schönen Sommerweg vorbei an mächtigen Zirben und Felsblöcken hinauf zum Hohenzollernhaus. Die kommenden Tage verbrachten wir in der herrlichen Berglandschaft um die Hütte. Wir kletterten, wanderten hoch zum See, die Kinder spielten viel am hütteneigenen Spielplatz und beobachteten die Ziegen und Kühe auf den Bergweiden. Bis auf einen Tag hatten wir sonniges Wetter und konnten die Zeit draußen sehr genießen. Obwohl ein Teil der Gruppe krankheitsbedingt etwas früher absteigen musste, hatten wir doch alle zusammen viel Spaß und wirklich eine schöne Zeit auf dieser Hüttentour!

Bike and Hike zum großen Bettelwurf 2.726 m

Ein früher Start war angesagt für diese große Tour. Zuerst ging es mit dem Bike ein Stück durch das Halltal als warm up. Über den Absamer Klettersteig (C) kletterten wir im wunderbaren Fels der Bettelwurfhütte entgegen. Nach einer ersten wohlverdienten Rast wanderten wir weiter, und in teils leichter Kletterei zum kleinen Bettelwurf (2.650 m). Lag ja fast auf dem Weg. Etwas schwieriger wurde es dann in Richtung Großen Bettelwurf (C/D). Auch freie Kletterei bis II und etwas ausgesetztem Grat machte die Tour spannender. Nach einer Erholung mit super Aussicht kletterten wir über den Eisengattergrat ab und der wohlverdienten Erfrischung auf der Bettelwurfhütte entgegen. Noch ein Abstieg ins Tal und die Abfahrt mit dem Bike ließen den Tag zufrieden ausklingen. Nach knapp 2.000 hm haben wohl alle gut geschlafen.

Ausflug der Bergfuchse an den Schwansee



Aufgrund der diesmal kleinen Gruppe änderten wir spontan unsere Tourenpläne und waren statt in der Schnalz am Schwansee unterwegs. Vom Parkplatz aus wanderten wir am Schwansee vorbei hoch zu den Kletterfelsen der unteren Schwanseeplatten. Dort gibt es einen großzügig ebenen Sicherungsbereich, in dem die Kinder betreut über Felsbrocken kraxeln und im Wald spielen konnten, während immer jeweils eines der Kinder klettern durfte. Die mutigen Kletterer durften danach noch mit ihren Eltern im schönen Schwansee baden und planschen und so verging dieser Tag wirklich ruckzuck!



Auf dem Lykischen Weg durch die Türkei

Der Lykische Weg ist der erste markierte Weitwanderweg der Türkei entlang der Küste und er verbindet 18 antike Städte miteinander. Insgesamt 7 Etappen wanderte die Peitinger DAV-Gruppe vom Start in Ovacik bis Patara, der wunderschönen antiken Stadt am Meer mit dem wunderschönen Sandstrand, der für die seltenen Meeresschildkröten un-



Familienwanderung Kappeler Alp

Zum Herbstaufzug auf die Kappeler Alp bei Pfronten hat Bettina Maier die Familiengruppe vom DAV Peiting eingeladen. Sechs Familien (insgesamt 11 Erwachsene und 16 Kinder im Alter von 2 – 17 Jahren) schlossen sich der Wanderung über die Höllschlucht an. Hinter dem teuflischen Namen (keine Sorge: „Höll“ steht im Allgäu für lediglich für ein verborgenes Gebiet) erwartete die Teilnehmer ein abwechslungsreicher Weg vorbei an Wasserfällen quer durch den Allgäuer Wald hinauf zu grünen Bergwiesen. Am Gipfelkreuz, dem „Balkon vom Allgäu“ auf 1.350 m angekommen, gönnten sich die kleinen und großen Wanderer eine Auszeit mit leckerer Brotzeit und fantastischem Weitblick auf die Berglandschaft und nahegelegenen Seen. Einige Glückskinder entdeckten auf dem Rückweg über den Wiesenweg Marienkäfer und Fliegenpilze.

ter Naturschutz steht. Insgesamt würde man 29 Tage für die Tour bis zum Endpunkt in Antalya benötigen. Aber für einen faszinierenden Einblick in diese Tour reichte es für die 15 Teilnehmer.

Die Tagesetappen waren mit durchschnittlich 6 Stunden reiner Gehzeit, sehr vielen Höhenmetern und oft sehr felsigem und steilem Gelände mit schmalen Wegen durchaus eine große Herausforderung, die sich noch durch die Hitze verstärkte. Aber die herrlichen Ausblicke, Bademöglichkeiten entlang des Weges, die Unberührtheit der Natur fernab jeglichen Touristenrummels begeisterten die Gruppe. Dazu die Gastfreundschaft mit oft tollen Begegnungen trotz aller Sprachproblemen und eine gute Küche war charakteristisch für den Weg.

Die Gruppe führte Herwig Skalitzka und oft mussten alle mit suchen, um zugewachsene Wege oder eine fehlende Markierung zu finden. Aber auch mal in die falsche Richtung zu laufen, die Einfachheit von manchen Unterkünften, absolute Einsamkeit auf den Wegen und einzelne Begegnungen mit anderen Wanderern gehörte zu den Erlebnissen eines gemeinsamen Abenteuers. Eine tolle Gruppe hatte sich da zusammengefunden, die auch bei manchen Überraschungen und Schwierigkeiten ihre gute Stimmung behielt.



Seniorentour im Gebiet Nauders-Reschensee

Seit vielen Jahren unternimmt der Peitinger Alpenverein für die Senioren Bergfahrten in die Alpen. Diesmal stand das Bergdorf Nauders am Reschensee auf dem Programm.

1. Tag: Unter der Leitung von Peter Sauer, Hans Tausch, Jürgen Pandel und Franz Gerold startete die Gruppe mit 42 Teilnehmern

mit dem Bus über Landeck und Reschenpass nach Nauders. Da der vorgesehene Kaiser-schützenweg wegen Holzarbeiten gesperrt war, schlug uns der Chef vom Hotel Regina den Rundwanderweg zum Schwarzer See über den Naturlehrpfad vor. Diese Rundwanderung, begleitet mit einer eindrucksvollen Naturlandschaft. Der Weg vorbei an mehreren Hochmooren mit weißem Wollgras zum unter Naturschutz stehenden Schwarzer See. Zurück ging es über den Riatschhof mit einer kleinen Einkehr und von dort zurück zum Hotel.

2. Tag: Mit dem Bus vom Hotel zum urigen Bergdorf Planeil, der Ausgangsort zum spitzen Lum. Dies ist ein aussichtsreicher und beliebter Wanderberg hoch über Mals. Oben angekommen hat man eine einmalige Aussicht über den Obervinschgau und den höchsten Bergen des Ortlermassivs. Der Abstieg erfolgte direkt nach Matsch.

Eine zweite Gruppe wanderte über den Sonnensteig nach Schluderns, wo der Bus stand und die Wanderer nach Matsch zum Treffpunkt mit der Gruppe 1 brachte.



3. Tag: Mit Bus fuhren wir zum Reschensee bis Graun. Hier machten wir einen Abzweig in das Langtauferertal bis zum Ausgangspunkt Melag. Von hier geht es Richtung Melager Alm. Beim Wegkreuz führt der Wanderweg Nr. 3 Richtung Schafberghütte. Es folgt ein kurzer steiler Aufstieg von 180 hm anschließend folgt man den moderat ansteigenden Weg Nr.3 bis zur Schafberghütte. Nun geht es der Markierung Nr. 1A folgend zur urigen Weißkugelhütte. Oben angekommen wird man mit grandiosen Ausblicken belohnt: Auf den Gletscher Weißkugel, den Bärenbartkogel, die Freibrunner- und die Langtauferer Spitze. Der Abstieg erfolgt über den Weg Nr. 2 entlang den Serpentinaen bis zum Karlmbach. Zurück nach Melang geht es über den flachen Talboden.

4. Tag: Mit dem Bus fuhren wir am vierten Tag zum Reschensee nach Schöneben. Die Kabinenbahn Schöneben bringt uns bequem zur Bergstation. Von dort aus steigt der Weg zunächst steil aufwärts über das Pistengelände bis der Weg Nr. 14 nach links abbiegt. Der Weg führt uns vorbei an uralten Zirben und

kargen Bergwiesen sowie Wachholder und üppigen Preiselbeerstauden. Oberhalb der Baumgrenze öffnet sich uns immer wieder der Blick auf den Reschensee und zur Ortlergruppe. Nach zweistündiger Wanderung erreichen wir einige Quellen – sieben Brunnen genannt – und unser Einkehrziel, die Haideralm. Nach ausgiebiger Rast und Stärkung ging es mit der Kabinenbahn runter nach St. Valentin wo der Bus auf uns wartete und anschließend nach Peiting zurückfuhr. Vier wunderschöne Bergtage bei Traumwetter und zufriedenen Bergfreunden ging somit unfallfrei zu Ende.

Seniorentour auf den Schachtkopf



18 Senioren stiegen über den Knappensteig bei Biberwier zum 1.642 m hohen Schachtkopf auf. Die Aussicht war wegen des schönen Herbstwetters, wie man am Bild sehen kann, gewaltig. Weiter ging es dann über den Jubiläumsweg zur Einkehr in die Sunnalm. Hinterher war noch ein eineinhalbstündiger Abstieg zu bewältigen.

Bergtour auf den Jochberg

Die Besteigung des Jochbergs am Walchensee ist eine der bekanntesten Bergtouren der bayerischen Voralpen. Das Aussichts-Panorama auf den Kochel-, Staffel-, Starnberger und

Walchensee ist eins der schönsten in diesem Gebiet. Hinzu kommt eine ungehinderte Sicht auf den Heimgarten, Herzogstand, Benediktenwand und viele andere. Diese sehr beeindruckende Aussicht konnten wir bei noch warmem Sonne-Wolken-Wetter, nach dem Start am Walchensee, genießen. Bis dahin führte uns ein Steig durch den herbstlichen Wald. Bis zum Gipfel waren 750 hm und 3 km zu bewältigen. Mit kurzen Trinkpausen waren wir in ungefähr 2 Std. am Ziel. Nach einer Gipfelrast stiegen wir für eine Einkehr zur Jocheralm ab. Der Abstieg führte uns teilweise wieder über den Aufstiegsweg.














Direkt-Einkauf beim Bio-Produzenten

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07.30 - 19.00 Uhr - Samstag 07.30 - 13.00 Uhr

Alles was das Bergsteigerherz begehrt...

Obst & Gemüse
aus der Region

über 7.000
Bio-Produkte

Kosmetik

140 Käse-Sorten

Back-Shop

Cafeteria

Wein-Depot

Jeden Monat attraktive
Sonder-Angebote!

Mittagstisch

Freistraße 2
86971 Peiting
www.naturmarkt-peiting.de



VIELE SCHAFFEN

MEHR

A photograph of three children playing on a wooden climbing structure outdoors. A girl in a blue and yellow striped shirt is climbing a rope ladder. A boy in a light blue shirt is standing below her, holding onto the ropes. A girl in a light green shirt is standing to the right, also holding onto the ropes. The background is a lush green forest.

Mit Crowdfunding
werden Projekte in unserer
Region Wirklichkeit!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sie haben ein Herzensprojekt in Ihrem Verein, Ihnen fehlen aber die finanziellen Mittel, es zu realisieren? Über unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ werden Projekte in unserer Region Wirklichkeit.

www.vrbank-hilft.de



VR Bank
Augsburg-Ostallgäu eG

Die Jugendleiter der Ortsverbände

Peiting:



Tassilo Seiler



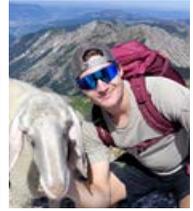
Leoni
Lutzenberger



Josef Pietsch



Viola
Breidenbach



Tobias
Kirchbichler

Rottenbuch: Steingaden:



Elisabeth Erhardt
und Lucy Speer



Andrea Hollerbach, Tobias Reichart, Amrei
Breidenbach, Katharina Huber, Magdalena
Hindelang, es fehlt: Peter Echtler

Böbing:



Sebastian
Pfeiffer



Andreas Tinkl

es fehlt: Quirin Schuster

- ... bieten ein gemischtes Freizeitprogramm
- ... fördern Kinder- und Jugendliche in ihrer gesunden Entwicklung
- ... sind engagierte Vorbilder
- ... sind in ihrer Freizeit aktiv für andere da
- ... bilden sich regelmäßig fort
- ...

Wir sind froh Euch zu haben!

Neben den verpflichtenden Fortbildungen nehmen sich die Jugendleiter*innen an drei bis vier Abenden im Jahr Zeit für Sektionsjugendleitertreffen. Ein Termin ist für ein Danke-Essen reserviert.



Jugendvollversammlung

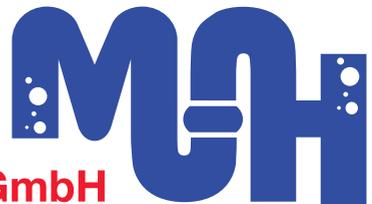
2023 fand zum ersten Mal eine Jugendvollversammlung statt. Jugendreferentin Maria Lutzenberger konnte viele Jugendleiter*innen und einige Mitglieder begrüßen. Neben den Gruppenleiter*innen der Sektionen Peiting, Rottenbuch und Steingaden, stellte Bettina Maier das Familienwandern vor. Die Wahl von Delegierten, die zur Jugendvollversammlung

nach Hamburg fahren sollten, sowie eine Abstimmung der Änderung eines Artikels in der Jugendsatzung waren Inhalt der Versammlung. Dabei wurden von den jungen Verantwortlichen Power Point Präsentationen gezeigt, Tourenbücher herumgereicht und ein reger Austausch praktiziert.

Du möchtest auch tolle Aktionen mit einer Gruppe planen, gemeinsam sportliche Herausforderungen meistern und lustige Hüttenabende verbringen? Mit anderen deine Leidenschaft für Berge teilen und interessante Fortbildungen besuchen? Für mehr Infos zum JDAV-Jugendleiter melde dich bei uns unter 0151 20754298 oder jugendleiter.av@freenet.de.



MÖDL
HAUSTECHNIK GmbH



Bühlachstraße 2 • 86971 Peiting
Tel. 08861 - 67268 • Fax 08861 - 5662
E-Mail: info@haustechnik-moedl.de

www.haustechnik-moedl.de

Jahresrückblick

Im vergangenen Jahr konnten sich Gruppen verschiedenen Alters an Aktionen erfreuen. Dabei ging es in erster Linie um das gemeinsame Erleben in der Gruppe, Spaß, Bewegung und Freude in und an der Natur.

Wir durften Gast in Rottenbuch an der Boulderwand sein, es gab eine Schnitzeljagd und Quiz durch Peiting mit winterspezifischen Details und eine Piepsuche mit LVS Gerät. Die Beteiligung bei der Aktion „Sauberes Peiting“ ist für die Jugendgruppen obligatorisch. Sie sind mit gleichem Eifer dabei, wie bei der Tour auf den Kolbensattel mit anschließender Alpin Coaster Abfahrt. Mit dem Radel zur Boulderwand in Herzogsägmühle und dann Körperspannung, Gleichgewicht, Muskeln, Mut und Fitness trainieren gehören zum Programm, wie ein Feldernalmwochenende mit den älteren Jugendlichen. Eine Tour zum Jöcherl und auf den hohen Kamm verlangte so manch einem ein hohes Maß an Disziplin ab. Für einige der jüngeren Alpenvereinskinder war die Kofelbesteigung mit Klettersteig eine anspruchsvolle und mutige Herausforderung. Da war die Ammertour mit Spielen, Steinmännle bauen und Regengüsse prüfen ein Klacks dagegen. Die 7–12 jährigen durften ebenfalls ein Feldernalmwochenende genießen und mit Bergtouren, kochen, Spielen und theatralischem bunten Abend am Sonntag beeindruckt die Heimreise antreten. Ein Kletterausflug nach Steingaden und Bouldern in Kaufering gehörten ebenfalls ins Tourenprogramm, das abwechselnd oder miteinander Tassilo, Leoni, Tobias, Josef und Viola gerockt haben.



Komm,
wenn Du radlos bist.....



SCHUSTER

SPORT & BIKE

Schuster Sport GmbH • Freistraße 15 • 86971 Peiting

www.schuster-peiting.de



Alpenvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage ihres Ausweises Sonderkonditionen

Familienwanderungen – Natur mit allen Sinnen erleben

Gemeinsam wollen wir mit Euch und Euren Kindern auf Entdeckungsreise gehen. Auf uns warten viele Gipfel, tiefe Schluchten, rauschende Bäche, Wälder, die Ruhe einer Bergwiese, das Gebimmel von Kuhglocken und das Summen der Insekten. Entspannt, mit fröhlichen Kindern in die Natur und dabei die grandiose Aussicht genießen und vielleicht auch ein bisschen Ratschen mit Gleichgesinnten. Das ist das Ziel von uns für die Erwachsenen.



Für die Kids wiederum ist der Weg das Ziel. Oft lockt sie nicht die Verheißung auf einen tollen Gipfel, sondern die vielfältigen Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten unterwegs. Die Natur, gerade in den Bergen, bietet uns so unendlich viele Möglichkeiten, den Bedürfnissen unserer Kinder gerecht zu werden.

Unsere Touren 2024

In der Regel entfällt kein Termin wegen schlechtem Wetter, wenn das der Fall sein sollte, fällt uns eine Alternative ein.

Tourenleiterin Bettina Maier

- **Wochenende auf der schwäbischen Alb** 15. bis 17. März
- **Wochenende auf der Peitinger Hütte** 12. bis 14. Juli
- **Wanderung auf die Schneetalalm** 29. September

Weitere Infos und Anmeldung bei Bettina Maier:

bettina.maier@208.alpenverein.digital, 08861 9109484

Tourenleiterin Susanne Keller

- **Fackelwanderung mit Schlittenfahrt** 20. Januar
- **Yoga, Natur und Familie auf der Feldernalm** 29. bis 30. Mai
- **Besichtigung der Bergwacht mit Übernachtung auf der Kenzenhütte** 29. bis 30. Juni

Weitere Infos und Anmeldung bei Susanne Keller:

frl.schmid@web.de, 0175 8236552

Tourenleiterin Felicitas Schleich

- **Familienklettern Scharnitz** 14. April
- **Hüttenwochenende auf der Feldernalm** 26. bis 29. Juli
- **Hüttenwochenende Ravensburger Hütte** 15. bis 18. August
- **Hüttenwochenende Rofengebirge** 03. bis 06. Oktober

Weitere Infos und Anmeldungen bei Felicitas Schleich:

felicittasschleich@gmail.com, 08861 6994820

Die Bergfuchse

Unsere offene Gruppe für alle Familien mit kleinen Wanderern und Kraxler von 0 bis 6 Jahre, die gern kinderfreundliche Wege und Touren rund um Peiting kennenlernen und erwandern wollen. Hier könnt ihr Kontakte zu anderen wandernden jungen Familien knüpfen und mit der Gruppe gemeinsam eine gute Zeit haben.

Folgende Termine stehen schon fest, die Ziele werden rechtzeitig bekannt gegeben: 24. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 22. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember

Und wer dann noch mehr Bergluft schnupern will, für den sind unsere anderen Familientouren und Hüttenwochenenden genau das Richtige!



Weitere Infos und Anmeldung:
felicitasschleich@gmail.com oder
 08861 6994820

Bitte beachtet, dass alle Aktionen als Gemeinschaftstouren stattfinden. Die Verantwortung liegt bei den teilnehmenden Eltern. Jeder entscheidet selbst was er sich und seinen Kindern zutraut. Es wird vorausgesetzt, dass die Eltern ihr Baby/Kleinkind/Kind auch in der Trage oder Kraxe tragen können.

Julius Poebing

Landschaftsgartenbau und Glasbau
 Handwerksmeister

Bergstraße 13
 86971 Peiting
 Telefon: 0170 7782370
 E-Mail: julius.poebing@web.de

Neuanlage und
 Umgestaltung Ihres
 Gartens

Verglasungen im und
 am Haus

Lassen Sie sich von
 unserer Homepage
 inspirieren.

glasundgartenbau.de

Donnerstagstouren der Junggebliebenen

Wir sind gesellige Leute, die von Frühling bis Herbst Bergtouren in unserer umliegenden Bergwelt unternehmen. Die angebotenen Touren finden im Abstand von zwei bis drei Wochen jeweils an einem Donnerstag statt. Ziel und Termin wird im Peitinger Teil der Schongauer Nachrichten, auf unserer Internetseite und an den Anschlagtafeln circa eine Woche vorher bekannt gemacht. Bei Schlechtwetter am geplanten Donnerstag kann die Tour verschoben werden.



Die Organisatoren der Touren sind Franz Gerold, Johann Tausch, Karl-Heinz Klöpfer, Eberhard Boerboom, Martin Köpf und Jürgen Pandel. Die ausgewählten Touren werden bei den Ankündigungen ausführlich beschrieben und reichen in der Regel von 600 bis 1.000 Höhenmeter.

Gestartet wird am Parkplatz der Eissporthalle in Peiting. Die Fahrt erfolgt in Privatfahrzeugen unter Kostenbeteiligung der Teilnehmer.

Die Mitgliedschaft in der Alpenvereinssektion Peiting oder einer seiner Ortsgruppen Steingaden, Böbing und Rottenbuch wird vorausgesetzt. Mitglieder anderer DAV Sektionen sind auch willkommen. Eine Schnuppertour mit der Absicht der Mitgliedschaft im DAV-Peiting ist jederzeit möglich.

Kfz-Sachverständiger

**Anerkannter Kfz-Sachverständiger des BVSK u. F.I.E.A.
Vom Institut für Sachverständigenwesen in Köln zertifiziert
Classic-Analytics Bewertungspartner**

Schelle Karl

**Tel: 08861-256313 / 0170-8078345
86971 Peiting, Freistraße 31**



www.bvsk.de



www.classic-analytics.de



www.ifs-forum.de

Für Kraftfahrzeugschäden und Bewertung



**MARKUS
STÖGER** GmbH

Elektro- und Solartechnik

86971 Peiting

Tel. 08861 - 6948865

Mobil 0173-5776416

ms@markus-stoeger.de





Wir gedenken unserer Verstorbenen im Jahr 2022/2023

Klaus King	Burggen	† 24.10.2022
Karl Echtler	Rottenbuch	† 11.12.2022
Erich Wörz	Prem	† 17.12.2022
Helmut Schilling	Böbing	† 23.12.2022
Ludwig Steiger	Peiting	† 12.01.2023
Jakob Schleich	Peiting	† 13.01.2023
Manfred Rudolf	Böbing	† 24.01.2023
Michael Kotz	Steingaden	† 15.03.2023
Josef Hiemer	Peiting	† 23.03.2023
Reinhold Freisl	Steingaden	† 24.04.2023
Josef Stöger	Peiting	† 08.05.2023
Ruth Flad	Schongau	† 29.07.2023
Nikola Dopfer	Huglfing	† 05.08.2023
Bernhard Hollerbach	Urspring	† 26.08.2023
Xaver Schelle	Peiting	† 30.08.2023
Lothar Lutz	Alling-Biburg	† 09.09.2023
Gerhard Klein	Steingaden	† 13.10.2023

Über den Tod guter Freunde und Bergkameraden fühlen wir große Trauer. Den Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Wir bewahren unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Gedenken.



NACHRUF

Völlig unerwartet erreichte uns die Nachricht
von plötzlichem Tod unseres Bergkameraden

Manfred Rudolf



Wir trauern um einen wertvollen Menschen –
einen Menschen, der sich mit viel Leidenschaft und Energie
für das Wohl unseres Alpenvereins eingesetzt hat.

Er war 30 Jahre Mitglied im Deutschen Alpenverein,
ab 2006 aktiv im Vorstand der DAV-Sektion Peiting
und seit dem Jahr 2008 erster Vorstand der Ortsgruppe Böbing.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Wir werden uns an Manfred stets als tatkräftige, dynamische Persönlichkeit
und als einen guten Freund und Bergkameraden erinnern.

Herwig Skalitzka DAV-Sektion Peiting <small>1. Vorstand</small>	Sebastian Pfeiffer Ortsgruppe Böbing <small>2. Vorstand</small>	Andreas Stückl Ortsgruppe Rottenbuch <small>1. Vorstand</small>	Sebastian von Eltz Ortsgruppe Steingaden <small>1. Vorstand</small>
--	--	--	--



Am 24. Januar dieses Jahres ist unser Freund, Bergkamerad und Vorstand Manfred „Rudi“ Rudolf während eines Skiurlaubs in den Dolomiten völlig unerwartet verstorben. Rudi ist langjähriges Mitglied im Böbinger AV, und war Vorstand der Ortsgruppe von 2008 bis 2023. Das Mountainbiken war seine Leidenschaft, und so hat er sich früh zum Fachübungsleiter MTB ausbilden lassen. Rudi war Initiator zahlreicher Touren für den Ort und die Sektion, und hat über viele Jahre Fahrtechnikurse angeboten. Das Größte waren für ihn aber die Alpenüberquerungen, von denen er wohl ein Dutzend gefahren ist.

Rudi hat sich leidenschaftlich für den Verein und den Alpensport engagiert. In seine Zeit fällt auch die Gründung einer sehr erfolgreichen Jugend-Klettergruppe, die Einrichtung eines Boulderraums und einer Kletterwand in der Böbinger Turnhalle.

Rudi, Du hast Dich nie verbiegen lassen. Wir alle vermissen Deine humorvolle Art, Deinen besonderen Witz, und Deine klare Haltung, die uns Maß und Orientierung war.

Was bleibt, sind viele unvergessliche Erinnerungen an gemeinsame Touren und Erlebnisse: Wie wir von dir gelernt haben, wie man ein Rad trägt, und wir es dann gleich 3 Stunden auf das Heilig-Geist-Jöchl getragen haben, immer in der Sorge, ein Gewitter könnte losbrechen. Wie wir auf dem Weg zum Achensee nacheinander alle einen Krampf bekommen haben, weil sich jeder so gefreut hat, wieder unterwegs zu sein. Die zahllosen gemeinsamen Aufstiege und Abfahrten. Die vielen Berg- und Radl-Urlaube mit unseren Familien, ...

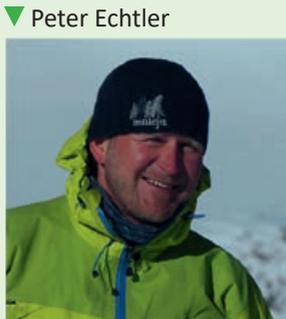
Rudi, Du bist uns viel zu früh vorausgegangen. Mach es gut.

Deine Bergfreunde

Die Tourenführer der DAV Sektion Peiting



▲ Martin Mühlegger



▼ Peter Ehtler



▶ German Artinger



▲ Martin Degele



▼ Herwig Skalitz



▲ Frank Hertwig

▼ Franz Gerold



▲ Thomas Ehtler

▼ Martin Köpf



▼ Bettina Maier





▼ Franz Holzmann



◀ Kerstin Keis



▶ Thomas Spork

◀ Karlheinz Klöpfer



▶ Eberhard Boerboom



▲ Volker Hille



◀ Susanne Keller



Annett Desche ▼





▲ Jürgen Pandel



▲ Jochen Rohrmoser



▲ Hans Tausch



▲ Peter Kraus



▶ Christian Stögbauer

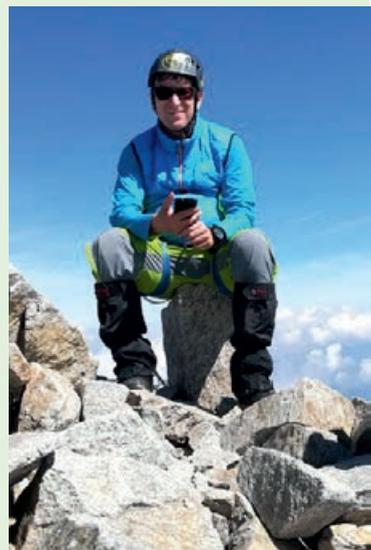


▲ Jörg Weber



▶ Felicitas Schleich

▼ Christian Erhard





◀ Florian Hofmann



▲ Roland Bumerder



▶ Florian Ramsauer



◀ Andreas Warner

Du möchtest für unsere DAV Sektion ehrenamtlich
als **Tourenführer:in** oder **Jugendleiter:in**
aktiv werden, dann melde dich bei uns.

Gerne unterstützen wir Dich bei einer Ausbildung des Alpenvereins:

- Winter: Skibergsteigen, Skihochtouren, Freeride Guide, Skilanglauf, Schneesuhbergsteigen
- Sommer: Wanderleiter, Bergsteigen, Hochtouren, Alpinklettern, Plaisirklettern, Klettersteige
- Mountainbike Guide
- Jugendleitung
- Familienbergsteigen

siehe Kontaktdaten im Heft auf Seite 6/7:
DAV-Geschäftsstelle oder beim Tourenwart Christian Hollrieder.

Vorstellung Christoph Hummel

Als vor 30 Jahren die Kletterhalle in der Herzogsägmühle Berufsschul-Turnhalle errichtet wurde, war Christoph 14 Jahre alt. Von Anfang an war er jeden Montag- und Mittwochsabend dort am Kletterabend dabei und bald darauf mit den Vereinskollegen in den



Klettergärten der näheren Umgebung unterwegs. Seinen Zivildienst machte Christoph in der Jugendbildungsstätte des DAV in Bad Hindelang, und dort war es auch, wo er dann zusätzlich zum Felsklettern mit dem Eisklettern und Skitourengehen begann. Von da an war er in seiner Freizeit fast ausschließlich in den Bergen unterwegs.

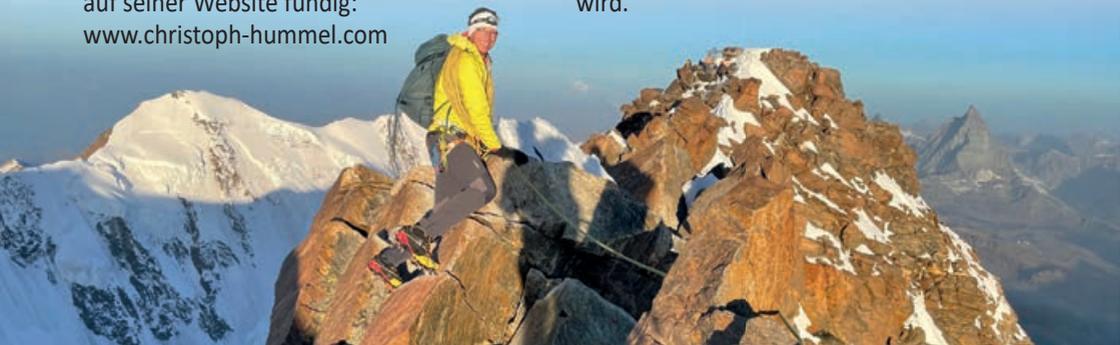
Zwischen 2003 und 2005 war Christoph Mitglied im DAV-Expeditionskader. Das gab ihm einen zusätzlichen Motivations Schub in Richtung Eis- und Mixedklettern. In den Jahren danach gelangen ihm – oft zusammen mit seinem Freund und Kletterpartner Michi Dürr aus der Herzogsägmühle – viele Begehungen anspruchsvoller Routen, wie zum Beispiel die namhaften Nordwände von Matterhorn und Grandes Jorasses, Big-Wall Klettereien im Yosemite Valley oder Eis- und Mixed-Routen in den Dolomiten, der Schweiz und Kanada. Wer Fotos von seinen Unternehmungen anschauen will, der wird auf seiner Website fündig:

www.christoph-hummel.com

Nach dem Studium lebte Christoph eineinhalb Jahre in Kanada, wo er nur so viel Zeit wie unbedingt nötig mit Arbeiten verbrachte. Die meiste Zeit befand er sich nämlich in den Rocky Mountains entweder beim Klettern, Eisklettern oder Skifahren. Nach seiner Zeit in Kanada begann er mit der Aus-

bildung zum staatlich geprüften Berg- und Skiführer und nahm eine Anstellung bei der DAV Sicherheitsforschung an. Seither arbeitet Christoph nebenberuflich als Bergführer – am liebsten auf Skitourenreisen und auf Hochtour in den Westalpen. Im Hauptberuf wechselte er nach sieben Jahren beim DAV 2020 zum Lawinenwarndienst. Dort ist er in der Lawinenwarnzentrale neben der Erstellung des täglichen Lawinenlageberichts für den Bayerischen Alpenraum vor allem für die Ausbildung der Lawinenkommissionen zuständig.

Auf einer seiner Skitourenführungsreisen nach Kanada lernte Christoph dann vor ein paar Jahren seine Frau Tereza kennen. Mit ihr und ihren beiden gemeinsamen Töchtern zog es Christoph zurück in Richtung Peiting und Familie. Seit Kurzem wohnen die vier nun in Bad Kohlgrub, von wo aus Christoph seine alte Heimat neu entdeckt und sich in seinem Heimatverein Peiting engagieren wird.



NEWSLETTER

Wenn Du immer auf dem neuesten Stand sein möchtest um nie wieder Touren, Kurse oder Veranstaltungen zu versäumen, dann kannst Du unseren Newsletter nutzen.

Melde Dich einfach per Mail unter info@dav-peiting.de an oder gehe auf unsere Internetseite dav-peiting.de.

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG
 IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33
 BIC GENODEF1PEI



Genuss & Freizeit

Gut essen und erholen im
 schönen Pfaffenwinkel

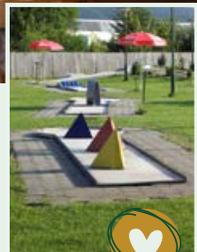
- liebevoll gepflegte Gaststätte
- uriger Biergarten
- Minigolfanlage
- exzellente, bodenständige Küche
- bayerische Schmankerl
- internationale Gerichte
- gemütlich eingerichtete Gästezimmer



Dienstag bis Donnerstag
 geschlossen

Montag, Freitag & Samstag
 17:00 – 01:00 Uhr

Sonntag
 11:00 – 20:00 Uhr



Touren, Ausbildungsvorhaben und sonstige Veranstaltungen 2024 einschließlich Vorschau

1. Vorbemerkungen

In der nachfolgenden Touren- und Veranstaltungsübersicht werden nur für das jeweilige Vorhaben spezielle Angaben angeführt, sofern sie nicht selbstverständlich, zum Beispiel für Skitour Skitourenausrüstung, sind. Über allgemeine Eckpunkte der Organisation, Ausrüstung und Organisationspauschale informieren wir im unteren Teil der jeweiligen Tourenbeschreibung.

Die „Donnerstagstouren“ werden circa zehn Tage vor dem Termin in der Presse, per Aushang und im Internet veröffentlicht. Das nachfolgende Tourenprogramm finden sie auch auf unserer Internetseite www.dav-peiting.de

2. Erläuterung Schwierigkeitsgrade

Bitte entnehmt die Detailinformationen zu den Schwierigkeitsgraden der Alpenvereins-Internetseite: www.alpenverein.de/bergsport/aktiv-sein/bergwandercard/schwierigkeitsgrade-von-bergwegen_aid_28820.html oder der Internetseite der Sektion DAV Peiting www.dav-peiting.de

3. Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungs- und Gemeinschaftstouren:

Bei Führungstouren

- Tourenführer:in übernimmt die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten.
- Tourenführer:in genießt das volle Vertrauen der Geführten – auch stillschweigend.
- Tourenführer:in trifft die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- Alle Teilnehmer:innen sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- Alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen.
- Trainer:in/Fachübungsleiter:in kann als Organisator:in fungieren, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm oder ihr nur dann vorgehalten werden, wenn er oder sie einen Unfall aufgrund der absolvierten Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Trainer:innen und Fachübungsleiter:innen ausgebildet und lizenziert sind.

Bei Ausbildungskursen und Ausbildungstouren

- Leiter:innen haben grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer:innen über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer:innen zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Sportler:innen auszubilden.

Weitere wichtige Hinweise

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet der Vorstand auch den Einsatz von Tourenführer:innen, Tourenleiter:innen und Ausbilder:innen, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich, für den sie ausgebildet sind, hinaus tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszuschreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem bei einer Gemeinschaftstour ein:e Trainer:in ein Gruppenmitglied, das den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt und sichert, und das Gruppenmitglied sein Vertrauen in den oder die Trainer:in setzt, wird daraus eine Führungssituation.



MTB – Feierabendradeln mit Technikschiung

Mittwochs ab 24. April 2024, 18 Uhr
Fahrzeit circa 2 bis 3 Stunden, max. 50 km

Kommt zum Feierabendbiken rund um Peiting!

Wir bilden zwei Gruppen nach Interessen und Leistungsniveau.

Eine Gruppe macht eine leichtere Tour, die andere Gruppe verbessert ihr technisches Können und macht im Anschluss ebenfalls eine Tour.



Wir freuen uns auf Euch!

Eure Mountainbikeführer

Franz Holzmann, 0151 15974624

Roland Bumeder, 0172 9133028

Alles aus einer Hand ! Beton, Mörtel, Kies und Sand



Stich u. Schaller

86971 PEITING

Ammergauerstraße 39

Verwaltung:

Tel. 08861/6377

Betonwerk:

08861/6580

TRANSPORTBETON

Es kommt darauf an, was man draus macht



Konstruktion
und Gestaltung
in Stahl,
Bronze,
Edelstahl,
Aluminium
und Glas



@breidenbachmetall

Das Wesen und die Schönheit des Metalls
erkennen, material- und formgerecht
bearbeiten, zeitgemäß gestalten.



JANUAR 2024



Grundkurs Skibergsteigen

Skitouren-Kurs

Termin	Theorieabend I: Mittwoch, 03.01.2024 Theorieabend II: Freitag, 05.01.2024 Ausbildungstour: Samstag, 06.01.2024
Anmeldung bis...	03.01.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die in das Skitouren gehen abseits gesicherter Pisten einsteigen wollen. Wir werden uns im Rahmen des Kurses mit folgenden Themenfeldern beschäftigen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Schnee- und Lawinenkunde • Lawinenlagebericht richtig interpretieren • Umgang mit der SnowCard • Risikomanagement in Aufstieg und Abfahrt • Einführung Tourenplanung • Skitourentechnik im Aufstieg • Umwelt- und Naturschutz
Gehzeit gesamt/Distanz	Ausbildungstour ca. 4 – 6 Stunden
Schwierigkeitsgrad	L+ (leicht) nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	600 – 800 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde
Art der Führung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	Theorieabende in der DAV-Geschäftsstelle jeweils 18.30 Uhr, Ausbildungstour nach Vereinbarung
Organisator / Führer	Florian Hofmann
Telefon	0171 6469015
E-Mail	florian.hofmann85@gmx.net
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 55,- € Der gesamte Betrag ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Grundkurs Skibergsteigen)



Kletterkurs Teil I – Topropeklettern in der Halle

Kurs

Termin	3 – 4 Abende in KW 1 – 6 (im Januar 2024) Nachmittags/Abends (genauer Tag/Uhrzeit wird vom Kursleiter nach Abstimmung mit den angemeldeten Teilnehmern festgelegt). Die Folgetermine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern festgelegt.
Anmeldung bis...	02.01.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung	für Einsteiger, die das Klettern von Grund auf lernen möchten. Im Kurs werden Klettern und Sichern an bereits eingehängtem Seil erlernt.
Inhalt	Knoten und Anseilmethoden, aktuelle Sicherungsgeräte „Tube“ und „Tube mit Blockierunterstützung“ / Halbautomaten und deren Anwendung, Ablassen, Partnercheck, Grundlagen der Klettertechnik, erste Klettererfahrung sammeln, Materialkunde; es besteht die Möglichkeit den DAV-Kletterschein „sicher topropen an künstlichen Anlagen“ zu erwerben. Dieser Kurs ist als Auffrischkurs geeignet.

Voraussetzungen	Schwindelfreiheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Mindestalter 16 Jahre, DAV-Mitgliedschaft
Ausrüstung	Hüftgurt, Kletterschuhe, 1 HMS-Karabiner (Halbmastwurfkarabiner – mit Schraubverschluss oder mit 3-Wege-Verschluss, sog. „Safebiner“), Sicherungsgerät „Fish“ v. AustriAlpin, oder „GriGri“ v. Petzl, andere Sicherungsgeräte bitte einfach mitbringen, außerdem Magnesiabeutel (wer hat...), bequeme und nicht zu weite Kleidung, hallentaugliche Turnschuhe; Es werden im Rahmen des Kurses weitere Sicherungsgeräte vorgestellt, mit welchen dann das Sichern erlernt wird. Es muss extra für den Kurs noch kein Gerät angeschafft werden.
Treffpunkt	eine Kletterhalle in der Umgebung
Organisator / Führer	Peter Echtler
Telefon	08862 911884
E-Mail	peter.echtler@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Überweisung vor Kursbeginn an DAV Sektion Peiting: IBAN: DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, (Text: Klettern I), Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



Technikkurs Skifahren

Technikkurs

Termin	Sonntag, 14.01.2024
Anmeldung bis...	30.12.2023 bei Christian Hollrieder, christianhollrieder@gmx.de oder telefonisch unter 0151 65166688
Beschreibung	Vertiefung des Fahrkönnens auf und abseits der Piste
Voraussetzungen	Pistenerfahrung
Ausrüstung	eigene Skiausrüstung, auch Tourenski möglich
Art der Führung	Kurs
Vorbesprechung	wird bei Bedarf per Mail bekanntgegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich Ehrwald, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Martin Degele
Telefon	Rückfragen bei Christian Hollrieder, 0151 65166688
E-Mail	christianhollrieder@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € Für Mitglieder anderer Sektionen 50,- € zzgl. Liftkarte – ist bei der Anmeldung fällig (Überweisung nach bestätigter Anmeldung an Christian Hollrieder; IBAN DE49 1203 0000 1005 2627 28, BIC BYLADEM1001, Text: Technikkurs)



Fackelwanderung zur Tannenhütte mit Schlittenfahrt

Familienwanderung

Termin	Samstag, 20.01.2024
Anmeldung bis...	15.01.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Wir wandern mit unseren Schlitten über den Sunnaweg zur Tannenhütte. Dort wärmen wir uns erst einmal auf und genießen den Sonnenuntergang bevor wir uns mit den Fackeln über die Hacker-Pschorr-Brücke auf den Rückweg machen und mit den Schlitten ins Tal düsen.
Gehzeit gesamt/Distanz	ca. 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour

Höhenmeter	ca. 500 hm
Ausrüstung	Schlitten, evtl. Wechselkleidung, Fackeln und Stirnlampen
Hütte	Tannenhütte
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	über Whats App
Treffpunkt und Uhrzeit	Abfahrt ca. 13.00 Uhr
Organisator / Führer	Susanne Keller
Telefon	0175 8236552
E-Mail	FrL.Schmid@web.de
Organisationspauschale	keine



Einsteigerkurs Bouldern

Boulderworkshop in der Halle

Termin	Samstag, 20.01.2024
Anmeldung bis...	05.01.2024 beim Kursleiter
Beschreibung der Tour	Technik- und spezifisches Krafttraining Richtig Fallen, Bewegungsvorbereitung und -ausführung, Standardbewegung „frontal“ und „eingedreht“, präzise Greifen und Treten, Hüftauslöser, max. 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	min. UIAA 5
Voraussetzungen	Spaß an Bewegung und etwas Kletter- bzw. Bouldererfahrung
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk kann ggf. in der Halle ausgeliehen werden
Halle	„Under the roof“ in Weilheim
Art der Führung	Boulderworkshop
Vorbesprechung	bitte telefonisch beim Kursleiter melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Treffpunkt und Uhrzeit	Kletterhalle „Under the roof“ Weilheim Gruppe 1: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr Für Fahrgemeinschaften bitte melden
Organisator / Führer	Volker Hille
Telefon	0179 5930149
E-Mail	hillvolk@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 25,- € Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



Skitour auf das Galtjoch

Skitour

Termin	Samstag, 27.01.2024
Anmeldung bis...	20.01.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Skitour auf das Galtjoch mit 2.109 m. Es ist eine sehr schöne landschaftliche Tour mit geringer Lawinengefahr und zum Schluss mit Einkehrmöglichkeit. 2 3/4 Std. Aufstieg
Gehzeit gesamt/Distanz	WS+ nach SAC-Skitourenskala
Schwierigkeitsgrad	1.050 m im Aufstieg
Höhenmeter	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Voraussetzungen	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde
Ausrüstung	Gemeinschaftstour
Art der Führung	

Treffpunkt und Uhrzeit	06.00 Uhr am Pendlerparkplatz B17
Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
E-Mail	herwig_scalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	keine



Skitour auf den Edelsberg

Skitour

Termin	Sonntag, 28.01.2024
Anmeldung bis...	21.01.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Startpunkt ist der Parkplatz vom Skigebiet Nesselwang
Gehzeit gesamt/Distanz	2 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	WS+ nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	ca. 750 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung
Hütte	Einkehrmöglichkeit im Skigebiet bei der Abfahrt
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Treffpunkt und Uhrzeit	07.00 Uhr am Rathaus Peiting
Organisator / Führer	Jochen Rohrmoser
Telefon	0152 22616946
E-Mail	angermoos@gmx.de
Organisationspauschale	keine

Februar 2024



Skitour auf die Peitinger Hütte

Skitour

Termin	Freitag, 02.02.2024
Anmeldung bis...	24.01.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Pistentour im Ehrwalder Skigebiet auf den Issentalkopf, anschl. Abfahrt zur Peitinger Hütte mit Weißwurstessen
Gehzeit gesamt/Distanz	2 Std. Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	L+ nach SAC Skitourenskala
Höhenmeter	800 m im Aufstieg
Voraussetzungen	Kondition
Ausrüstung	Skitourenausrüstung
Hütte	Feldernalm
Art der Führung	Gemeinschaftstour, max. 12 Teilnehmer
Treffpunkt und Uhrzeit	07.00 Uhr am Pendlerparkplatz B17
Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
E-Mail	herwig_scalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	keine, aber Kostenumlage



Skitour Nagelfluhkette

schwere Skitour

Termin	Samstag, 03.02.2024
Anmeldung bis...	30.01.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Wir fahren mit der Hochgratbahn das erste Teilstück (mit dem Tourengheer-Ticket) auf eine Höhe von 1.640m. Vom Hochgrat gehen wir über Rindalphorn und Stuiben nach Immenstadt. Max. 6 Teilnehmer
Gehzeit gesamt/Distanz	4 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	ZS nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	1.550 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Hütte	--
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	am 01.02.2024 um 20.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bei der Vorbesprechung festgelegt, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Peter Echtler
Telefon	08862 911884
E-Mail	peter.echtler@gmx.de
Organisationspauschale	keine



Einsteigerkurs Bouldern

Boulderworkshop in der Halle

Termin	Samstag, 03.02.2024
Anmeldung bis...	19.01.2024 beim Kursleiter
Beschreibung	Technik- und spezifisches Krafttraining Richtig Fallen, Bewegungsvorbereitung und -ausführung, Standardbewegung „frontal“ und „eingedreht“, präzise Greifen und Treten, Hüftauslöser, max. 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	min. UIAA 5
Voraussetzungen	Spaß an Bewegung und etwas Kletter- bzw. Bouldererfahrung
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk kann ggf. in der Halle ausgeliehen werden
Halle	„Under the roof“ in Weilheim
Art der Führung	Boulderworkshop
Vorbesprechung	bitte telefonisch beim Kursleiter melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Treffpunkt und Uhrzeit	Kletterhalle „Under the roof“ Weilheim Gruppe 1: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr Für Fahrgemeinschaften bitte melden
Organisator / Führer	Volker Hille
Telefon	0179 5930149
E-Mail	hillvolk@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 25,- € Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



Skitour im Lechtal (Elmauer Muttekopf oder Tschachaun)

Skitour

Termin	Samstag, 17.02.2024
Anmeldung bis...	19.01.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Startpunkt Namlos, abhängig von den Bedingungen gehen wir eine schöne Skitour im Namloser Tal zum Tschachaun oder dem Elmer Muttekopf abseits der Piste mit anschließender Einkehr in Stanzach. Maximal 6 Teilnehmer.
Gehzeit gesamt/Distanz	4 – 5 Std.
Schwierigkeitsgrad	ZS nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	ca. 1.200 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände, sichere Spitzkehrentechnik
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	am 15.02.2024 um 19.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	Abfahrt und Ort wird bei der Vorbesprechung ausgemacht
Organisator / Führer	Christian Stögbauer
Telefon	0175 1500073
E-Mail	christian.stogbauer@web.de
Sonstiges	Näheres zum Ablauf wird bei der Vorbesprechung mit dazugehöriger Tourenplanung bekannt gegeben.
Organisationspauschale	keine



Skitourtage in Bad Gastein

Skitour

Termin	Mittwoch, 21.02. – Sonntag, 25.02.2024
Anmeldung bis...	01.01.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	wir machen verschiedene Skitouren im Gasteinertal
Gehzeit gesamt/Distanz	jeweils 3,5 – 4 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	für Anfänger geeignet
Höhenmeter	je nach Verhältnissen, 500-1.500 hm/Tag
Voraussetzungen	Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Hütte	Bad Gastein, Pension im Tal
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	am 15.02.2024 um 18.30 in der DAV-Geschäftsstelle; die Vorbesprechung ist obligatorisch
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bei der Vorbesprechung vereinbart
Organisator / Führer	Peter Kraus
Telefon	0172 8321459
E-Mail	pk@ibkraus.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 50,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 120,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Bad Gastein)

März 2024



Skitour zur Schneidspitze in den nördlichen Tannheimer Bergen

Skitour

Termin	Samstag, 02.03.2024
Anmeldung bis...	26.02.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Wir fahren gemeinsam zum Gasthof Bärenfalle nahe Roßschläg. Zu Beginn folgen wir dem Forstweg ins Reintal mit Blick auf die winterlichen Nordwände von Gimpel, Gehren- und Kellenspitze. Nach ca. 4km zweigen wir aus dem Reintal ab. Der Weiterweg führt uns über Waldlichtungen zwischen Gehren- und Kellenspitze geradeaus empor ins Sabachtal und der bereits sichtbaren Schneidspitze entgegen. Am Talende zweigen wir links ab zum Gehrenjoch (1.854 m). Je nach Verhältnissen steigen wir über den Grat zum Gipfel (2.000m) auf oder machen ein vorgezogenes Skidepot. Bei Schneemangel werden wir eine andere Skitour durchführen.
Gehzeit gesamt/Distanz	ca. 6 Stunden
Schwierigkeitsgrad	ZS nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	1.160 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde, Harscheisen, ausreichend Brotzeit und Trinken
Hütte	--
Art der Führung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	07.00 Uhr an der DAV-Geschäftsstelle
Organisator / Führer	Florian Ramsauer
Telefon	0175 4162669
E-Mail	schneeflocken@posteo.de
Organisationspauschale	keine



Tiefschneekurs Skifahren

Tiefschneekurs

Termin	Sonntag, 03.03.2024
Anmeldung bis...	23.02.2024 bei Christian Hollrieder, christianhollrieder@gmx.de oder telefonisch unter 0151 65166688
Beschreibung der Tour	Einführung in das Tiefschneefahren an der Zugspitze, Verbesserung des Fahrkönnens
Voraussetzungen	Pistenerfahrung
Ausrüstung	eigene Skiausrüstung, auch Tourenski möglich, LVS-Gerät (3-Antennen)
Art der Führung	Kurs
Vorbesprechung	wird bei Bedarf per Mail bekanntgegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich GAP
Organisator / Führer	Martin Degele
Telefon	Rückfragen bei Christian Hollrieder, 0151 65166688
E-Mail	christianhollrieder@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € Für Mitglieder anderer Sektionen 50,- € zzgl. Liftkarte – ist bei der Anmeldung fällig (Überweisung nach bestätigter Anmeldung an Christian Hollrieder; IBAN DE49 1203 0000 1005 2627 28, BIC BYLADEM1001, Text: Tiefschneekurs)



Kletterkurs Teil II – Vorstiegsklettern in der Halle

Kurs

Termine	3 – 4 Abende in KW 9 – 14 (im März 2024) Nachmittags/Abends (genauer Tag/ Uhrzeit wird vom Kursleiter nach Abstimmung mit den Teilnehmern festgelegt). Die beiden Folgetermine werden in Abstimmung mit den Teilnehmern festgelegt.
Anmeldung bis...	04.03.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Der Kurs baut auf Kletterkurs Teil I auf. Ziel: sicheres Vorstiegsklettern in der Kletterhalle; kurze Wiederholung der Inhalte aus Teil I, „WarmUp“ als gezieltes Aufwärmprogramm, sehr viel Vorstiegsklettern, Vorstiegssicherung, Klipptechnik, Klettertechnik, Taktik und Verhalten des Vorsteigers, Sicherungskommandos, richtiges Ablassen, Seilführung und Fußtechnik im Vorstieg, Sturztraining Schwindelfreiheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Mindestalter 16 Jahre, DAV-Mitgliedschaft, Topropeschein oder entsprechende Vorkenntnisse
Voraussetzungen	Hüftgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät Tuber mit Bremskraftunterstützung z.B. „Fish“ oder Halbautomat z.B. Grigri, außerdem Magnesiabeutel (wer hat...), bequeme und nicht zu weite Kleidung, hallentaugliche Turnschuhe
Ausrüstung	wird vorab bekannt gegeben
Treffpunkt	Peter Echtler
Organisator / Führer	08862 911884
Telefon	peter.echtler@gmx.de
E-Mail	für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € (Überweisung vor Kursbeginn an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Klettern II) Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.
Organisationspauschale	



Fortgeschrittenenkurs Bouldern

Boulderworkshop in der Halle

Termin	Samstag, 09.03.2024
Anmeldung bis...	24.02.2024 beim Kursleiter
Beschreibung	Trainingstheorie, Technik- und Krafttraining, Erstellen eines Trainingsplans, max. 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	FB 6a
Voraussetzungen	Lust auf Training
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk
Halle	„Under the roof“ in Weilheim
Art der Führung	Boulderworkshop
Vorbesprechung	bitte telefonisch melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Treffpunkt und Uhrzeit	Kletterhalle „Under the roof“ Weilheim Gruppe 1: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr Für Fahrgemeinschaften bitte melden
Organisator / Führer	Hille, Volker
Telefon	0179 5930149
E-Mail	hillvolk@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 25,- € Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



Skitour auf den Glungezer (2.677m) und die Sonnenspitze (2.639m)

Skitour

Termin	Sonntag, 10.03.2024
Anmeldung bis...	01.03.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Herrliche Skitour in Innsbruck mit herrlichen Ausblicken. Start am Parkplatz Neue Gufl auf 1.337m Höhe. Anstieg über Halsarterter auf Piste und weiter auf einer eigenen Tourentasse /ehem. Schlepplift und weiter im freien Gelände zu den Gipfeln und zur Glungezerhütte
Gezeit gesamt/Distanz	3,5 Std. Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	ZS+ nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	1.273 m im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde
Hütte	Glungezerhütte
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Treffpunkt und Uhrzeit	06.00 Uhr am Schnaidbergparkplatz
Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
E-Mail	herwig_scalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	keine



Skihochtourentage auf der Franz-Senn-Hütte

Skitour

Termin	Mittwoch, 13.03. – Samstag, 16.03.2024 evtl. bis Sonntag
Anmeldung bis...	01.02.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Skihochtour, leichte Kletterei bis UIAA III, Eis bis 35°
Schwierigkeitsgrad	für Anfänger geeignet
Höhenmeter	je nach Verhältnissen, 500 – 1.500 hm/Tag
Voraussetzungen	Grundkurs Hochtouren oder ähnliche Qualifikation Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skihochtourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde
Hütte	Franz-Senn-Hütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	am 07.03.24 um 18.30 in der DAV-Geschäftsstelle; die Vorbesprechung ist obligatorisch
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bei der Vorbesprechung vereinbart
Organisator / Führer	Peter Kraus
Telefon	0172 8321459
E-Mail	pk@ibkraus.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 90,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Skihochtour FSH)



Familienwochenende in der Schwäbischen Alb

Familienwanderwochenende

Termin	Freitag, 15.03. – Sonntag, 17.03.2024
Anmeldung bis...	01.02.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Wir verbringen ein Wochenende mit Spiel, Spaß, Wanderungen, Wasserfälle, Burgen, gemeinsamen Kochen, uvm. auf der Selbstversorgerhütte „Werkmannhaus“ auf der Schwäbischen Alb. Die Anfahrt ist direkt bis zur Hütte möglich.
Gehzeit gesamt/Distanz	unterschiedlich
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour
Höhenmeter	200 – 500 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	keine
Ausrüstung	normale Bergtouren-Ausrüstung
Hütte	Werkmannhaus
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	15.03.2024 um 14.30 Uhr an der DAV-Geschäftsstelle
Organisator / Führer	Bettina Maier
Telefon	08861 9109484
E-Mail	bettina.maier@208.alpenverein.digital
Organisationspauschale	keine



Skitouren rund ums Krimmler Tauernhaus

Skitouren

Termin	Samstag, 16.03. – Dienstag, 19.03.2024
Anmeldung bis...	31.01.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Am Samstag werden wir früh morgens in Richtung Krimmler Tauernhaus aufbrechen. Je nach Möglichkeit werden wir den ersten Tag mit einer Eingetour ausklingen lassen. Für die folgenden drei Tage sind ausgiebige und anspruchsvolle Skitouren geplant.
Gehzeit gesamt/Distanz	täglich zwischen 6 und 8 Stunden
Schwierigkeitsgrad	ZS+ nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	1.500 – 1.900 am Tag
Voraussetzungen	sehr gute Kondition, gute Skitechnik im freien Gelände, sichere Spitzkehren im Aufstieg
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde, Harscheisen
Hütte	Krimmler Tauernhaus
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	am Donnerstag, 14.03.2024 um 19.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle, bei Fragen oder Unklarheiten gerne vorab telefonische Klärung
Treffpunkt und Uhrzeit	Abstimmung bei Vorbereitung
Organisator / Führer	Florian Hofmann
Telefon	0171 6469015
E-Mail	florian.hofmann85@gmx.net
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 90,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Krimmler Tauernhaus)



Kletterwochenende im Mittelgebirge

Klettern

Termin	Freitag, 22.03. – Sonntag, 24.03.2024 oder 26.04. – 28.04.2024
Anmeldung bis ...	12.03.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Kletterwochenende in einem deutschen Mittelgebirge (Pfalz, Donautal, Frankenjura); bei schlechtem Wetter ggf. Alpensüdseite.
Schwierigkeitsgrad	4 bis 6+, je nach Können der Teilnehmer, 1 bis 2 Seillängen
Voraussetzungen	Beherrschen von Sicherungstechniken und Abseiltechnik,
Ausrüstung	Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Bandschlinge, 2 Schraubkarabiner
Hütte	Übernachtung in einer Ferienwohnung
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	nach Absprache
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Thomas Spork
Telefon	0174 8578469
E-Mail	tspork@posteo.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 30,00 € für Mitglieder anderer Sektionen 45,00 € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Klettern Mittelgebirge)



Kleine 3-tägige Silvretta-Skidurchquerung ins Jamtal

Skitour

Termin	Samstag, 23.03. – Montag, 25.03.2024
Anmeldung bis...	01.02.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Schleich Sepp's Jamtaltour renewed ;-). Wir starten in Ischgl mit der Bahn und werden von dort zur Heidelberger Hütte gehen /abfahren. Am nächsten Tag geht es durchs Fimbatal hinüber ins Jamtal wo wir noch unseren ersten 3000er besteigen können. Im Jamtal werden wir, je nach Verhältnissen, noch die hintere Jamspitze besteigen und dann abfahren ins Tal.
Gehzeit gesamt/Distanz	jeweils 3,5 – 4 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	WS+ nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	bis 1.100 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände, sichere Spitzkehren
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Hütte	Heidelberger- und Jamtalhütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	am 14.03.2024 um 19.30 in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	23.03.2024 um 06.00 Uhr Abfahrt in Peiting
Organisator / Führer	Christian Stögbauer
Telefon	0175 1500073
E-Mail	christian.stogbauer@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 90,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Silvretta)

April 2024



Einsteigerkurs Bouldern

Boulderworkshop in der Halle

Termin	Samstag, 13.04.2024
Anmeldung bis...	30.03.2024 beim Kursleiter
Beschreibung	Technik- und spezifisches Krafttraining Richtig Fallen, Bewegungsvorbereitung und -ausführung, Standardbewegung „frontal“ und „eingedreht“, präzise Greifen und Treten, Hüftauslöser, max. 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	min. UIAA 5
Voraussetzungen	Spaß an Bewegung und etwas Kletter- bzw. Bouldererfahrung
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk kann ggf. in der Halle ausgeliehen werden
Halle	„Under the roof“ in Weilheim
Art der Führung	Boulderworkshop
Vorbesprechung	bitte telefonisch melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Treffpunkt und Uhrzeit	Kletterhalle „Under the roof“ Weilheim Gruppe 1: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr für Fahrgemeinschaften bitte melden
Organisator / Führer	Volker Hille
Telefon	0179 5930149
E-Mail	hillvolk@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 25,- € Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



Niggel-Socher-Weiß-Gedächtnistour

Skitour

Termin	Sonntag, 14.04.2024 (voraussichtlich) – der genaue Termin wird in der Tagespresse bekannt gegeben
Beschreibung der Tour	Tour zur Hochplatte, mit Toureanausklang auf der Bergwachthütte
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Treffpunkt und Uhrzeit	07.30 Uhr, Halblechparkplatz Kenzenhütte
Organisator / Führer	Michael Schmid
Telefon	08861 59169
Organisationspauschale	keine



Familienklettern Scharnitz

Klettern

Termin	Sonntag, 14.04.2024
Anmeldung bis...	07.04.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Scharnitz, Sportklettergarten Sonnenplatten „Chill Area“ mit Brunnen, Slackline, Spielwiese und Bänken vor Ort Erfahrung der Eltern im Toprope sichern mit Halbautomat
Voraussetzungen	Erfahrung der Eltern im Toprope sichern mit Halbautomat
Ausrüstung	Helm, Material kann in begrenztem Umfang geliehen werden
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Treffpunkt und Uhrzeit	10.00 Uhr Parkplatz am Klettergarten Scharnitz
Organisator / Führer	Felicitas Schleich
Telefon	08861 6994820
E-Mail	felicitasschleich@gmail.com
Organisationspauschale	keine



MTB-Techniktraining für Fortgeschrittene

Mountainbike

Termin	1. Teil Samstag, 27.04.2024 2. Teil Samstag, 04.05.2024 jeweils 13.00 – 17.00 Uhr
Anmeldung bis...	20.04.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung	Ziel der Ausbildung ist die Fahrtechnik zum Befahren von Trails nach MTB Schwierigkeitsklasse S2 und S3 zu erlernen sowie Grundlagen zum Versetzen des Hinterrades. Max. 6 Teilnehmer
Schwierigkeitsgrad	MTB Schwierigkeitsklasse S2 und S3
Voraussetzungen	Techniktraining Grundlagen sind vorhanden
Ausrüstung	voll funktionstaugliches MTB, Flatpedales, Schützer (können ggf. ausgeliehen werden)
Treffpunkt und Uhrzeit	jeweils um 13.00 Uhr am Eisstadion Peiting
Organisator / Führer	Roland Bumeder
Telefon	0172 9133028
E-Mail	robuwelf@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,00 € für Mitglieder anderer Sektionen 60,00 € Der gesamte Betrag ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: MTB Techniktraining)

Mai 2024



Bergmesse an der Schnalz

Beginn	Montag, 01.05.2024 um 10.00 Uhr mit anschließender Einkehr
Organisator	DAV Ortsgruppe Böbing
Kontakt	Leonhard Schuster
Telefon	08867 8493



Kletterkurs Teil III – von der Halle an den Fels

Kurs – Aufbau aus Kletterkursen I+II

Termine	3 – 4 Abende in KW 18-23 (im Mai 2024) oder auch mal ein ganzer Tag an einem Wochenende
Anmeldung bis...	03.05.2024 unter Geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324 Die konkreten Termine werden individuell vom Kursleiter vor Kursbeginn mit den Teilnehmern abgestimmt und festgelegt.
Beschreibung	Wer Erfahrungen in der Halle gesammelt hat und wen es nun auch an den Fels zieht, für den ist der Kurs ideal. Auch als Auffrischkurs geeignet. Kurze Wiederholung der Inhalte aus Teil I+II, Technik und Taktik für das Sichern und Vorstieg, Abbauen von Routen, Abseilen...
Schwierigkeitsgrad	3. bis 5. Schwierigkeitsgrad
Voraussetzungen	Schwindelfreiheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Mindestalter 16 Jahre, DAV-Mitgliedschaft, Kletterschein „Vorstieg“ oder vergleichbares Sicherungskönnen.
Ausrüstung	je zwei Teilnehmer ein Einfachseil 50m, 10 Express-Schlingen, Hüftgurt, Kletterschuhe, 1 HMS-Karabiner, 1 Einfachkarabiner mit Schraubverschl., 1 Sicherungsgerät „Tube“ oder „Tube mit Blockierunterstützung“ bevorzugt das Modell „Fish“ v. Austrialpin oder alternativ den Halbautomat „GriGri“ v. Petzl, andere Sicherungsgeräte bitte einfach mitbringen, außerdem Magnesiabeutel (wer hat...), bequeme und nicht zu weite Kleidung, Verpflegung, Getränk, Sonnenschutz
Treffpunkt	1. Termin (Theorie/Basics) in einer Kletterhalle 2. + 3./4. Termin Klettergärten je nach Wetterlage
Organisator / Führer	Peter Echtler
Telefon	08862 911884
E-Mail	peter.echtler@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € (Überweisung vor Kursbeginn an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Klettern III)



MTB-Tour durch den westlichen Pfaffenwinkel

Mountainbike

Termin	Samstag, 04.05.2024
Anmeldung bis...	30.04.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Tour durch den heimatlichen Pfaffenwinkel mit seinen Highlights Hoher Peißenberg und Auerberg
Gehzeit gesamt/Distanz	70 km
Schwierigkeitsgrad	S0 – S1 Trailskala, einfache Singletrails
Höhenmeter	1.000 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, sicheres Beherrschen des MTB auf unbefestigten Wegen
Ausrüstung	voll funktionsfähiges MTB oder E-MTB, Brotzeit, Helm, Ersatzschlauch, Regenbekleidung
Art der Führung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	09.00 Uhr, Abfahrt an der DAV-Geschäftsstelle Peiting
Organisator / Führer	Martin Muehlegger
Telefon	0162 7443174
E-Mail	m.muehlegger.1983@gmail.com
Organisationspauschale	keine



Bike & Hike aufs Brentenjoch

Biketour und Wanderung

Termin	Sonntag, 05.05.2024
Anmeldung bis...	27.04.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Startpunkt der Tour ist der Parkplatz an der Fußgängerzone in Füssen. Wir fahren mit dem Bike über Bad Faulenbach und den Allatsee nach Vils zur Vilser Alm und weiter bis ca. auf 1.350 hm. Danach wandern wir auf 2.000 m auf das Brentenjoch. Zurück auf dem gleichen Weg.
Gehzeit gesamt/Distanz	Fahr-/Gehzeit gesamt ca. 6 – 7 Stunden
Schwierigkeitsgrad	T2
Höhenmeter	ca. 700 hm mit dem Bike und 600 hm zu Fuß
Voraussetzungen	gute Kondition für ca. 700 m mit dem Rad auf teilweise geschotterten Wegen und Wanderung in leichtem Gelände weitere 600 hm
Ausrüstung	funktionsfähiges Mountainbike bzw. Wanderausrüstung
Hütte	Einkehrmöglichkeit Vilsalm beim Abstieg
Art der Führung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	06.30 Uhr am Rathaus Peiting
Organisator / Führer	Jochen Rohrmoser
Telefon	0152 22616946
E-Mail	angermoos@gmx.de
Organisationspauschale	keine



Bergtour auf Rohnenspitze und Ponten über Zirleseck

Bergtour

Termin	Sonntag, 12.05.2024
Anmeldung bis...	04.05.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Startpunkt ist der Parkplatz von Zöblen. Von dort geht es über die Rohnenspitze und das Zirleseck zum Ponten. Über Stuiben Sennalpe zurück zum Parkplatz
Gehzeit gesamt/Distanz	ca. 6 – 7 Stunden
Schwierigkeitsgrad	T2-3
Höhenmeter	ca. 1.100 hm
Voraussetzungen	Schwindelfreies Bewegen in teilweise ausgesetztem Gelände und Kondition
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Hütte	Einkehrmöglichkeit ist die Stuiben Sennalpe
Art der Führung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	06.00 Uhr am Rathaus Peiting
Organisator / Führer	Jochen Rohrmoser
Telefon	0152 22616946
E-Mail	angermoos@gmx.de
Organisationspauschale	keine



Bergtour von Pflach auf den Säuling (2.048m)

Bergtour

Termin	Samstag, 25.05.2024
Anmeldung bis...	15.05.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Anspruchsvolle Bergwanderung mit gesicherten Kletterstellen (I), Steig vom Säulinghaus zur Gamswiese ist steinschlaggefährdet. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für die Besteigung erforderlich.
Gehzeit gesamt/Distanz	3 Std. Aufstieg

Schwierigkeitsgrad	T3
Höhenmeter	1.150 hm
Voraussetzungen	Kondition, sicheres Gehen, Schwindelfreiheit
Ausrüstung	normale Bergausrüstung
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Treffpunkt und Uhrzeit	06.00 Uhr am Pendlerparkplatz B17
Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
E-Mail	herwig_scalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	keine



Yoga – Natur und Familie

Familientour

Termin	Mittwoch, 29.05. – Donnerstag, 30.05.2024
Anmeldung bis...	03.05.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Kurz raus aus dem Alltag, rein in die Ruhe und Natur. Zusammen mit Antonia Werner (Yogalehrerin, Mama und Ernährungswissenschaftlerin) verbringen wir einen Tag auf der Feldernalm. Neben gemeinsamen Wanderungen könnt ihr euch auf Yogaeinheiten für klein und groß freuen.
Gehzeit gesamt/Distanz	1 – 1,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	leichte Wanderung
Höhenmeter	300 – 500
Ausrüstung	wird vorher bekannt gegeben
Hütte	Feldernalm
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	über Whats App
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bekannt gegeben
Organisator / Führer	Susanne Keller
Telefon	0175 8236552
E-Mail	FrL.Schmid@web.de
Organisationspauschale	keine

Juni 2024



Kletterkurs Teil IV – Mehrseillängen am Fels

Kurs – Aufbau aus Kletterkurs III

Termine	2 Abende zur Vorbereitung und Auffrischung, Freitag, 28.06. – Sonntag, 30.06.2024 Hüttenwochenende
Anmeldung bis...	17.05.2024 unter Geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324 Die konkreten Termine zur Vorbereitung werden individuell vom Kursleiter vor Kursbeginn mit den Teilnehmern abgestimmt und festgelegt.
Beschreibung	Wer Erfahrungen im Felsklettern gesammelt hat und wen es nun auch ins Mehrseillängengelände zieht, für den ist der Kurs ideal. Kurze Wiederholung der Inhalte aus Teil II+III, Technik und Taktik für das Sichern und Vorstieg, Abbauen von Routen, Abseilen...
Schwierigkeitsgrad	3. bis 5. Schwierigkeitsgrad
Voraussetzungen	Schwindelfreiheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Mindestalter 16 Jahre, DAV-Mitgliedschaft, Kletterschein „Vorstieg“ oder vergleichbares Sicherungskönnen.

Ausrüstung	die übliche Kletterausrüstung
Treffpunkt	die ersten beiden Termine in Klettergärten der Umgebung
Organisator / Führer	Peter Echtler und Christoph Hummel
Telefon	08862 911884
E-Mail	peter.echtler@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 120,- € für Mitglieder anderer Sektionen 150,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Klettern IV)



Bergtour auf Latschenschrofen und Schönleitschrofen

Bergtour

Termin	Sonntag, 09.06.2024
Anmeldung bis...	01.06.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Vom großen Parkplatz der Drehhütte gehen wir über den Schutzengelweg zur Rohrkopfhütte. Über das Tegelberghaus erreichen wir mit dem Latschenschrofen unseren ersten Gipfel. Nach einer kurzen Gipfelrast gehen wir einige Minuten auf dem Aufstiegsweg zurück, über die Roßscharte erreichen wir den Schönleitschrofen. ca. 5 Stunden
Gehzeit gesamt/Distanz	T2
Schwierigkeitsgrad	ca. 1.000 hm im Aufstieg
Höhenmeter	normale Kondition
Voraussetzungen	normale Wanderausrüstung
Ausrüstung	Gemeinschaftstour
Art der Führung	06.30 Uhr am Pendlerparkplatz an der B17
Treffpunkt und Uhrzeit	Jörg Weber
Organisator / Führer	0175 2267730
Telefon	joerg-weber@magenta.de
E-Mail	keine
Organisationspauschale	



Bergtour Spießler (1.651m) in den Allgäuer Alpen

Bergtour

Termin	Sonntag, 09.06.2024
Anmeldung bis...	20.05.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Leichte Bergtour in den Allgäuer Alpen; Schöner südseitiger Aussichtsgipfel in den Allgäuer Alpen über dem Tal der Ostrach. Rundtour über Ornach-Jochschrofen-(Hirschberg)-Spießler-Hirschalpe-Panoramaweg zurück nach Oberjoch. Start ist in Oberjoch. Eine Einkehr ist am Ende der Tour geplant. Bitte eine kleine Brotzeit mitnehmen. Auf- und Abstieg jeweils ca. 2 Std. / 4 km
Gehzeit gesamt/Distanz	T2
Schwierigkeitsgrad	650 hm im Aufstieg
Höhenmeter	etwas Trittsicherheit und Kondition
Voraussetzungen	normale Bergwanderausrüstung, wie gutes Schuhwerk (A + B Bergschuhe), Regenjacke, Wanderstöcke
Ausrüstung	Führungstour
Art der Führung	06.30 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	Annett Desche
Organisator / Führer	

Telefon	0170 6372422
E-Mail	annettd@t-online.de
Organisationspauschale	keine



Einsteigerkurs Bouldern

Boulderworkshop in der Halle

Termin	Samstag, 15.06.2024
Anmeldung bis...	01.06.2024 beim Kursleiter
Beschreibung	Technik- und spezifisches Krafttraining Richtig Fallen, Bewegungsvorbereitung und -ausführung, Standardbewegung „frontal“ und „eingedreht“, präzise Greifen und Treten, Hüftauslöser, max. 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	min. UIAA 5
Voraussetzungen	Spaß an Bewegung und etwas Kletter- bzw. Bouldererfahrung
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk kann ggf. in der Halle ausgeliehen werden
Halle	„Under the roof“ in Weilheim
Art der Führung	Boulderworkshop
Vorbesprechung	bitte telefonisch melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Treffpunkt und Uhrzeit	Kletterhalle „Under the roof“ Weilheim Gruppe 1: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr Für Fahrgemeinschaften bitte melden
Organisator / Führer	Volker Hille
Telefon	0179 5930149
E-Mail	hillvolk@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 25,- € Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



Bergtour von Grameis auf die Kogelseespitze (2.647m)

Bergtour

Termin	Samstag, 22.06.2024
Anmeldung bis...	15.06.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Startpunkt Gramais, Lechtaler Alpen
Gehzeit gesamt/Distanz	ca. 7 Std. Gehzeit, 13km Strecke
Schwierigkeitsgrad	Kletterstellen im 1. Schwierigkeitsgrad (UIAA)
Höhenmeter	1.400 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit,
Ausrüstung	normale Bergausrüstung
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	keine, Infos per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch vereinbart
Organisator / Führer	Warner Andreas
Telefon	0174 1833590
E-Mail	warnerandreas@gmx.de
Organisationspauschale	keine



Hochtourenwochenende um die Plauener Hütte im Zillertal

Hochtour/Klettersteig

Termin	Freitag, 28.06. – Sonntag, 30.06.2024
Anmeldung bis...	30.04.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	mögliche Touren: Reichenspitze, Richterspitze, Zillerspitze, Eis und Felstouren
Gehzeit gesamt/Distanz	bis zu 4 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	Eistouren bis PD, Klettern bis II, Klettersteig bis C
Höhenmeter	ca. 1.000 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Kurs in Spaltenbergung, sicheres Gehen mit Steigeisen, Trittsicherheit, sicheres Klettern im II Grad
Ausrüstung	Hochtouren- und Klettersteigausrüstung
Hütte	Plauener Hütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	wird separat bekannt gegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird separat bekannt gegeben
Organisator / Führer	Keis, Kerstin
Telefon	0172 7838567
E-Mail	kerstin.keis72@gmail.com
Organisationspauschale	Vor der Anmeldung ist Kontakt zur Tourenführerin aufzunehmen. für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Hochtour Zillertal)



Hochtouren- / Eiskurs

Hochtour/Eiskurs

Termin	Freitag, 28.06. – Sonntag, 30.06.2024
Anmeldung bis...	Theorieabend Donnerstag, 13.06.2024, 18.45-22.45 Uhr 30.05.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Erlernen der elementaren Steigeisentechniken, Sichern und Retten im Eis, Begehen von Gletschern
Schwierigkeitsgrad	für Anfänger geeignet
Höhenmeter	Je nach Verhältnissen, 500 – 1.000 hm/Tag
Voraussetzungen	Schwindelfreiheit, gute Kondition und Trittsicherheit
Ausrüstung	wird am Theorieabend ausführlich besprochen
Hütte	Boval-Hütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	am Theorieabend
Treffpunkt und Uhrzeit	wird am Theorieabend festgelegt
Organisator / Führer	Peter Kraus
Telefon	0172 8321459
E-Mail	pk@ibkraus.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 140,- € für Mitglieder anderer Sektionen 180,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Eiskurs)



Bergtour auf den Hönig (2.035m)

Bergtour

Termin	Samstag, 29.06.2024
Anmeldung bis...	25.06.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Startpunkt: Berwang, Parkplatz Sonnalmbahn Aussichtreiche Bergtour im Ausserfern. Von Berwang aus wandern wir zunächst über Gröben in ein sich verengendes Tal bis zum Älpele. Von dort geht es steiler bergauf zum sog. Joch. Dann führt der Weg auf einem Höhenrücken über (hoffentlich) blühende Wiesen bis zum Gipfel. In Serpentinaugen steigen wir vorbei am Sattelkopf bis zur Kögelhütte ab, wo eine Einkehr geplant ist. Gestärkt kehren wir schließlich auf Wanderwegen nach Berwang zurück.
Gehzeit gesamt/Distanz	5 ½ Stunden 12,5 km
Schwierigkeitsgrad	T2
Höhenmeter	810 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	Trittsicheres Bergwandern
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Treffpunkt und Uhrzeit	07.00 Uhr am Postplatz in Rottenbuch
Organisator / Führer	Thomas Echtler
Telefon	0160 97934955
E-Mail	dr.echtler@t-online.de
Organisationspauschale	keine

Familienwanderung (mit Übernachtung auf der Kenzen) und Besichtigung der Bergwacht



Familienwanderung

Termin	Samstag, 29.06. – Sonntag, 30.06.2024
Anmeldung bis...	17.06.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Mit dem Kenzenbus starten wir von Halblech aus zur Kenzenhütte. Anschließend wandern wir zur etwas unterhalb gelegenen Bergwachthütte wo wir uns die Rettungsgeräte und Einsatzfahrzeuge anschauen dürfen. Außerdem lernen wir hier wie man sich am Berg richtig verhält und Wunden versorgt. Alle die nicht übernachten wollen können nun wieder mit uns zur Kenzen oder zum Wankerfleck wandern und mit dem Bus ins Tal fahren. Diejenigen, die auf der Kenzenhütte übernachten wollen lassen den Tag bei einem gemütlichen Essen und Spieleabend ausklingen. Am nächsten Tag starten wir mit einer kleinen Wanderung in der Umgebung und fahren am Nachmittag mit dem Bus zurück.
Gehzeit gesamt/Distanz	ca. 20 Minuten zur Bergwacht und zurück. (am nächsten Tag bei Übernachtung ca. 2 Stunden)
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour
Höhenmeter	400 hm
Ausrüstung	normale Bergtourenausrüstung, (ein abgelaufenes 1 Hilfe Set zum Üben)
Hütte	Kenzenhütte
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	über WhatsApp
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache (ca. 13.00 Uhr)
Organisator / Führer	Susanne Keller
Telefon	0175 8236552
E-Mail	FrI. Schmid@web.de
Organisationspauschale	keine

Juli 2024



Familienwochenende auf der Feldernalm

Familienwanderung

Termin	Freitag, 12.07. – Sonntag, 14.07.2024
Anmeldung bis...	08.06.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Wir wandern am Freitag zur Feldernalm und verbringen dort ein schönes Wochenende mit einer leichten Wanderung am Samstag.
Gehzeit gesamt/Distanz	Auf-/Abstieg 1,5 bis 2 Stunden, Liftunterstützung durch Ehrwalder Almbahn möglich, Samstag ca. 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour
Höhenmeter	300 – 500 hm
Voraussetzungen	keine
Ausrüstung	normale Bergtouren-Ausrüstung
Hütte	Feldernalm
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	12.07.2024 um 14.00 Uhr an der DAV-Geschäftsstelle
Organisator / Führer	Bettina Maier
Telefon	08861 9109484
E-Mail	bettina.maier@208.alpenverein.digital
Organisationspauschale	keine



Bergtour „Auf hohen Wegen im Ötztal“

Bergtour

Termin	Samstag, 13.07. – Sonntag, 14.07.2024
Anmeldung bis...	30.04.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Vent im Ötztal, 1.896m Aufstieg zum Hochjochhospiz (ca. 3,5 Stunden) über Cyprian-Granbichler-Weg (T2) Überschreitung Saykogel, 3.335m und über Martin-Busch-Hütte zurück nach Vent bis 10 Stunden Gehzeit (2. Tag)
Gehzeit gesamt/Distanz	
Schwierigkeitsgrad	T4 – schwarzer Bergweg
Höhenmeter	1.000 hm im Aufstieg 1.450 hm im Abstieg
Voraussetzungen	gute Kondition und Trittsicherheit
Ausrüstung	Allgemeine Bergausrüstung (Höhe beachten) mit Hüttenübernachtung
Hütte	Hochjochhospiz, 2.413m (DAV Berlin)
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	telefonisch
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch vereinbart / Anreise mit Pkw
Organisator / Führer	German Artinger
Telefon	0881 638758
E-Mail	ga-artinger@t-online.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 30,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 30,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Ötztal)



Bergtour Allgäuer Bergseerunde

Bergtour

Termin	Sonntag, 14.07.2024
Anmeldung bis...	30.06.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Startpunkt Parkplatz Vilsalpsee – Aufstieg zum Jubiläumsweg – hintere Schäfwanne – Schrecksee – kurzer Aufstieg zum Kirchendachsattel – Landsberger Hütte – Lache – Abstieg zum Traualpsee – Abstieg zum Vilsalpsee
Gehzeit gesamt/Distanz	8 Stunden, 16 km
Höhenmeter	1.000 hm
Voraussetzungen	Kondition, Trittsicherheit
Ausrüstung	normale Bergausrüstung
Art der Führung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	14.07.2024 um 06.30 Uhr am Parkplatz Bäckerei Sesar
Organisator / Führer	Felicitas Schleich
Telefon	08861 6994820
E-Mail	felicitasschleich@gmail.com
Organisationspauschale	keine



Hochtouren in der Venedigergruppe

Hochtour

Termin	Mittwoch, 17.07. – Samstag, 21.07.2024
Anmeldung bis...	01.05.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Hochtour, leichte Kletterei bis UIAA III, Eis bis 35°
Schwierigkeitsgrad	für Anfänger geeignet
Höhenmeter	Je nach Verhältnissen, 500 – 1.300 hm/Tag
Voraussetzungen	Grundkurs Hochtouren oder ähnliche Qualifikation
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung
Hütte	kommt noch auf
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	am 11.07.2024 um 18.30 in der DAV-Geschäftsstelle; die Vorbesprechung ist obligatorisch
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bei der Vorbesprechung vereinbart
Organisator / Führer	Peter Kraus
Telefon	0172 8321459
E-Mail	pk@ibkraus.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 90,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Hochtour Venediger)



Bergmesse am Wankerleck

Beginn	Sonntag, 21.07.2024 um 11.00 Uhr
Ort	Bergmesse an der Gedenkapelle am Wankerleck
Anfahrt	Messe findet bei jeder Witterung statt. per Rad, zu Fuß oder ab Kenzenparkplatz in Halblech mit dem Bus (ab 7.00 Uhr)



Schlucker Klettersteig auf die große Ochsenwand

Klettersteig/Bergtour

Termin	Samstag, 27.07. oder Sonntag, 28.07.2024
Anmeldung bis...	14.07.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Klettersteigtour in den Stubaier Alpen, begrenzte Teilnehmerzahl
Gehzeit gesamt/Distanz	bis zu 9 Stunden
Schwierigkeitsgrad	C/D
Höhenmeter	ca. 1.450 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, sicheres Klettern im Schwierigkeitsgrad C/D, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, freies Klettern bis II. Grad
Ausrüstung	Klettersteigausrüstung
Hütte	Tagestour
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	wird bekannt gegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bekannt gegeben
Organisator / Führer	Kerstin Keis
Telefon	0172 7838567
E-Mail	kerstin.keis72@gmail.com
Organisationspauschale	keine

August 2024



Bergtour auf den Teufelstättkopf

Bergtour (Rundtour)

Termin	Samstag, 03.08.2024
Anmeldung bis...	27.07.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Vom Wanderparkplatz an der Schleifmühle in Unterammergau laufen wir die Fortstraße hinauf und biegen nach 100m direkt in die Schleifmühlklamm ein. Am Ende der Klamm folgen wir der Forststraße in Richtung Kuhalm. Dort angekommen verlassen wir die Forststraße nach links, jetzt beginnt der Wanderweg hinauf zum Teufelstättkopf. Kurz vor dem Gipfel wird das Gelände felsiger und ausgesetzter, auf den Gipfel hinauf führt ein kurzer versicherter Steig. Der Weg hinunter führt uns zum bewirtschafteten Pürschlinghaus und danach über einen malerischen Weg am Plattenberggrat bis man auf die Forststraße kommt, die bis nach Unterammergau führt. Im Anschluss nehmen wir ein gemeinsames Essen in der Schleifmühle ein.
Gehzeit gesamt/Distanz	ca. 8 Std., 10,7 km
Schwierigkeitsgrad	mittelschwer T2
Höhenmeter	ca. 900 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	sehr gute Kondition, Trittsicherheit im felsigen Gelände
Ausrüstung	festes Schuhwerk, ggf. Stöcke, Essen, Getränke und persönl. Bergausrüstung
Hütte	Pürschlinghaus
Art der Führung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	um 08.00 Uhr Wanderparkplatz am Pürschling
Organisator / Führer	Frank Hertwig
Telefon	0172 9845136
E-Mail	fhk.hertwig@gmail.com
Organisationspauschale	keine



Anspruchsvolle Bergtour mit Klettern zu den Allgäuer Hochalpen

Bergtouren mit Klettern

Termin	Freitag, 09.08. – Sonntag, 11.08.2024
Anmeldung bis...	31.05.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324 begrenzte Teilnehmerzahl
Beschreibung der Tour	Überschreitung Hochfrottspitze und Mäddegabel in Kletterei bis zum III Grad, ein Teilstück Heilbronner Höhenweg, Hohes Licht, Hochrappenkopf
Gehzeit gesamt/Distanz	bis zu 9 Stunden
Schwierigkeitsgrad	freies Klettern bis III Grad, T5, meist T3 – 4
Höhenmeter	1. Tag 1.600 hm im Aufstieg, 2. Tag ca. 900 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, Trittsicherheit, sicheres Klettern im III. Grad, Schwindelfreiheit
Ausrüstung	Gurt, Helm, Klettersteigset
Hütte	Waltenberger Haus, Rappenseehütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	wird bekannt gegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bekannt gegeben
Organisator / Führer	Kerstin Keis
Telefon	0172 7838567
E-Mail	kerstin.keis72@gmail.com
Organisationspauschale	Vor der Anmeldung ist Kontakt zur Tourenführerin aufzunehmen für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Allgäuer Hochalpen)



Hochtouren im Wallis – Montblanc de Cheilon (3.870m) und Pine D Arolla (3.796m)

Hochtour

Termin	Montag, 12.08. – Mittwoch, 14.08.2024
Anmeldung bis...	01.05.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	1. Tag Aufstieg zur Vignetteshütte 2. Tag Überschreitung der beiden Gipfel von Ost nach West und Abstieg zur Cabana Dix 3. Tag Abstieg von der Dom Hütte und Heimfahrt
Gehzeit gesamt/Distanz	2 Tage je 7 – 8 Std
Schwierigkeitsgrad	eine Stelle 3+ und Eisgrat
Höhenmeter	1.000 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition Hochtourenenerfahrung,
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung
Hütte	Vignetteshütte und Cabana Dix
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	nach Absprache
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Christian Erhard und Peter Echtler
Telefon	0172 7722882 + 08862 911884
E-Mail	Christian@erhard-bauunternehmen.de Peter.echtler@gmx.de

Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 90,- € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Hochtour Montblanc)
-------------------------------	--



Familienwochenende Ravensburger Hütte

Familienwanderung

Termin	Donnerstag, 15.08. – Sonntag, 18.08.2024
Anmeldung bis...	31.05.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Hüttenwochenende für junge Familien auf der bewirtschafteten Ravensburger Hütte im Lechquellengebirge. Auffahrt bis zum Spullersee mit Bus ab Zug möglich, Zustieg vom See zur Hütte auch mit Kinderwagen o.ä. möglich. Spielwiese, Spielplatz vor der Hütte, Ravensburger Spielekiste in der Hütte, Klettergarten, leichte Bergtouren. Bettenlager/Matratzenlager und HP.
Hütte	Ravensburger Hütte
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch vereinbart
Organisator / Führer	Felicitas Schleich
Telefon	08861 6994820
E-Mail	felicitasschleich@gmail.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € (nur Erwachsene) Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 90,- € pro Familie ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Ravensburger Hütte)



MTB-Durchquerung bzw. Runde in Südtirol

Mountainbike

Termin	Samstag, 31.08. – Samstag 07.09.2024
Anmeldung bis...	26.07.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	MTB Durchquerung durch Südtirol mit Start in Brenner, max. 6 Teilnehmer
Gehezeit gesamt/Distanz	täglich 5 – 8 Std. Fahrzeit, auf teilweise losem Untergrund mit Schiebepassagen, ca. 40 – 60 km
Schwierigkeitsgrad	S1 – S2 nach Singletrailskala, stellenweise S3 (kann geschoben werden), Schwindelfreiheit sollte vorhanden sein.
Höhenmeter	ca. 1.400 – 1.700 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, einfache Trailkenntnisse
Ausrüstung	voll funktionstaugliches MTB, Mehrtagesrucksack, alles weitere bei der Vorbesprechung
Hütte	Unterkünfte auf der Strecke, ca. 100-120 € pro Tag für Unterkunft, Essen, Shuttle
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	am 29.08.2024 um 19.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Roland Bumeder
Telefon	0172 9133028

E-Mail robuwelf@web.de
Organisationspauschale für Mitglieder der Sektion Peiting 80,00 €
für Mitglieder anderer Sektionen 120,00 €
Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 240,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: MTB Südtirol)

September 2024



Bergtour auf den Latschenschrofen (1.677 m)

Bergtour (Rundtour)

Termin Samstag, 07.09.2024
Anmeldung bis... 31.08.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour Wir starten vom Parkplatz Drehhütte auf einem Fahrweg in Richtung Rohrkopfhütte. Nach einiger Zeit biegen wir rechts auf einen Pfad ab und folgen diesem bis zur Rohrkopfhütte. Von dieser Hütte aus geht es weiter bergauf bis zum Grüble. Am Grüble angekommen, geht es links Richtung Latschenschrofen, wo es durch den Wald und einigen Stufen zum Latschenschrofen geht. Dort genießen wir die schöne Aussicht, bevor es durch den Kessel, entlang des Spitzigschröfle zur Roßscharte geht. Einige Zeit später gehen wir links Richtung Mühlberger Älpele und wieder links zur Drehhütte, wo wir einkehren können, um uns zu stärken. Danach geht es die Forststraße abwärts bis zum Parkplatz, wo unser Ausgangsort war.
Gehzeit gesamt/Distanz ca. 8 – 9 Std., 10,8 km
Schwierigkeitsgrad mittelschwer T2
Höhenmeter ca. 900 hm im Aufstieg
Voraussetzungen gute Kondition
Ausrüstung festes Schuhwerk, ggf. Stöcke
Hütte Rohrkopfhütte, Drehhütte
Art der Führung Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit am Parkplatz Drehhütte 08.00 Uhr
Organisator / Führer Frank Hertwig
Telefon 0172 9845136
E-Mail fhk.hertwig@gmail.com
Organisationspauschale keine



Bergtour Zugspitze über den Stopselzieher

Bergtour

Termin Sonntag, 08.09.2024
Anmeldung bis... 30.04.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour Eine schöne Alternative zur überlaufenen Höllentalroute auf die Zugspitze. Die Tour von der Tiroler Seite auf Deutschlands höchsten Berg ist zwar nicht ganz so abwechslungsreich, dafür aber weniger anspruchsvoll und kürzer als die durchs Höllental. Doch auch der Tiroler Weg überwindet stattliche 1.750 hm und führt von Ehrwald über die Wiener Neustädter Hütte durch den Stopselzieher hinauf zum Gipfel. Neben einer guten Kondition und sicherem Wetter braucht es auch etwas Trittsicherheit auf einfachen und sehr gut gesicherten Felspassagen. Rückfahrt mit der Seilbahn
Gehzeit gesamt/Distanz 2,5 Std. Aufstieg zur Wiener-Neustädter-Hütte + 2,5 Std. Gipfelanstieg
Schwierigkeitsgrad T3+ bis T4

Höhenmeter	1.750 hm
Voraussetzungen	top Kondition, sicheres Gehen, Schwindelfreiheit
Ausrüstung	normale Bergausrüstung, Helm und Klettersteigset
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Treffpunkt und Uhrzeit	03.30 Uhr am Schnaidbergparkplatz B17
Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
E-Mail	herwig_skalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	keine



Seniorentourentage Stubaital

Bergtouren

Termin	Dienstag, 10.09. – Freitag, 13.09.2024
Anmeldung bis	01.08.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Reise	Das Ziel und der genaue Termin werden erst noch festgelegt und rechtzeitig im Internet, der Tagespresse und dem Newsletter bekannt gegeben.
Schwierigkeitsgrad	leichte bis mittelschwere Touren
Voraussetzungen	gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Ausrüstung	normale Bergausrüstung
Gasthof	wird rechtzeitig bekannt gegeben
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	wird rechtzeitig bekannt gegeben
Abfahrt	wird rechtzeitig bekannt gegeben
Organisator / Führer	Gerold Franz, Peter Sauer, Hans Tausch und Jürgen Pandel
Telefon	08861 5072 oder 08861 5802
E-Mail	f.gerold@t-online.de
Reisepreis	wird noch festgelegt



Bergtour auf die Handschuhspitz

Bergtour

Termin	Samstag, 14.09.2024
Anmeldung bis...	06.09.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Vom Tal über den Montan-Weg, Schachtkopf und Marienbergjoch zum Gipfel der Handschuhspitze auf 2.319 m. Zurück über die Sunnalm nach Biberwier.
Gehzeit gesamt/Distanz	Gesamtgehzeit ca. 7-8 Std. Aufstieg 4 bis 4,5 Std. / Abstieg 3 bis 3,5 Std.
Schwierigkeitsgrad	T3 – roter Bergweg
Höhenmeter	1.400 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Trittsicherheit
Ausrüstung	Normale Bergausrüstung
Hütte	Tagestour
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	telefonisch bei Anmeldung
Treffpunkt und Uhrzeit	Anreise mit Pkw 14.09.2024 Abfahrt um 07.00 Uhr am Eisstadion
Organisator / Führer	German Artinger
Telefon	0881 638758
E-Mail	ga-artinger@t-online.de
Organisationspauschale	keine



Karwendelrunde mit dem MTB

Mountainbike

Termin	Samstag, 14.09.2024
Anmeldung bis...	07.09.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Start in Mittenwald nach Scharnitz, durchs Karwendeltal aufs Karwendelhaus, ins Johannistal runter und über die Fischbachhütte zurück nach Mittenwald
Gezeit gesamt/Distanz	75 km
Schwierigkeitsgrad	S1 Trailskala, einfache Singletrails
Höhenmeter	2.000 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Sicheres Beherrschen des MTB auf unbefestigten Wegen
Ausrüstung	voll funktionsfähiges MTB oder E-MTB, Brotzeit, Helm, Ersatzschlauch, Regenbekleidung
Art der Führung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	06.00 Uhr, Abfahrt DAV-Geschäftsstelle Peiting
Organisator / Führer	Martin Mühlegger
Telefon	0162 7443174
E-Mail	m.muehlegger.1983@gmail.com
Organisationspauschale	keine



Bergtour auf die Bretterspitze (2.625m)

Bergtour

Termin	Samstag, 21.09.2024
Anmeldung bis...	14.09.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Startpunkt Hinterhornbach, Lechtaler Alpen
Gezeit gesamt/Distanz	7,5 Std., 12 km
Schwierigkeitsgrad	Kletterstellen im 2. Schwierigkeitsgrad (UIAA)
Höhenmeter	1.640 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Ausrüstung	normale Bergausrüstung
Hütte	keine
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	keine, Infos per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch vereinbart
Organisator / Führer	Warner Andreas
Telefon	0174 1833590
E-Mail	warnerandreas@gmx.de
Organisationspauschale	keine



Bergtour auf die Zipfelsalpe (1.530m) in den Allgäuer Alpen

Bergtour

Termin	Sonntag, 22.09.2024
Anmeldung bis...	05.09.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Leichte Bergtour im Tannheimer Tal, Schöne Tour durch das wunderschöne Stuibental ins Ostrachtal zur Zipfelsalm, Rundtour über Stuißen-Zipfelsalpe-Stuißen Sennalpe mit Option der Besteigung des Bschießers. Wanderung über ein sehr schönes Hochtal. Start ist in Schattwald, Einkehr in der 500 Jahre alten denkmalgeschützten Zipfelsalm.
Gezeit gesamt/Distanz	Auf- und Abstieg jeweils ca. 2 Std. / 5 km
Schwierigkeitsgrad	T2

Höhenmeter	750 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	etwas Trittsicherheit und Kondition
Ausrüstung	normale Bergwanderausrüstung, wie gutes Schuhwerk (A + B Bergschuhe), Regenjacke, Wanderstöcke
Hütte	--
Art der Führung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	07.00 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Organisator / Führer	Annett Desche
Telefon	0170 6372422
E-Mail	annettd@t-online.de
Organisationspauschale	keine



Kletterwochenende um Salzburg

Alpines Klettern

Termin	Freitag, 27.09. – Sonntag, 29.09.2024
Anmeldung bis...	16.09.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Ein- oder Mehrseillängentouren in den Klettergebieten um Salzburg (Wilhelmswand, Barmsteine, Untersberg, Reiteralpe)
Teilnehmerzahl	2 Personen
Gehzeit gesamt/Distanz	ca. 1,5 Stunden Zustieg
Schwierigkeitsgrad	5 bis 7-, je nach Können der Teilnehmer
Höhenmeter	je nach Tour
Voraussetzungen	Beherrschen von Sicherungstechniken und Abseiltechnik
Ausrüstung	Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Bandschlinge, 2 Schraubkarabiner
Hütte	Übernachtung in einer Pension oder Ferienwohnung
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	nach Absprache
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Thomas Spork
Telefon	0174 8578469
E-Mail	tspork@posteo.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 60,00 € für Mitglieder anderer Sektionen 90,00 € Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 60,- € ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Klettern Salzburg)



Familienwanderung zur Schneetalalm

Familienwanderung

Termin	Sonntag, 29.09.2024
Anmeldung bis...	23.09.2024 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Wir starten diese schöne Familientour in Nesselwängle und gelangen über einen abwechslungsreichen Wanderpfad zur Schneetalalm mit ihrem herrlichen Ausblick.
Gehzeit gesamt/Distanz	3 – 4 Stunden
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour
Höhenmeter	500 hm
Voraussetzungen	keine
Ausrüstung	normale Bergtourenausrüstung

Hütte	Schneetalalm
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Treffpunkt und Uhrzeit	29.09.2024 um 08.30 Uhr an der DAV-Geschäftsstelle
Organisator / Führer	Bettina Maier
Telefon	08861 9409484
E-Mail	bettina.maier@208.alpenverein.digital
Organisationspauschale	keine

Oktober 2024



Familienwochenende im Rofan

Familienwanderung

Termin	Donnerstag, 03.10. – Sonntag, 06.10.2024
Anmeldung bis...	31.05.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting, Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Hüttenwochenende für junge Familien im Rofangebirge. Auffahrt mit der Rofanseilbahn von Maurach aus möglich. Spielwiese und Spielplatz vor der Hütte, Klettergärten, leichte Bergtouren z.B. Dalfazalm überm Achensee. Bettenlager/ Matratzenlager und HP.
Hütte	Berggasthof Rofan
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch vereinbart
Organisator / Führer	Felicitas Schleich
Telefon	08861 6994820
E-Mail	felicitasschleich@gmail.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € (nur Erwachsene) Der gesamte Betrag zzgl. einer Vorauszahlung für die Unterkunft in Höhe von 90,- € pro Familie ist nach bestätigter Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Rofan)

November 2024



Fortgeschrittenenkurs Bouldern

Boulderworkshop in der Halle

Termin	Samstag, 16.11.2024
Anmeldung bis...	01.11.2024 beim Kursleiter
Beschreibung	Trainingstheorie, Technik- und Krafttraining, Erstellen eines Trainingsplans, max. 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	FB 6a
Voraussetzungen	Lust auf Training
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk
Halle	„Under the roof“ in Weilheim
Art der Führung	Boulderworkshop
Vorbesprechung	bitte telefonisch melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Treffpunkt und Uhrzeit	Kletterhalle „Under the roof“ Weilheim Gruppe 1: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr Für Fahrgemeinschaften bitte melden

Organisator / Führer	Volker Hille
Telefon	0179 5930149
E-Mail	hillvolk@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 25,- € Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.

DEZEMBER 2024



Kurs Notfall Lawine

Kurs

Termin	Donnerstag, 12.12. und Samstag, 14.12.2024
Anmeldung bis...	10.12.2024 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder bei der Geschäftsstelle des DAV Peiting unter Tel. 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Ausrüstungskunde LVS-Empfangs- und Sendekontrolle Suchen und Bergen von Verschütteten Auflösen von Einfach- und Mehrfachverschüttungen Simulation Lawinenunglück max. 14 Teilnehmer
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Art der Führung	Kurs
Vorbereitung	Theorieabend am Donnerstag, 12.12.2024 um 18.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	wird am Theorieabend festgelegt
Organisator / Führer	Florian Hofmann und Peter Echtler
Telefon	0171 6469015
E-Mail	florian.hofmann85@gmx.net
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 40,- € Der gesamte Betrag ist nach best. Anmeldung zu entrichten. (Überweisung an DAV Peiting; IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GENODEF1PEI, Text: Lawinenkurs)



Skitour auf das Füssener Jöchle

Skitour

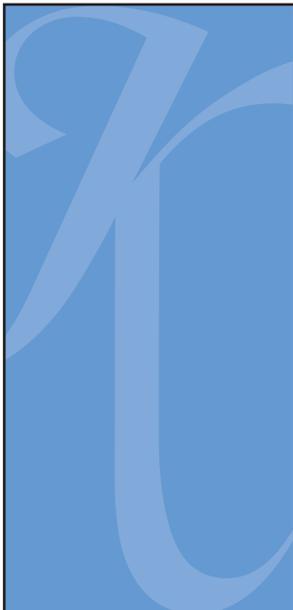
Termin	Samstag, 14.12.2024
Anmeldung bis...	30.11.2024 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Einfache Skitour abseits der Piste ab Grän mit Einkehr und anschließender Pistenabfahrt
Gehzeit gesamt / Distanz	2 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	L nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	633 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Hütte	keine
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Treffpunkt und Uhrzeit	06.30 Uhr am Rathaus, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
E-Mail	herwig_scalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	keine



Einsteigerkurs Bouldern

Boulderworkshop in der Halle

Termin	Samstag, 14.12.2024
Anmeldung bis...	30.11.2024 beim Kursleiter
Beschreibung	Technik- und spezifisches Krafttraining Richtig Fallen, Bewegungsvorbereitung und -ausführung, Standardbewegung „frontal“ und „eingedreht“, präzise Greifen und Treten, Hüftauslöser, max. 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	min. UIAA 5
Voraussetzungen	Spaß an Bewegung und etwas Kletter- bzw. Bouldererfahrung
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk kann ggf. in der Halle ausgeliehen werden
Halle	„Under the roof“ in Weilheim
Art der Führung	Boulderworkshop
Vorbereitung	bitte telefonisch melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Treffpunkt und Uhrzeit	Kletterhalle „Under the roof“ Weilheim Gruppe 1: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr Für Fahrgemeinschaften bitte melden
Organisator / Führer	Volker Hille
Telefon	0179 5930149
E-Mail	hillvolk@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 25,- € Der Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



www.zumkeppeler.de



ZUM
KEPPELER

Peiting

GASTHAUS

Inh. Markus Keppeler
Hauptplatz 15 (direkt an der Kirche) Telefon +49 (0) 8861 6201
86971 Peiting gasthof.keppeler@t-online.de

ABTEILBARES RESTAURANT MIT 200 PLÄTZEN
GROSSER BIERGARTEN | 19 GÄSTEZIMMER

*Hausgemachte Qualität
aus Handwerk und Tradition*

Dafür steht der Name Boneberger.
Täglich frisch beliefern wir unsere Filialen
aus der hauseigenen Schlachtung.
Unsere Tiere stammen ausnahmslos aus
regionaler Aufzucht.

50 SCHMECKT
HAUSGEMACHT

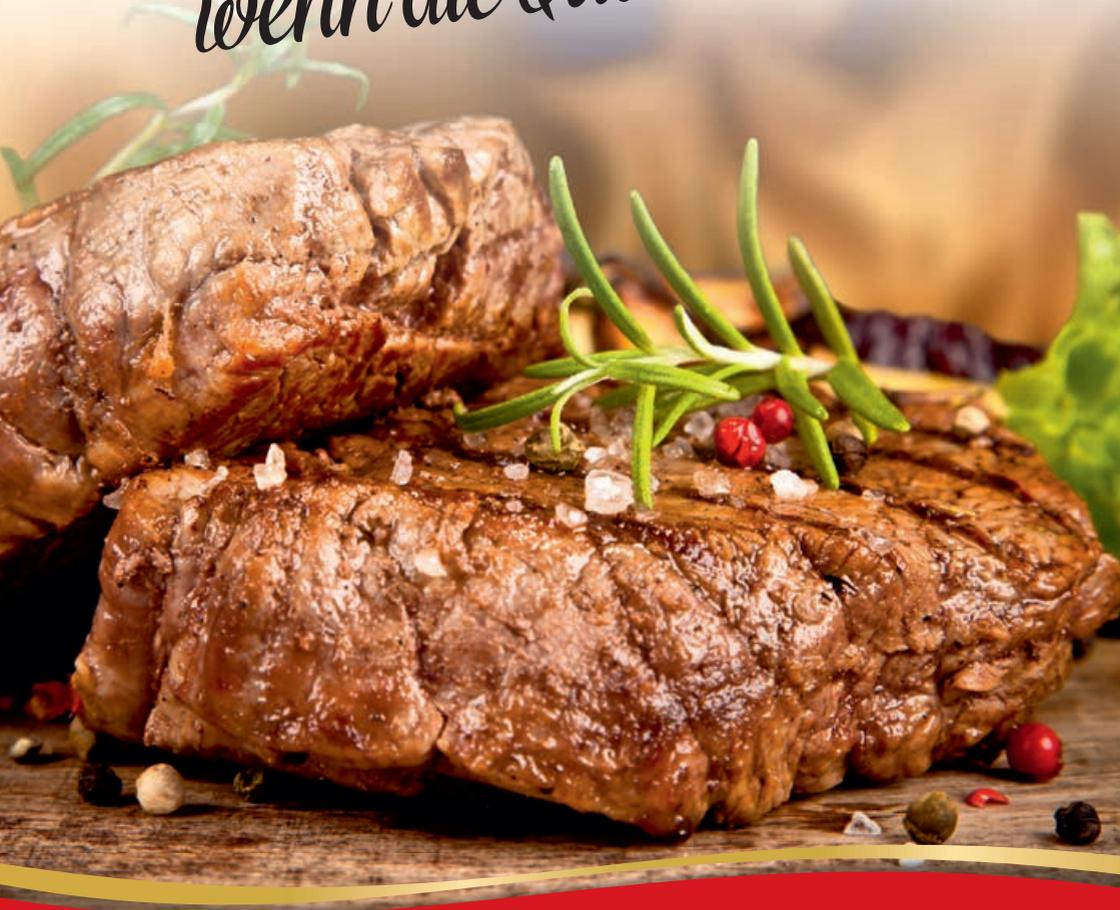


METZGEREI
boneberger

„Einer der besten
Metzger in Deutschland“

DER
FEINSCHMECKER

*Man schmeckt,
wenn die Qualität stimmt!*



www.metzgerei-boneberger.de

Metzgerei Boneberger GmbH - Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße 1 - 86956 Schongau

Anmerkungen und Informationen

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung zu den Touren und Ausbildungen akzeptieren die Teilnehmer folgende Bedingungen:

Teilnahmeberechtigung

An den Veranstaltungen der Sektion Peiting e.V. können grundsätzlich nur Alpenvereinsmitglieder teilnehmen. Alpenvereinsmitglieder in diesem Sinne sind Personen, die in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins e.V. Mitglied sind. Bei Nichtmitgliedern entscheidet der Tourenführer. Wenn zwei Preise angegeben sind, so gilt der erste für Mitglieder der Sektion Peiting, der zweite für Mitglieder anderer Sektionen.

Persönliche Fähigkeiten

Alle Teilnehmer müssen die aus der Ausschreibung ersichtlichen konditionellen und alpinistischen Voraussetzungen erfüllen.

Für alle Ski- und Schneeschuhtouren muss die Standardnotfallausrüstung (LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde) mitgeführt werden. Kenntnisse in der Handhabung dieser Ausrüstung, insbesondere des LVS-Gerätes werden vorausgesetzt. Der Teilnehmer sichert mit seiner Anmeldung zu einer Tour diese Kenntnisse zu.

Der Tourenführer ist berechtigt, die Leistungsfähigkeit und Ausrüstung der Teilnehmer zu überprüfen und er kann Teilnehmer ausschließen, die den Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder die Durchführung der Veranstaltung stören, behindern oder gefährden.

Anmeldung

Anmeldungen sind nach Bestätigung durch den Tourenleiter verbindlich. Die Mindestteilnehmerzahl ist bei Eintagestouren vier, bei Mehrtagestouren einschl. Kursen vier Personen – ohne Leitenden/Führenden. Bei begrenzter Teilnehmerzahl ist die Reihenfolge der Anmeldung maß-

gebend – sowie die Sektionszugehörigkeit. Auf Warte- listen eingetragene Mitglieder bitten wir, sich abzumelden, wenn eine Teilnahme nicht mehr geplant ist.

Bei Mehrtagesveranstaltungen wird bei der Anmeldung neben der Organisationspauschale eine Anzahlung für die Unterkunft in Höhe von 30,- €/Tag verlangt. Bei Absagen < 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn (Kurse und Mehrtagestouren) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- € einbehalten.

Fahrtkosten

Soweit nichts anderes im Programm angegeben ist, erfolgen die Fahrten bei Sektionstouren in privaten PKWs in Fahrgemeinschaften. Diese werden von den Teilnehmern eigenständig organisiert. Die Anreise zu Veranstaltungen mit Privatfahrzeugen findet für die Insassen generell auf eigene Gefahr statt. Es wird empfohlen, die entstehenden Kosten inkl. Material unter den Teilnehmern aufzuteilen. Ein Berechnungsbeispiel ist auf der nächsten Seite.

Haftung und Versicherung

Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Durch § 6 der Satzung wird die Haftung der Sektion für Fälle leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. „Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf alle Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.“

Bei Veranstaltungen obliegt die Aufsichtspflicht für Kinder generell den Erziehungsberechtigten.

Wichtige Ansprechstellen für Touren

- a) **Notruf 112 (Deutschland)**
140 (Österreich)
- b) **Alpine Auskunftsstellen über Lawinen- und Wetterlage sowie allgemeine Auskunft**
 - Internet: www.alpenverein.de, Home/Service – alpine Auskunft usw.
 - AV-Mitgliederausweis Rückseite

Tourenverhältnisse im Ostalpenraum unter www.alpine-auskunft.de
- c) **Alpiner Sicherheits-Service (ASS)**
AV-Mitgliederausweis Rückseite (Hilfe rund um die Uhr)

Fahrkostenberechnung

Für die Fahrten mit eigenem PKW in Fahrgemeinschaften, empfehlen wir folgende Abrechnung unter den Teilnehmern:

- in der Berechnung werden 0,30 € / km + evtl. Vignette oder Maut berücksichtigt
- die gesamten Fahrtkosten werden auf alle Teilnehmer gleichermaßen verteilt, unabhängig von der Fahrzeugbelegung (incl. Fahrer und Tourenführer, kein Nachteil für den Fahrer bei unterschiedlicher Belegung)

Berechnung der Fahrtkosten:

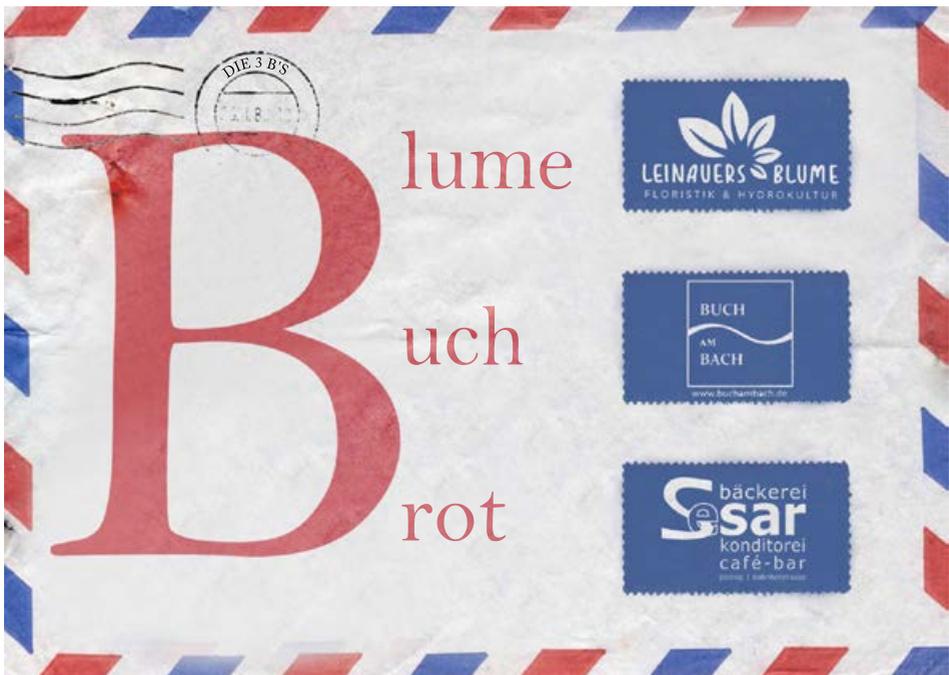
$(0,30 \text{ €} \times \text{insgesamt zurückgelegte Kilometer} \times \text{Anzahl PKW}) / \text{Teilnehmer}$

Beispielrechnung Aufteilung zu gleichen Teilen pro Fahrer:

$0,30 \text{ €} \times 200 \text{ km} \times 2 \text{ Autos} = 120,- \text{ €}$

$120,- \text{ €} / 7 \text{ TN} = 17,14 \text{ € pro TN} = 60,- \text{ € pro Fahrer}$

Das Autofahren hat sich durch die hohen Spritpreise, Versicherungen, Anschaffungs- und Nebenkosten stark verteuert. Für die Abrechnung der Fahrtkosten ist deshalb ab sofort eine Spanne von 0,30 € bis 0,40 € möglich und vertretbar.



Ausrüstungsliste



WANDERN/BERGSTEIGEN

Wander- bzw. Bergschuhe (imprägnieren), Rucksack, Wetterschutz (Jacke, ggf. Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Trinkflaschen, Teleskopstöcke, Stirnlampe/ Taschenlampe, Erste-Hilfe-Set. Alles im Rucksack wasserdicht verpacken.



ÜBERNACHTEN AUF EINER HÜTTE

Hüttenschlafsack, Stirnlampe, Kopfkissenbezug, Waschzeug, Mikrofaserhandtuch, DAV Ausweis, Wechselwäsche, warme Jacke, Bargeld.



KLETTERSTEIG

Grundausrüstung wie unter „Wandern/Bergsteigen“; Hüftgurt, Helm, Klettersteigset mit Bandfalldämpfer, Rastschlinge mit HMS-Karabiner, Klettersteighandschuhe, Trinkflasche. Hüftgurt und Helm zuhause einstellen. Evtl. eigenes Material zu einer Vorbesprechung mitbringen.



HOCHTOUREN

Steigeisenfeste Bergschuhe (imprägnieren), Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Gletscherbrille, Sonnencreme), Thermoskanne oder Trinkflasche, Stirnlampe, Erste-Hilfe-Set, Teleskopstöcke mit Teller, Hüftgurt, Helm, Steigeisen, Eispickel, 1 Eisschraube, 1 Expressschlinge, 1 Safelock-Karabiner, 2 HMS-Karabiner, 1 Bandschlinge (120 cm), 1 offene Reepschnur mit 2 m Länge. Hüftgurt, Helm und Steigeisen zuhause bereits anpassen. Evtl. eigenes Material zur Vorbesprechung mitbringen. Zusätzliche Ausrüstung wird bei der Vorbesprechung angekündigt.



SKITOUREN

Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Thermoskanne oder Trinkflasche, Stirnlampe, Erste-Hilfe-Set und Skitourenski mit Aufstiegsbindung, Felle und Harscheisen, Mehrantennen-LVS-Gerät, Lawinsonde, Lawinenschaufel, Teleskopstöcke mit Schneeteller.



SCHNEESCHUHTOURN

Wasserdichte Bergschuhe (imprägnieren), Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Thermoskanne oder Trinkflasche, Stirnlampe, Erste-Hilfe-Set, Schneeschuhe, Mehrantennen-LVS-Gerät, Lawinsonde, Lawinenschaufel, Teleskopstöcke mit Schneeteller, Gamaschen. Schneeschuhe zuhause auf die Schuhe einstellen.



SPORTKLETTERN IM KLETTERGARTEN

Feste Zustiegsschuhe, Kletterschuhe, Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Trinkflasche, Stirnlampe/Taschenlampe, Erste-Hilfe-Set, Hüftgurt, Steinschlaghelm, Halbautomat (z.B. Smart) mit verdrehsicherem Karabiner, 5 Expressschlingen, 60 m Seil (wenn vorhanden), 1 HMS Karabiner



MOUNTAINBIKE

Ersatzschlauch, Montagehebel, Luftpumpe, Helm, Ellenbogen- und Knieschoner, Wetterschutz (Jacke, Überhose, Überschuhe), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz, Trinkflasche, Erste-Hilfe-Set

**Leihhausrüstung
ist in begrenztem Umfang verfügbar**

Abholbar in der Geschäftsstelle
während der Öffnungszeiten
jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Leihgebühren pro Woche

Helm	3,00 €
Klettersteigset	4,00 €
Hüftgurt	3,00 €
Karabiner	0,50 €
Grödel	2,00 €
Steigeisen	5,00 €
Führer / Karten	0,50 €
Lawinenschaufel / Sonde	2,00 €
LVS-Gerät	7,00 €
Eispickel	2,00 €
Eisgerät	4,00 €
Eisschraube	2,00 €
Schneeschuhe	5,00 €
DAV-Schlüssel (Pfand)	30,00 €

Folgende Gegenstände werden nur für Touren oder Kurse verliehen:
Einfach- und Halbseile, Klettersteigsets, LVS-Geräte.

Die Preise gelten sowohl für Peitinger als auch Mitglieder anderer
Sektionen. Kinder bezahlen die Hälfte des aufgerufenen Preises.



1. Routenplanung

Vor jeder Tour solltest du Infos zur Route einholen, zum Beispiel über:

- (Online-)Karten
- Tourenbeschreibungen von Apps oder Webseiten wie bergwelten.com
- Erfahrungsberichte
- Tourismusverbände oder lokale Medien für aktuelle Hinweise wie Wegsperrern



2. Wetterbericht

Folgende Wetterinformationen brauchst du:

- Ist Niederschlag prognostiziert?
- Besteht Gewittergefahr?
- Was ist die Berg-Temperatur?
- Welche Windstärke ist vorhergesagt?
- Wie wird die Sicht sein?



3. Selbsteinschätzung

Je öfter du unterwegs bist, desto besser lernst du deinen Körper einzuschätzen:

- Bin ich trittsicher und schwindelfrei?
- Wie steht es um Kraft und Ausdauer?
- Passt meine Geschwindigkeit mit der angegebenen Tourenzeit zusammen?



4. Gepäckkontrolle

Kontrolliere vor dem Start, ob du alles Notwendige dabei hast:

- Ausreichend Flüssigkeit und Verpflegung
- Ausrüstung und Kleidung
- Notfallausrüstung und Erste-Hilfe-Set
- Orientierungsmaterial wie Karten, Führer, GPS oder Apps (Handy aufladen!)



5. Für Notfälle vorsorgen

Bevor du lösest, gib jemandem Bescheid, wo du für wie lange unterwegs sein wirst. Diese Nummern sollten im Handy gespeichert sein:

- Euronotruf und Bergrettung in Deutschland: 112
- Bergrettung in Österreich: 140
- Bergrettung in der Schweiz: +41/333 333 333



**Sicher unterwegs
Checkliste fürs
Bergwandern**

Genüsse aus der Heimat



- Frischer Fisch aus heimischen Gewässern
- Spezialitäten von der Schöneegger KäseAlm
- Gemütliches Brotzeitstüberl mit Sonnenterrasse
- Kaffee & hausgemachte Kuchen

Täglich geöffnet –
auch Sonntagnachmittag!

www.bogelmueller.com

direkt an der Romantischen Straße
Füssener Straße 27 · Tel. 0 88 62 - 9 11 43 65

HOFKÄSEREI WEINLAND

Heumilchkäse aus eigener
Landwirtschaft und Herstellung



Natürlich schmeckt's!

Norbert u. Andrea Schelle

📍 Weinland 1 - 86971 Peiting

☎ 08861 68183

✉ info@hofkaeserei-weinland.de

Aus dem Jahresbericht 2023 der Ortsgruppe Steingaden

Hier findet ihr eine Auswahl an Tourenberichten der Ortsgruppe Steingaden. Alle ausführlichen Tourenberichte und Bilder findet ihr auch auf der Homepage. Neben den hier beschriebenen Aktivitäten gehören unser AV Singen, die Bergmesse auf der Bleick, oder auch die Weihnachtsfeier zum festen Bestandteil unseres Jahresprogramms. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, die von unserem Tourenangebot Gebrauch gemacht haben, recht herzlich bedanken. Darüber hinaus gilt unser Dank unbedingt auch den Tourenführern und Tourenführerinnen, Jugendleitern und Jugendleiterinnen für ihr Engagement und die umsichtige Arbeit, die heuer wieder geleistet wurde.

wöchentlich immer am Donnerstag

2023 MTB Training



Am 27.04.23 starteten wir mit unserer ersten Ausfahrt mit den Donnerstagsradeln. Den ganzen Sommer über trafen wir uns jeden Donnerstag um 18 Uhr am Feuerwehrhaus um gemeinsam in der Umgebung von Steingaden zu Biken. Dieses Jahr musste das Training des Öfteren entweder wegen schlechtem Wetter oder Urlaub der Guides abgesagt werden. Trotzdem konnten wir 17 gemeinsame Touren durchführen, zwei Touren mehr

als 2022. In Summe sind wir ca. 707 km und 9.560 Höhenmeter gefahren, die Durchschnittsbeteiligung lag bei 5 Teilnehmern. Die letzte gemeinsame Ausfahrt war am 28.09.23 mit Ziel Auerberg und einer gemütlichen Einkehr in der Taverne. Die Kursleiter Rainer Kinzelmann und Franz Holzmann bedanken sich über die rege Beteiligung und würden sich freuen, wenn die Ausfahrten nächstes Jahr wieder gut besucht werden. Je nach Witterung wirds voraussichtlich wieder nach Ostern weitergehen, wir melden uns wie gewohnt. Organisation: Franz Holzmann und Rainer Kinzelmann

7. Januar 2023

Lawinenkurs

Am Samstag trafen sich 6 Teilnehmer und 1 Ausbilder im Rahmen einer Übung. Als Austragungsort bot sich der Pass des Hahntennjoch an, der auf Grund der extrem niedrigen Schneemenge heuer nicht gesperrt ist. Am Hahntennjoch angekommen, fanden wir nur wenige Meter neben der Straße gleich gutes Übungsgelände mit ausreichend Schnee. Nach kurzer theoretischer Einweisung gingen wir gleich in den praktischen Teil über. Die Teilnehmer übten die Suche bzw. den Ablauf im Fall eines Lawinenabganges mit ein oder mehreren verschütteten Personen.



Als die Kälte dann ihren Tribut forderte und jeder fleißig geübt hatte, beendeten wir die Übung und wärmten uns noch im Gasthaus in Bschlabs bei Kaffee und Kuchen auf. Ich bedanke mich bei den Teilnehmern. Organisation: Timo Heinzinger

29.01.2023

Skitour



Aufgrund mangelnder Schneeunterlage verlegten wir kurzerhand die ursprünglich geplante Tour und zogen den Tschachaun vor. Von Namlos (1.200 m) ging es bei schattigen -12°C durchs Engeltal auf den 2.334 m hohen Tschachaun. Hier war die Schneemenge und Untergrund grundsätzlich ausreichend, über den Bach mussten wir aber dennoch die Ski tragen. Wieder erwarten war nicht sonderlich viel los und wir konnten in beinahe unberührten Powder abfahren. Die Einkehr im „Jamdo“ rundete die Tour an. Organisation: Stefan Greissel

05.03.2023

Skitour

Bei herrlichstem Wetter versuchten wir wieder unser Glück im Namloser-Tal. Als Ziel haben wir die Täuberspitze ausgesucht. Die Schneelage hat sich im Vergleich zu Ende Januar leider verschlechtert. So war bereits im Aufstieg klar, dass eine Abfahrt im unteren Teil ab der Straße, mindestens die Zerstörung des Belags zur Folge hätte. Auch im anschließenden Latschenfeld war nicht zu viel der weißen Pracht. Leider verpassten wir den besseren Abzweig, was einen steilen, mit, wenn überhaupt möglich, vielen Spitzkehren gespickten Aufstieg über den Sommerweg zur Folge hatte. Nicht zur Strafe, nur zur Übung Spitzkehrentraining. Im Kar angekommen entschieden wir uns dann für die westliche Variante und bestiegen den Elmer Muttekopf (2.350 m). Die Abfahrt war im oberen steilen Teil bereits angenehm aufgefirt und im Schattenbereich bärig powderig. Durch die Latschen fanden wir bei der Abfahrt eine bessere Variante. Für den unteren Teil entschieden wir uns alle für's Tragen der Ski. Es lag zwar überwiegend Schnee, dazwischen lagen aber immer wieder recht große Steinbrocken. Logischerweise ließ sich eine Einkehr im „Jamdo“ nicht verhindern. Organisation: Stefan Greissel



Mitte März

Skitour und Schafkopf

Unter dem Motto Skitour und Schafkopf rückten Mitte März vier schafkopfbegeisterte Mitglieder der Ortsgruppe zu einer Skitour ins nahegelegene Ammergebirge aus. Da der Fokus auf einer ausgiebigen Kartenspiel-Runde lag, wurde ganz unkompliziert eine Skitour auf den Zahn als gut und schnell erreichbares Gipfelziel gewählt. Da die Hütte und Bahn auf dem Kolbensattel bereits in der Revision waren, wählten wir für die anschließende Schafkopfrunde die für diesen Zweck ausgezeichnet geeignete Gaststätte „Wankalm“ am Fuß des Kolben aus. Nach einer recht zünftigen Kartenspielrunde und nachdem von den anderen Gästen bereits eine Stunde vorher die letzten gegangen waren, wurden auch wir gegen Mitternacht höflich aufgefordert, es mit einem abschließenden Sauspiel dann doch mal gutseinzulassen, damit auch das Personal seinen wohlverdienten Feierabend antreten konnte. Dass das nicht die letzte Bergtour dieser Art sein soll und unbedingt wiederholt werden muss, wurde bereits beim Verlassen der Wankalm einstimmig beschlossen...Organisation: Peter Echtler

wir den schönen, abwechslungsreichen Weg durch frisch ausgetriebenen Bergwald ganz für uns allein. Der Aufstieg war recht kurzweilig und immer wieder boten sich uns tolle Ausblicke hinüber zum Wetterstein, der sich noch ziemlich winterlich zeigte. Schneller als gedacht erreichten wir den Gipfel und genossen zuerst das Traumpanorama und dann unsere Brotzeit. Nach ausgiebiger Rast marschierten wir am Kamm Richtung Gießenbachsattel, um dann auf einem Steig nördlich der Reschbergwiesen Richtung Farchant abzusteigen. Da die Umgebung so schön war, beschlossen wir, an einem urigen Bankerl, das uns schon beim Aufstieg aufgefallen war, eine weitere „Ausblick-genieß-Pause“ einzulegen. Nach Mittag waren wir wieder am mittlerweile zugeparkten Parkplatz und traten zufrieden die Rückfahrt nach Steingaden an. Organisation: Caro Robbins

30.06.-02.07.2023

JDAV Zeltlager „Bayerncamp“ für die Kinder der DAV-Sektion Peiting

Nachdem wir vergangenes Jahr auf dem Zeltlager des JDAV-Bezirk „westliches Oberbayern“ in Peißenberg waren, folgten wir Ende Juni der Einladung des JDAV zum Zeltlager für alle Kinder und Jugendliche im JDAV Landesverband Bayern zum „Bayerncamp 2023“. So reisten Katharina Gotschke und Peter Echtler mit einem voll an Kinder und Campingausrüstung beladenen Leihbus der Sektion Peiting zu einem außergewöhnlich spannenden und abwechslungsreichen Zeltlagerwochenende auf den Zeltplatz Bucher Berg ins Altmühltal an. Uns erwartete ein geniales Wochenende mit einem bunten Rahmenprogramm. Am besten haben uns u.a. das eigenständige Bedrucken von T-Shirts, der Pizzabacken-Workshop und die vielen Spiele und Geschicklichkeitswettkämpfe am Samstag-Nachmittag

20.05.2023

Wanderung

Zu viert machten wir uns an einem der wenigen wirklich bergtauglichen Tage dieses Frühjahrs auf den Weg nach Farchant. Unser Ziel war der nette Aussichtsbeg Schafkopf. Da an diesem Morgen noch niemand unterwegs war hatten



gefallen. Die Abende am Lagerfeuer rundeten die gelungenen Tagesaktionen ab. Das dort gebotene Programm und die gute Organisation übertraf unsere Erwartungen wirklich erheblich und so ging für alle Kinder und Organisatoren ein perfektes Wochenende mit jeder Menge Spiel, Spaß, Spannung und zumeist gutem Team-Spirit zu ende. Das nächste Zeltlager in Peißenberg ist für 2024 bereits in Planung und wir sind wieder dabei!
 Organisation: Peter Echtler



14.-16.07.2023

Hochtourenausflug ins Wallis mit den Gipfeln Allalinhorn und Dom

Am Wochenende von 14 – 16. Juli stand ein Hochtourenwochenende im Wallis auf dem Programm.

Mit einer bunt gemischten Truppe aus 8 Teilnehmern und den beiden Organisatoren und Hochtourenführern Peter Echtler aus Steingaden und Christian Erhard aus Rottenbuch durften wir ein eindrucksvolles Bergerlebnis an 2 hohen Bergen um Saas Fee und Zermatt erleben. Hierbei konnten von allen Teilnehmern bei recht guten Hochtourenbedingungen die geplanten Gipfel „Allalinhorn“ mit 4.027 Meter zur Akklimatisierung und im Anschluss auch der mit 4.545 Meter und zugleich ausschließlich auf Schweizer Boden



befindliche höchste Gipfel der Schweiz, der „Dom“ erreicht werden. Die team- und konditionsstarke Truppe an Teilnehmern und die guten Verhältnisse in Fels und Eis ließen die eindrucksvolle und die insbesondere am Dom recht lange und teils anspruchsvolle Tour zu einem eindrucksvollen und wirklich schönen Bergerlebnis werden. Organisation: Peter Echtler und Christian Erhard

21.07 – 23.07.2023

Familienwochenende auf der Feldernalm

Eine fröhliche Runde aus 7 Familien startete am Freitagnachmittag voller Vorfreude zur Feldernalm. Etwas verunsichert, was die Wolken dieses Wochenende wohl bringen würden, wurden wir dann mit perfektem Bergwetter beschenkt. Oben angekommen, war die Bettenverteilung schnell geklärt – 6 Mädls auf 3 Matratzen, da war reichlich Platz für den Rest. Abends wurde, traditionell, Spätzla mit Soß gekocht und dann in voller Besetzung „Werwolf“ gespielt. Am Samstag machten wir eine gemeinsame Tour zum Sebensee, von dort trieb es noch einen Teil weiter zur Coburger Hütte. Nach einer genussvollen Pause trennte sich nochmals ein harter Kern ab und stieg zu viert über das Tajatörl zurück zur Hütte. Den Rest des Tages



wurde geplantscht und gespielt, wobei die Erwachsenen zu keiner 2. Runde „Werwolf“ überredet werden konnten. Am Sonntag haben wir nur noch gepackt und geputzt und dann die Hütte für die bevorstehende Renovierung geschlossen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr! Organisation: Josepha von Eltz

21.07 – 23.07.23

MBT-Wochenende

Dieses Jahr machten wir eine Mountainbike Tour ins Sarntal. Laut dem Tourismusbüro, und auch geografisch: „Im Herzen Südtirols“. Erst mal nur zu viert starteten wir in Feldturns, einem Ort oberhalb von Klausen, im Eisacktal. Unser erstes Ziel war das „Latzfonsener Kreuz“ auf 2.300 Meter, die höchstgelegene Wahlfahrtskirche Europas. Anfangs auf gut fahrbaren Nebenstraßen und Forstwegen ging es bis zur Klausner Hütte, um unseren ersten Cappuccino zu trinken. Leider wurde das Wetter immer schlechter, und so beschlossen wir (ohne Cappo) gleich weiterzufahren. Das Latzfonsener Kreuz im Blick ging es jetzt auf steilen Wegen fahrend und schiebend weiter bergauf. Gerade noch rechtzeitig vor dem Gewitter kamen

wir zur Schutzhütte und konnten uns erst mal unterstellen und aufwärmen. Die nächste Regenpause nutzten wir für den letzten steilen Anstieg bis zur „Lückel Scharte“ und weiter ins sonnige Sarntal. Unsere ersten Trails konnten wir dann auch bei guten, trockenen Bedingungen fahren. Immer am Bach entlang, fuhren wir am „Urlesteig“ und dem „Mühlenweg“ weiter nach Sarnthein. Nach gut 1.500 Hm und 33 km, endlich Zeit für unseren ersten Cappuccino. Unsere zwei Nachzügler hatten eine ganz andere Herausforderung zu bewältigen. Sie mussten von Bozen auf die Bundesstraße, mit einigen Tunnels, ins Sarntal nehmen. Bei dem vielen Verkehr waren sie froh unbeschadet anzukommen. Die „Stoanerne Mandln“ war unser Ziel für den zweiten Tag. Zum Einradeln gerade recht, gings einen geteerten Weg hinauf zur Sarner Skihütte, einem schönen Trail und nochmals bergauf, bis zu unserer Einkehr in die Öttenbacher Alm. Bei Sonnenschein und herrlichen Bergblick ließen wir uns fast zu viel Zeit, denn auch heute zogen wieder Wolken auf. Weiter ging es Richtung „Meran 2000“, und dem Weitwanderweg „E5“. Den „E5“ konnten wir dann auch fahren. Ein super Trail über einen 8 km langen Bergrücken mit fordernden bergauf Abschnitten, und tollen Abfahrten bis zu den Stoanerne Mandln. Aus unserer ausgiebigen Pause wurde leider nichts, die Gewitterwolken standen schon über dem Nachbartal, und wir hatten noch



einen anstrengenden Trail bis zum Putzer Kreuz vor uns. Von dem Kirchlein am Putzer Kreuz gings nur noch Bergab zurück nach Sarnthein. Nach 1.300 Hm und 29 km war im Tal wieder bestes Wetter, genau richtig für Cappuccino und Eis in der Milchbar. Richtig gutes Wetter wurde für Sonntag angesagt, und wir freuten uns schon auf den Dolomiten Blick. Zunächst mal gings ein paar Kilometer Tal auswärts bis zu unserem Abzweig hinauf zum Rittner Horn. Steil und anstrengend waren die ersten 1.000 Hm bis zu „Manuelas Hofschänke“ Aber was tut man nicht alles für Speckknödel mit Pfifferlingen. Leider hatte der Wetterbericht nicht recht, Wolken zogen wieder mal auf. Auch meinte die Wirtin, dass die nächste Gewitterfront ins Tal zieht. Also weiter, nochmal 500 Hm bis zum Gipfel. Zum ersten Mal unserer Tour waren richtig viele Leute unterwegs, jede Menge E- Biker und Wanderer von der nahegelegenen Bergstation. Die Gipfel waren mittlerweile in Wolken und Nebel eingehüllt, so beschlossen wir die kürzeste Route zu nehmen. In den 60er Jahren errichteten Sarner und Eisacktaler Bauern einen Kilometer lange Mauer, um die Almen zu trennen. Hier war auch unser Abschied vom Sarntal. Erst noch kalt und regnerisch, dann immer besser und wärmer wurde das Wetter. So konnte ein Teil unserer Gruppe einen anspruchsvollen Trail fahren, zunächst ein alter Waalweg, dann die verschlungenen Pfade eines alten Silberbergwerkes entlang. Ab dem Schloss Gernstein ging es wieder zusammen weiter. Noch mal Bergauf bis Verdings, weiter über einen super Trail, den „Keschtnweg“ bis Feldthurns. 1.700 Hm, 44 km und viel Sonne sind beste Voraussetzungen, um nochmal Eis essen zu gehen und ein Fazit zu ziehen: Wetterglück braucht man einfach für so lange Touren im Gebirge, keine Pannen, und nur ein Sturz (ich J). Organisation: Rainer Kinzelmann

30.07.23

MBT-Tour



Treffpunkt Feuerwehrhaus Steingaden am 30.07.23 9.30 Uhr. Fahrt mit dem Auto (Rainer Kinzelmann, Franz Holzmann) zum Startpunkt, einem Parkplatz zwischen Oberammergau und Ettal. Nachdem das Wetter an diesem Wochenende sehr durchwachsen war, konnten wir nach Verschieben des ursprünglich geplanten Tourstart von Samstag auf Sonntag die Tour doch noch durchführen, da der Wetterbericht für Sonntag im Tagesverlauf besseres Wetter und trocken gemeldet hatte. Um ca. 10 Uhr gingen wir zu sechst an den Start. Gemütlich radelten wir los in Richtung Ettalmühle zum alten Ettaler Berg. Bereits am Beginn des alten Ettaler Berges fing es zu regnen an. Wir machten eine kurze Pause und ließen den Regenschauer vorbeigehen, anschließend radelten wir weiter nach Oberau. Weiter, erst sehr steil bergauf ging es über kuptiertes Gelände nach Burgrain. Dort angekommen ging's dann auf einem Forstweg knapp 900 Hm am Stück zur Enningalm. Mit Speckknödelsuppe und alkoholfreiem Weißbier stillten wir auf der Alm Hunger und Durst. Eigentlich wollten wir auf der Alm noch eine Nachspeise nehmen, doch nach einem Blick auf den Regenradar überlegten wir es uns anders und machten

uns schnell auf den Weg, da der Regenradar eine Regenfront angekündigt hat. Kaum losgefahren kam auch schon der angekündigte Regen, was die Abfahrt auf dem Singletrail nicht einfacher machte. Nach Ende des Trails war dann der schwierigere Teil beendet, jedoch legte der Regen nochmal kräftig zu. Mit entsprechendem Tempo ging es dann zurück auf dem Elmaustraßl ins Graswangtal zum Ausgangspunkt. Dort angekommen, nass bis auf die Haut und leider nur mit vier von sechs Teilnehmern, hörte es zu regnen auf, der blaue Himmel kam heraus und es war wieder bestes Wetter, was wir sofort zum Eisschlecken im Paradiso in Oberammergau ausnutzten. Organisation: Franz Holzmann

03.08.2023

Feierabend-Radeln und Schafkopf

Was bereits im Winter unter den ambitionierten Schafkopf-Kartlern der Ortsgruppe Steingaden einen sehr vergnügten Abend bescherte, wurde nun Anfang August nochmals bei sommerlichen Verhältnissen wiederholt. Die Ski wurden gegen das Mountainbike getauscht und so konnte von Steingaden aus an Lech und Halblech entlag das Ziel in der Kenzen recht kurzweilig erreicht werden. Nach einem Zwischenstopp am Bockstallsee mit kurzer Badeeinlage sowie einer stärkenden und zünftigen Brotzeit widmeten sich die 3 Tourenteilnehmer zusammen mit dem Tourenorganisator Peter Echter einer äußerst unterhaltsamen und ausgedehnten Schafkopfrunde bis in die frühen Morgenstunden. Über Details sei an diese Stelle nichts Näheres mitgeteilt. Nur eines sei gesagt: Eine Fortsetzung dieses recht geselligen und amüsanten Tourenformats war bereits damals schon gesetzt. Alle interessierten Kartler sind hierzu herzlich eingeladen... Organisation: Peter Echter

03.09.2023

Bergtour

Am Sonntagmorgen trafen wir uns am Feuerwehrrhaus in Steingaden und machten uns zu sechst mit dem Auto auf nach Ehrwald. Das Glück schien heute auf unsere Seite zu sein, da wir weder auf der Fernpassstraße im Stau standen noch für den Parkplatz zahlen mussten. Der Ausgangspunkt unserer Tour war der Parkplatz der Ehrwalder Almbahn. Mit dem mächtigen Zugspitzmassiv im Rücken folgten wir dem Pfad über eine Almwiese, durch dichten Wald, über Wurzeln und Felsen steil hinauf zum Aussichtspunkt „Coburger Rast“, der zugleich Einstieg des drahtseilversicherten Steiges „Hohen Gang“ ist. Nach ca. 200m im Steig hatten wir den Almboden erreicht und der Pfad führte uns (über ein Rotwildbein) mehr oder weniger ebenerdig zum Seebensee. Dort machten wir erstmal Rast und bewunderten die atemberaubende Kulisse rund um den See und den grandiosen Blick auf unser Tagesziel. Nach ausgiebigem Fotostopp ging es weiter über den breiten Forstweg am See entlang und anschließend in Kehren zur Coburger Hütte hinauf. Dort analysierten wir den Verlauf des Tajakante-Klettersteiges, bevor wir Richtung Westen zur letzten Etappe aufbrachen. Zu-



nächst querten wir unterhalb des Drachenkopfes ein Schotterfeld, dann führte uns der Weg steil bergauf durch Felslandschaft und Schotterhänge. Der letzte Anstieg zum Gipfel forderte nochmal volle Konzentration. In leichter Kletterei gelangten wir zunächst zur Scharte zum hintern Drachenkopf und weiter über den Südgrat im teilweise brüchigen Fels zum Gipfel. Nach ca. 3 Stunden erreichten wir das Gipfelkreuz und wurden mit einem sagenhaften Ausblick auf die Sonnenspitze, Tajaköpfe, Zugspitzmassiv und den beiden Seen, Drachen- und Seebensee, belohnt. Der Abstieg folgte auf selben Weg, zuerst mal zur Coburger Hütte, wo wir eine wohlverdiente ausgiebige Rast einlegten und es uns bei Suppe und Kuchen gutgehen ließen. Zurück am Seebensee wägen wir ab, ob wir im blaugrünen Bergwasser eine Runde Schwimmen gehen oder besser nur eine Kneippeinheit einlegen sollten. Wir entschieden uns für letzteres und waren einstimmig davon überzeugt, dass es die bessere Wahl war, denn das Wasser war eiskalt. Nachdem wir noch eine Weile am Seebensee das Bergpanorama genossen und die erfrischten Füße wieder trocken waren, kraxelten wir über den Hohen Gang zurück zur Talstation der Ehrwalder Almbahn. Und weil es so schön war, kehrten wir an der Brent Alm noch mal ein und ließen im Liegestuhl die Eindrücke unserer heutigen Tour nochmal Review passieren. Organisation: Verena Hess

23.09.23

Klettertour

Eigentlich wäre dieses Wochenende, sprich 23./24.09.23 ein Kletterwochenende auf der Muttekopfhütte geplant gewesen. Da ich aber bis kurz vor dem Termin nicht wirklich weiß wieviel Teilnehmer mitkommen, habe ich dort keinen Platz mehr bekommen.



Aber warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Kurzerhand haben wir uns auf den Geiselstein geeignet. Von den ursprünglich fünf Teilnehmern sind aus Temperaturgründen, genau zu dem Wochenende ist diese deutlich gefallen, nur noch zwei übriggeblieben. Aber leider hatten die Rückzieher damit recht. Bei Sonnenaufgang war der Himmel klar, der Geiselstein schnell in der Sonne. Wir entschieden uns für den Plattenriss, Südseite, fester Fels, machbar. Aber schon im Einstieg schob sich eine Wolke vor die Sonne, die dann dort auch blieb. Bis wir oben waren. Das war saukalt und der Riss war auch noch teilweise nass. Meine Begleiter nahmen es gelassen hin. Eigentlich eine schöne Kletterei, wenn das Wetter ein bisschen angenehmer gewesen wäre. Organisation: Stefan Greissel

30.09.23

Dolomitenrunde mit dem MTB



Bei traumhaftem Wetter bikten wir in 4 Etappen in den Dolomiten von St. Vigil durch den Fanes-Sennesnationalpark über das Heiligkreuzhospiz, St. Kassian, Pralongia, Arraba, Aleghesee, Rifugio Averau, Cortina d'Ampezzo, Senneshütte, Pederhütte zurück nach St. Vigil. Wir bezwangen in den 4 Tagen 5890 hm und 152km teils über Forstwege, Singletrails und steile Anstiege und genossen atemberaubende Ausblicke. Zum Glück hatten wir keine nennenswerten Stürze und nur zwei Pannen, die wir aber beheben konnten. Die Tour, mitten durchs Herz der Dolomiten, hätte schöner nicht sein können. Strahlender Sonnenschein, Windstille, die vielen tollen Ausblicke, fast keine Touris und nicht zuletzt die tollen Teilnehmer, die das Ganze zu einem gelungenen Ausflug abgerundet haben. Bei allen Teilnehmern möchte ich mich bedanken, dass sie mich bei dieser Rundtour ohne Meckern, wenn es mal sehr steil und nur noch schiebenderweise weiter ging, begleitet haben. Organisation: Franz Holzmann

08.10.2023

Auf verborgenen Pfaden durch die Ammergauern

Da eine Tour unter diesem Motto schon im vergangenen Jahr bei den Teilnehmern sehr gut angekommen war, war klar, dass es auch in 2023 eine Fortsetzung geben sollte. Weil trockene Verhältnisse herrschten, konnte heuer nun auch der Weg gegangen werden, welcher bereits Jahr zuvor geplant aber wegen der schwierigen Bedingungen nicht möglich gewesen war. Das Ergebnis war eine einsame und selten begangene, aber äußerst ansprechende Grat-Tour auf einen beliebten Aussichtsberg in westlichen Ammergauern. Die vom Tourenleiter Pete Ehtler gewählte Variante, bei welcher auch ein paar interessante Kletterstellen zu meistern waren, erforderte bei den Teilnehmern an einigen Stellen eine gute Trittsicherheit und Geschick im Auf- und Abstieg. Nach einer kurzen Gipfelrast setzten wir die Überschreitung des Berges auf einer ebenfalls kaum bekannten Route fort, um am Ende die Tour zu Gast auf der Bergwachthütte bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen zu lassen. Organisation: Peter Ehtler



22. Oktober 2023

Bergtour

Nachdem diese Tour im Juli wegen Regens ausfallen musste, hatten wir beim zweiten Versuch am 22.10.23 Glück. Das schlechte Wetter verzog sich noch im Laufe der vorangegangenen Nacht. So machten wir uns zu dritt auf den Weg in Richtung Plansee und starteten unsere Tour um kurz nach acht am Tauernparkplatz. Bei relativ mildem Wetter herrschte eine wunderbare Atmosphäre im noch regennassen Bergwald, der sich in allen möglichen Farben präsentierte. Der Pfad führte uns in Richtung Süden bei mäßiger Steigung rasch bergan und schon bald bot sich uns ein erster Blick auf den noch nebelverhangenen Plansee im Osten. Weiter ging es über einen teils erdigen teils felsigen Steig hinauf zum ersten Gipfel des Tages, dem Nordwestgipfel des Tauern. Dort genossen wir bei Sonnenschein und einem atemberaubenden Nebelaufzug die Aussicht auf die angezuckerten Gipfel der umliegenden Gebirgsgruppen und natürlich eine kleine Brotzeit. Unser nächstes Ziel war bereits in Sichtweite – der Hauptgipfel des Tauern. Dieser war recht schnell erreicht. Nachdem die letzte Rast noch nicht lange zurücklag, ging es am Kamm entlang gleich weiter zur wenig besuchten Schrofennas, dem letzten Gipfel



unserer Tour. Dort verweilten wir ungestört, um die letzten vom Heiterwanger See aufsteigenden Nebelschwaden in der Mittagssonne zu bewundern und uns für den steilen Abstieg über den Ostrücken zu stärken. Die wenigen unangenehm zu gehenden Stellen meisterten wir ohne Probleme. Dazwischen ging es immer wieder durch malerischen Bergwald mit tollen Blicken auf die beiden Seen. Am Ufer des Plansees angekommen wurde als erstes die Wassertemperatur getestet und befunden, dass Wassertreten zur Abkühlung wohl ausreichen würde. Nach einer Runde Kneippen und einem letzten Blick auf die Nordabbrüche der Kohlbergspitze und ihre Nachbarn machten wir uns auf den Weg zurück zum Ausgangspunkt. Der Marsch gestaltete sich nach den vielen Eindrücken des Tages und ausgiebigem Ratschen als recht kurzweilig. Organisation: Carola Robbins

Xaver Jais | Martin Sinn



planen | beraten GbR

ELEKTROTECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

VS planen & beraten GbR

Bergwerkstraße 37 | 86971 Peiting

Tel. 0 88 61 - 90 90 6 - 0

E-Mail: info@vs-pb.de | www.vs-pb.de

Touren der Steingädner Jugendgruppe

Nachdem das Jahr 2022 mit einer kleinen Weihnachtsfeier mit Schrottwichteln, Punsch und selbstgebackener Pizza geendet hat, starten wir am 7. Januar 2023 wieder voll durch. Wie jedes Jahr wollen wir auf den Buchenberg zum Rodeln gehen. Was wir auch machen, allerdings bei ca. 15°C. So sitzen wir statt auf unseren Schlitten auf der Buchenbergterrasse und genießen eine heiße Schokolade. Umso regnerischer ist das Wetter dafür am 16. April. Davon lassen wir uns nicht abhalten und fahren an den Riesssee. Dort lernen wir Johannes, Cappuccino, Beppi, Vitus, Ferdinand und Wolfi kennen. Es handelt sich hier um Alpakas, mit denen wir eine große Tour unternehmen. Danach schauen wir uns noch die Herde aus Mutter- und Jungtieren an, die wir füttern dürfen.



Gleich darauf folgt der nächste Termin: das Wochenende auf der Feldernalm von 21. bis 23. April. An der Hütte liegt noch Schnee, weswegen wir nur Aktionen rund um die Hütte durchführen. Es werden viele Spiele gespielt, wobei „Werwolf“ wie immer der Favorit ist. Eine Besonderheit ist der Schneemann-Wettbewerb am Samstag. Vier Gruppen bauen eine Schneemannfamilie,



Schneemanntouristen, Schneemann Alfred und eine Schneemannmutter mit Kind. Die Arbeiten sind so toll, da kann man gar nicht entscheiden, wer der schönste ist.

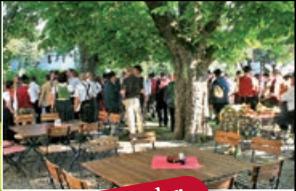


Am 23. Juni starten wir nach Wurmansau zum Bouldern. Alle toben sich an der Klet-

terwand aus und haben jede Menge Spaß. Highlight des Tages ist ein riesiger Boxsack, an dem man sich ausprobieren kann. Wieder bei bestem Wetter wandern wir am 28. Oktober auf den Kofelsattel. Von da geht es weiter zur Kolbensattelhütte. Den ganzen Weg werden wir von Lucy begleitet, dem Hund unserer Jugendleiterin Amrei. Ziel des Ausfluges ist natürlich die Abfahrt mit dem AlpinCoaster. Organisation durch die Jugendleiter: Amrei Breidenbach, Tobias Reichart, Katharina Hindelang, Andrea Hollerbach

Wenn Ihr künftig auf die **Druckausgabe** des jährlichen Programmheftes verzichten wollt, dann bitten wir um eine Nachricht. Dann könnt Ihr das Jahresprogramm selbstverständlich auch auf unserer Homepage nutzen.



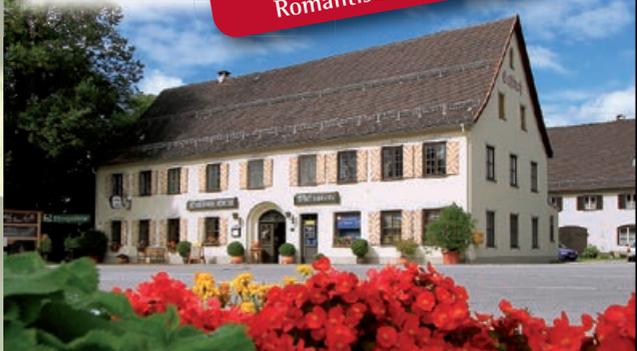



Gemütlich einkehren an der Romantischen Straße

Gasthof Graf

- Bekannt gute Küche
- Königlich Bayerisches Bier
- Hausgemachte Kuchen
- Frische Schweinshax'n auf Vorbestellung
- Schattiger Biergarten.

Gemütliche Gasträume, Saal (180 Plätze) und erholsame Gästezimmer
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Graf



Schongauer Straße 15 · 86989 Steingaden
Tel. (0 88 62) 2 46 · Fax (0 88 62) 64 54

www.boglmueller.com

Aus dem Jahresbericht der Ortsgruppe Rottenbuch

Touren im März

Durchquerung der Öztaler mit Ski

Am 24.03. startete der AV Rottenbuch unter Führung von Christian Erhard auf ins Ötztal um eine mehrtägige Ötztal Durchquerung zu machen. Am ersten Tag erfolgte der Zustieg von Vent auf die Martin Busch Hütte (2.501 m). Die von dort am selbigen Tag geplante Tour auf die Hintere Schwärze (3.624 m) musste leider wegen der schlechten Schneeverhältnisse abgesagt werden. So ging es am nächsten Tag von der Hütte auf den Similaun (3.606 m) um anschließend über den Gletscher ab zur Similaun Hütte (3.019 m) zu fahren. Die Familie Pirpamer betreibt diese Hütte mittlerweile in der 5. Generation und feiert im September 125 jähriges Hüttenjubiläum. Leider war das Wetter am nächsten Tag nicht mehr gut und auch die Prognose für die kommenden Tage führte uns zu dem Entschluss wieder sicher nach Vent abzufahren und die Tour dort abzubrechen. Die Weißkugel (3.738 m) und die Wildspitze (3.768 m) müssen somit noch warten. Teilnehmer: Christian Erhard, Andi Stückl, Stefan Häußler, Hannes Stevens, Helmut Maier, Christian Doll, Marc Fritzen (Bericht).

Schitouren im Ötztal

Von Obergurgl im Ötztal ging es auf die Langtalekhütte (2.480 m) der Sektion Karlsruhe. Im Aufstieg zur Hütte schneite es noch und machte die Sicht sehr schlecht. Zum Glück klarte es auf, so dass an diesem Tag noch die Besteigung des Eiskögele (3.228 m) möglich war. Am nächsten Tag ging die 7 köpfige

Gruppe unter Führung von Christian Erhard noch Richtung Hohe Wilde (3.458 m). Allerdings mussten die Teilnehmer unterhalb des Skidepots aufgrund der wechselnden Wetterverhältnisse umkehren. Da das Wetter auch am nächsten Tag nicht mehr gut war, wurde die Tour abgebrochen und man kehrte wieder zurück Richtung Obergurgl. Teilnehmer: Christian Erhard, Stefan Häusserer, Michael Mayr, Richard Berchtenbreiter, Helmut Maier, Hannes Stevens, Führung: Christian Erhard, Bericht: Marc Fritzen.

Touren im Mai

Familientour

Am 20.05.2023 brachen wir von Unternogg bei bestem Wanderwetter zum 1.395 m hohen Hochschergen auf. Auf einsamen und größtenteils unmarkierten Pfaden und Forstwegen wanderten sechs Kinder und sieben Erwachsene in etwa 1,5 Stunden die 550 Hm zum Gipfel hinauf. Nach dem Genuss von Sonne und Brotzeit auf der schönen Hochfläche ging es auf dem gleichen Weg zurück zum Ausgangspunkt. Führung und Bericht: Michael Krisam.

Touren im Juni

Jubiläums Hüttentour

Der Alpenverein Rottenbuch unternahm mit 23 Mitgliedern eine Wochenend-Tour im Rahmen seines 75-jährigen Jubiläums. Ziel war es, alle Altersgruppen und alle Bergdisziplinen unter einen Hut zu bringen. Deshalb marschierte (teilweise mit Mountainbikes) die Gruppe unter der Betreuung eines Hochtourenführers, eines Bergwanderleiters und zweier Familiengruppenleitern im Stubaital

zur Franz-Senn-Hütte. Leider war das Wetter das ganze Wochenende ziemlich nass und die Sicht schlecht. Trotzdem konnten alle geplanten Unternehmungen durchgeführt werden. Am Samstag marschierte die ganze Gruppe von der Hütte auf das Basslerjoch, (auch Basslerin genannt) (2.825 m). Die ausgewiesene Bergwanderung entpuppte sich dann doch als sehr weite und durch das nasse Wetter anspruchsvolle Tour. Die Aussicht die man von dort oben hätte, konnten wir uns leider nur vorstellen. Am Sonntag teilte sich die Gruppe dann in drei Teile: Drei Teilnehmer standen schon sehr früh auf und nahmen sich die Östliche Seespitze (3.416 m) vor. Das ist eine anspruchsvolle Hochtour, die über den Alpeiner Kräufelner führt. Den Gipfel konnten die Drei leider nicht erreichen, da sie im Gletscher bald auf unüberwindbares Blankeis stießen. Eine sechsköpfige Gruppe marschierte über den Franz-Senn-Weg zum Wildkopf (2.714 m) und überwand einen fast 1.500 m Abstieg nach Seduck. Eine weitere Gruppe, vor allem die Jugendlichen, machten sich zum atemberaubenden Höllrachen-Klettersteig auf. Dieser nicht ganz einfache Klettersteig führt in einer Schlucht direkt am tosenden Gletscherbach entlang. Hier wurden einige Actionbilder gemacht, die vermutlich auf Instagram und Snapchat wieder zu finden sind. Nach anstrengenden und trotz des Wetters schönen Erlebnissen, wanderten die drei Gruppen trocken und zufrieden ins Tal zurück.
Bericht: Andi Stückl.



merwald zu unserer Bergtour ins Grenzgebiet zwischen Bayern und Tirol. Auch wenn der Gipfel schwäbisch klingt, so liegt er doch im Ammergebirge zwischen Linderhof und Plansee. Der Anstieg erfolgte zunächst über den Schützensteig in Richtung Jägerhütte. Auf der Hochebene bogen wir links ab in Richtung Hirschwänglealpe, wo uns eine farbenreiche Blumenpracht erfreute. Danach ging es sehr steil entlang der mit alten Grenzsteinen markierten Schneise hinauf zum Gipfel. Nach einer aussichtsreichen Gipfelrast erfolgte der Abstieg über einen Grat hinunter zum Kuhkarjoch und zurück zur Hirschwänglealpe. Ab hier glich der Abstieg der Aufstiegsroute. Zum Ausklang kehrten wir auf der Ammerwaldalm ein. Sehr zufrieden und wohlbehalten traten wir um 15.30 Uhr die Heimreise an.

7 Teilnehmer/-innen: 4 aus Rottenbuch, 1 aus Steingaden, 1 aus Peiting, 1 aus Schongau
Führung und Bericht: Thomas Echtler.

Ochsenälpeleskopf in den Ammergauer Alpen (1.905 m)

Nach gemeinsamer Anfahrt um 07.00 Uhr in Rottenbuch starteten wir vom Hotel Am-

Hohe Munde

Eine fünfköpfige Gruppe des Rottenbucher Alpenvereins hat sich auf den Weg zur Hohe Munde bei Leutasch in Tirol gemacht.

Die Aufstiegsroute begann bei sommerlichen und schweißtreibenden Temperaturen und endete am Ostgipfel in 2.592 Metern Höhe bei immer noch sehr viel Schnee, niedrigen Temperaturen und eisigem Wind. Leider hatte der Gipfel einen nebligen Hut, somit war dem Quintett die grandiose Aussicht von diesem Gipfel nur sekundenweise vergönnt.
Führung und Bericht: Christian Bayer.

Hüttentour im Wallis

Für die 12 Teilnehmern war es eine Tour der Gegensätze auf über 50 km Hochgebirge. Endlose Hochalmen mit einem farnefrohen Blütenmeer und eine unfassbare Weite. Zum Greifen nah die Eisriesen von Aosta und Chamonix ganz besonders Grand Combin, Grand Jorasses und der Mont Blanc. Wir übernachteten auf kleinsten Almhütten und auch im sehr gastlichen Hospiz der Chorherren am Großen St. Bernhard. Man spürt in dem riesigen, fünfstöckigen Gebäude seine 1000 Jahre Geschichte auf Schritt und Tritt. Es ist ein würdiger Ort, dessen Aura einen berührt. Die kluge Freundlichkeit der Chorherren ist beeindruckend und ebenso das Heer von

freiwilligen, vorwiegend jungen Helfern und Helferinnen (Volontiers). CHF 55,- für Übernachtung mit HP einschließlich heißer Dusche! Einige Gipfel und schroffe Grate haben wir natürlich auch gemacht. Eine Runde von Liddes am St. Bernhard Pass, Cabane Col de Mille, Cabane du Plan du Jeu, Pas des Chevaux, Hospiz der Chorherren, Überschreitung der Pointe de Drône, Col du Névê de la Rousse, Cabane la Tsissette.
Führung: Detlev Löhnert und Armin Heigl (Bericht).

Rund um den Eibsee

Start am Hausberg – Loisach – Zierwald – Eibsee – Zugspitz Talstation – Neuner Alm – Hammersbach – Rissersee Hausberg. 35 km, 3 h, 900 hm.
Führung und Bericht: Martin Strobl.

Jubiläums-Sonnwendfeier am Fohlenmarktplatz

Es war die pffiffige und gewagte Idee von Andi Stückl, die diesjährige Sonnwendfeier am Fohlenmarktplatz zu machen. Alle Bedenken lösten sich schließlich in Luft auf,

denn das Wetter war ein Traum und das mit viel Herzblut vorbereitete Fest wurde vom ganzen Ort begeistert angenommen. Es spielte das Orchester Kurzweil und für das leibliche Wohl wurde jede Menge Schmackhaftes angeboten. Es war ein Fest vor einem Dorf wie es in der Art heute schon Seltenheitswert hat: ein Kirchturm wie hingemalt, eingebettet zwischen Wiesen, Feldern und Wäldern und dahinter Nichts, nur die nahen Berge und (noch) kein Discounter.



Touren im Juli

Gratwanderung zur Bayerkar- spitze, 1.908 m

Vom Parkplatz kurz vor der Oswaldhütte ging es erst auf einem Forstweg bis zur Paindlalm und weiter auf kaum begangenen Steigen, vorbei an den Hütten der Grafenherberge und auf dem aussichtsreichen, landschaftlich reizvollen Bergkamm zur Bayerkarspitze. Da es ein sehr heißer Tag war, über 30° im Schatten, war eine ausgiebige Abkühlung im erfrischenden Rissbach beim Abstieg sehr willkommen. Den Elektrolythaushalt, brachten wir bei der anschließenden gemütlichen Einkehr an der Oswaldhütte wieder auf ein verträgliches Level. In Erinnerung bleibt eine lange, sehr schöne und aussichtsreiche Wanderung, in einem kaum besuchten Gebiet des Karwendels.

Teilnehmer: Sonja Hackl, Hannes Scheifele, Franz Gilgenreiner.

Führung und Bericht Franz Gilgenreiner.

Von Rottenbuch auf die Klammspitze!

Am 23. Juli fand bei idealen Wetterbedingungen die Bike & Hike Tour auf die Klammspitze statt. Aus eigener Kraft ging es per Velo von Rottenbuch über Unternogg zur wildromantischen Klebalm. Von dort aus marschierte man weiter zur Brunnenkopfhütte um dann ca. eine Stunde später im alpinen Felsgelände den Gipfel der Großen Klammspitze (1.924 m) zu erreichen. Von dort oben hatte man an diesem Tag ein fantastische Aussicht auf den vor uns liegenden Kuchelberggrat und die dahinter liegende Zugspitze im Süden, den Forgensee und den Hohen Peißenberg im Norden. Nach ei-



ner Einkehr auf der Brunnenkopfhütte ging es wieder zurück zu den Rädern. Auf dem Rückweg hüpfte man noch zur Erfrischung in die kühle Halbammer. Danach radelte man noch die restlichen 12 km zurück nach Rottenbuch. Insgesamt wurden ca. 60 km und 1.400 Hm per Rad und zu Fuß überwunden. Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen: Stefan Häubler, Christian Bayer, Marc Fritzen, Walter Neuner.

Führung und Bericht: Marc Fritzen.

Hochtouren im Wallis

Das Hochtourenziel von Peter Echtler und Christian Erhard war heuer der Dom 4.546 m in der Schweiz.

Am 1. Tag starteten wir um 1.30 Uhr in Rottenbuch und fuhren nach Saasfee. Anschließend mit der Bahn auf 3.400 m zum Akklimatisieren, dabei wurde das Allalinhorn 4.027 m bei besten Wetter bestiegen. Danach Abstieg zur Britanniahütte 3.027 m. Dort wurde übernachtet. Am 2. Tag Abstieg nach Saas Fee und mit dem Auto fuhren wir nach Randa im Mattertal. Beim Dom gibt es keine Bahn. Also mussten wir die 1.500 Höhenmeter auf die Dom Hütte an diesem Tag noch aufsteigen. Am 3. Tag wurde um 2.30 Uhr geweckt und um 3.30 Uhr begannen wir mit dem Aufstieg zum Dom. Bis zum Festi-



und nassen Bedingungen den Gipfel des Hohen Ifen. So war es nicht vereinbart mit dem Wetterdienst. Der meldete die Schlechtwetterfront erst zum Nachmittag. Somit erwies sich der Abstieg zu Schwarzwaserserhütte zur Rutschpartie. Pat-schnass aber doch mit guter Laune erreichten wir nach 5,5 Stunden Gehzeit die Hütte. Der nächste Tag begann vielversprechend. Gegen 5.45 Uhr konnte man einen traumhaften Sonnenaufgang über dem Hohen

joch ging unser Gruppe gemeinsam. Ab hier ging Peter Echtler mit seiner Gruppe über den Normalweg auf den Gipfel. Christian Erhard stieg mit seinen vier Teilnehmern über den Festigrat auf den Gipfel. Zuerst über den Felsgrat Kletterei bis zum II Schwierigkeitsgrad. Danach 100 m im Blankeis. Der Rest konnte bei guten Schneeverhältnissen geklettert werden. Leider waren die letzten 500 Höhenmeter im Nebel zu klettern bei 50 km/h Wind. Was die Besteigung an diesem Tag nicht ganz einfach machte. Am Gipfel trafen wir wieder auf die andere Gruppe. Gemeinsam stiegen wir wieder die 1.700 m zur Hütte ab. Am 4. Tag am Morgen auf der Domhütte waren alle 4.000er bestens zu sehen inkl. dem Matterhorn. Wir mussten nur noch absteigen für die Heimreise.
Führung: Christian Erhard.
Bericht: Marc Fritzen.

Ifen bewundern. Dies war aber nur von kurzer Dauer und es begann wieder zu regnen. Nach einem kurzen Aufstieg zur Ochsenhofer Scharte begann der Abstieg nach Baad, wo wir endlich die lästigen Regenklamotten einpacken konnten. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein ging es wieder bergauf zum Hochälppass / Hochalp Alpe. Dort trennten sich kurzzeitig unsere Wege. Vier Teilnehmer bestiegen den Großen Widderstein und die anderen gingen auf die Höfer-

Hüttentour im Allgäu

Eine 12-köpfige Gruppe wagte trotz sehr durchwachsenen Wetteraussichten den Start der Tour. Bei leichtem Regen startete die Gruppe am Parkplatz der Ifenbahn und erreichte gegen 11 Uhr bei sehr stürmischen



spitze. Somit war der 2. Tag eine gelungene Entschädigung für den verregneten Vortag. Alle trafen sich wieder an der Widderstein-Hütte. Leider waren die Aussichten für die nächsten beiden Tage nicht so einladend. Darum beschloss die Gruppe bei gutem Essen und in lustiger Runde den vierten Tag zu streichen. An Tag 3 begaben wir uns bei kaltem, nebligen Wetter auf den Weg Richtung Mindelheimer Hütte. Gut gestärkt begann nun der Abstieg nach Mittelberg / Riezlern über die Kemptener Scharte. Dort war für eine dreiviertel Stunde Konzentration gefordert. In seilversicherten Serpentinaugen ging es die Felswand hinab. Nach reiner Gehzeit von fast 7 Stunden erreichten wir zufrieden die Autos. In geselliger Runde ließen wir die drei erlebnisreichen Tage in der „Wette“ in Roßhaupten ausklingen.

Führung und Bericht: Christian Bayer.

Touren im September

Damentour auf den Geierkopf

Geierkopf Westgipfel 2.143 m am 30.09.2023. Mit 8 Bergdamen starteten wir um 6.00 Uhr am Cafe und schon vor 7.00 Uhr an den sieben Quellen (Ammerwald), suchten uns im Nebel einen Weg durch das Neualmbachgrieß stiegen den steilen Weg bergauf vorbei an der Neubachalp und nach 550 Hm am Abzweig zum Kreuzspitzl rechts den „Südhangsteig“ entlang, der unterm Ostgipfel (der Abzweig zum Ostgipfel ist unscheinbar mit einem Steinmännchen markiert) und Hauptgipfel quer auf einer Höhe von 1.850 m zum Kreuzjöchel führt. Von da sind es nur noch 250 Hm zum Westgipfel. Wir waren vor 11.00 Uhr schon am Ziel doch leider sahen wir nicht mal den Gratweg zum Hauptgipfel geschweige denn irgendeinen Gipfel. Kein Schönjöchel, kein Plansee – nur grau! So ging

bald wieder zurück zum Kreuzjöchel und runter zur Zwerchenbergalm, dort in der Sonne sahen wir das erste mal wo wir herkamen den Geierkopf Westgipfel! Hinunter ging's auf dem Zwerchenbergweg über Musteralm zum Plansee für ein paar gab es eine kurze Abkühlung im See und mit dem RVO um 15.26 Uhr zurück zum sieben Quellen Parkplatz.

Führung: Gabi Wörmann und Claudia Neuner. Bericht: Gabi Wörmann.

Damentour zur Schöttelkarspitze

Mit 11 Bergdamen ging die Fahrt um 6.00 Uhr am Kunstcafe los, um 7.15 Uhr marschierten wir bei eigentlich herrlichem Bergwetter doch typischem Isarnebel los, durch die Hüttelbachklamm auf den Weg zum Seinskopf, durch das Feldernkreuz und waren um 11.00 Uhr an der Schöttelkarspitze. Nach einer kleinen Pause ging's die 400 m hinunter zum Soierensee für eine verdienten Abkühlung im See, anschließend kehrten wir im Soierhaus ein (1866 als Königlichem Jagdhaus erbaut) um 14.15 Uhr gingen wir den Lakaiensteig am Berg entlang zur Fischbachalm und von dort die Forststraße nach Wallgau, in der Isar kühlten wir noch unsere Füße und wanderten noch die 2 km nach Krün zum Auto.

Führung: Gabi Wörmann und Claudia Neuner. Bericht: Gabi Wörmann.



Bericht der Jugendgruppe Rottenbuch

von Elisabeth Erhard

Bergtour auf den Kofel

Am 19.05.2023 haben wir mit 9 Kindern, 2 Jugendleitern und 2 Begleitern den Kofel von der Nordwest Seite bestiegen. Der Aufstieg war sehr lustig und interessant für die Kinder. Der Ausblick und der Klettersteig war gigantisch. Da wurde es an manchen Stellen einigen schon mulmig. Oben gab es wie immer einen Gruß „Bergheil“ das ist uns immer sehr wichtig, dass man oben/unten gut ankommt. Die Kinder haben sich mit Lautspielen den Abstieg verschönert.

Klettern am Frauenwasserl

Am 15.06.23 waren wir Klettern im felsigen Frauenwasserl. Mit 10 Kindern und 3 Begleitern haben wir uns einen schönen Frei-

tag Nachmittag in Oberammergau gemacht. Viele Kinder hatten erstmals Kontakt zum Fels. Mit ein paar kniffligen Schneisen im Fels haben sich die Kinder über den Fels gleiten lassen.

Bergtour aufs Hintere Hörnle mit Schwammerl Suchen.

Am 8.8.23 haben wir mit 8 Kindern und 2 Begleitern das hintere Hörnle bewältigt. Auf dieser Bergtour hat jedes Kind mindestens ein Schwammerl gefunden. Die Kinder waren so begeistert von der Natur und den Schwammerln, dass jedes Kind welche mit heim nehmen durfte. Über das Vordere Hörnle sind wir abgestiegen und die Kinder waren mehr als müde auf der Heimfahrt.



Seniorentouren Rottenbuch mit Detlev Löhnert

Meist am Mittwoch gelangte eine mehr oder weniger große Gruppe von recht fiten, jung gebliebenen Senioren und Innen auf insgesamt sieben schöne Gipfel in der näheren Umgebung. Bis zu 1.000 m im Auf- und auch Abstieg oft in Form einer Rundwanderung und freilich immer mit gemütlicher Einkehr danach.



Schreinerei Martin Schwarz

Ihr Partner seit über 30 Jahren für MÖBEL & Elemente, Reparaturen aller Art

- Massivholz-Möbel nach Maß
- Fenster & Türen-Service



Sonnenstrasse 30
86956 SCHONGAU
Telefon 0 88 61-12 50
Telefax 08861-20 05 44

- Haustüren und Zimmertüren
- Holzfenster
- Holz-Alu-Fenster



- Holzsanierung
- ALU-Verkleidungen geschützten Fenster u. Türen dauerhaft
- Insektenschutz



www.schreiner-schwarz.de

Jahresbericht 2023 der Ortsgruppe Böbing

Sonntagnachmittag

Kinderklettern U12 2022/2023

Nach Corona waren alle hochmotiviert und teils mit über 15 Kindern wurden die Wände und auch der Boulderraum ausgiebig genutzt. Wobei zum Abhängen auch ausgiebig Zeit war.

Nicht nur, dass viele Geschwisterkinder nun nachgerückt sind, wir hatten auch Zulauf aus den Nachbargemeinden mit ganz neuen Gesichtern.



Sonntag, 07.05.2023

Familienwanderung im Vorderkirnberg

Vom Schulparkplatz ging es in Fahrgemeinschaften nach Vorderkirnberg.

Zur diesjährigen Familienwanderung gingen wir (11 Kinder zwischen 5 u. 13 Jahren und 13 Erwachsene) bei Sonnenschein von Vor-

derkirnberg über Geigersau und die Holmerleite nach Mittelkirnberg.

An der Brombergalm ließen wir uns an einem Schattenplatz unsere Brotzeit schmecken. Gestärkt erreichten die Kinder als erstes das nächste Ziel.

Beim „Geigerländer“ gab es zum gemütlichen Teil der Tour Kaffee, Kuchen, Bier und Aperol. Das Wetter spielte hervorragend mit, alle kamen trocken an. Kurz nach dem ersten Schluck regnete es aber auch schon, und wir zogen in die Garage um. Das Wettmelken fand natürlich auch wieder statt, bei dem sich Jung und Alt ins Zeug legten. Die besten Melker wurden gefeiert und anschließend ging es zurück zu den Autos nach Vorderkirnberg. Alle Kinder (und Erwachsenen) schafften die Tour mit Bravour.



Samstag, 13.05.2023

Arbeitstour zur Hochplatte

Bei trockenem 15 °C fuhren wir hochmotiviert ins Roggenthal. Der untere Bachlauf wurde dann so versucht zu legen, dass letztendlich mehrere Möglichkeiten geschaffen wurden, um diesen zu überwinden. Ganz nach dem Motto: Viele Wege führen über den Bach. Auf dem Weg nach oben zog es nicht nur ziemlich zu, sondern die Schneegrenze war bald erreicht und nur das teilweise aus-



schneiden des Weges machte noch Sinn bis zum Joch zur Waidalpspitze.

Die Markierungsarbeiten wurden dann von Andi Tinkl im Sommer übernommen. Danke dafür. Bereits bei den Autos setzte der Regen ein, der sich dann zum ausgewachsenem Sturm steigerte. Zu diesem Zeitpunkt konnte dann allerdings schon der Apfelstrudel und die Kaspresknödel in der Ammeralpe genossen werden.



Sonntag, 18.06.2023

Bike & Hike zum Kenzenkopf

Um 8.00 Uhr starteten wir gemütlich zu viert mit unseren Mountainbikes vom Wanderparkplatz in Halblech in Richtung Kenzengebiet, wobei Franz von Böbing losradelte. Der Weg führte über das Lobental zum Wankersfleck, an dem wir unsere Radl deponierten. Nach einer kleinen Stärkung, ging es hinauf zum Geiselsteinsattel. Dabei machte sich langsam die angesagte Hitze bemerkbar und lies die eine oder andere Schweißperle auf so manch einer Stirn erscheinen. Dafür wurden wir mit einem imposanten Blick auf Hochplatte, Forgensee sowie Geiselstein mit einigen Kletteraspiranten belohnt. Vom Geiselsteinsattel aus querten wir dann durch das Gumpenkar hinüber zum Kenzenjoch, von wo aus wir dann unser Tagesziel, den Kenzenkopf erklommen. Der Aufstieg verlangte Trittsicherheit und an so mancher Stelle Schwindelfreiheit, dafür gab es ein



Gasthof „Alte Post“ Ristorante Pizzeria

Besuchen Sie gerne unser Lokal
und genießen Sie unsere
traditionelle italienische Küche.
Wir bieten auch Pizza zum Mitnehmen an.
Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo, Mi, Do, Fr, Sa: 17:00–00:00 Uhr
Sonntag: 10:00–00:00 Uhr

Pizzeria Alte Post Tel. **08867 205**
Kirchstraße 2, 82389 Böbing

herrliches 360° Panorama. Der Abstieg erfolgte über die Kenzenhütte, an der wir noch einkehrten und unsere Flüssigkeitshausalte wieder restaurierten. Anschließend ging es weiter zu unserem Bikedepot am Wankersfleck. Bei der Abfahrt testeten wir noch ein paar Trails aus, die allen Radlern ein Grinsen in das Gesicht zauberten. Gegen 16:00 Uhr waren alle dann wieder zurück in Böbing.

Juni/Juli/August am Donnerstag

Labertouren



Immer wieder am Donnerstag am langen Abend der Laber Bergbahn mit der Möglichkeit zum besten Abendessen auf der Laberei gingen wir zumindest 1-2 mal im Monat gegen 18:00 von der Talstation los und sammelten je nach Bedarf zwischen Böbing und Oberammergau noch AV ler ein, um bei gutem, nicht ganz so gutem und eigentlich egal bei welchem Wetter die Laberdolomiten zu genießen, den Sonnenuntergang und den Aperol.

Sonntag, 23.07.2023

Bergtour auf die Gehrenspitze

Zu dieser Rundtour entführte uns Jens bereits ab 06:00 Uhr nach Scharnitz. Zwei vollbesetzte Autos bekamen einen der ersten Parkplätze vor Ort und nach unterschiedlichen Handyanweisungen quer durch's Ge-



lände konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und sicher nicht langweiligen, teils unwegsamen Wegstrecken durchs Puittal zum Scharnitzjoch steigen. Die Hochebene war unglaublich weitläufig und wunderschön.

Nur ein paar Rinder säumten unseren Weg und am Grat entlang ging es hinauf zur Gehrenspitze, die wir nach 4h Aufstieg erreichten.

Was den Abstieg angeht, wunderten wir uns über so manche Aussage von Mitbergsteigern, dass es zwar eine schöne Tour sei, aber man denselben Weg ja wieder zurück müsse. Jens hatte aber für uns einen Rundweg geplant, den wir uns auch eroberten.



Genussbäckerei Tralmer



- © Café
- © Konditorei

Liebe Bergsteiger, Kraxler und AV-ler!

*Wir wünschen Euch für das kommende Jahr
viele inspirierende und erfüllende
Momente,*

*ob hoch am Berg oder hier in unserer Gegend,
ob allein oder in geselliger Runde.*

*-Zum wieder Auftanken oder einfach nur Genießen-
wir freuen uns auf einen Besuch von Euch!*

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag – Samstag	6.30 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Genussbäckerei Tralmer
Kirchstraße 8 (am Kirchplatz)
82389 Böbing

Tel.: 08867-250

Fax : 08867-913593

mail: baeckerei.tralmer@web.de

www.genussbaeckerei-tralmer.de

Geredet werden konnte dann nicht mehr so viel, denn die Konzentration lag beim Geröll durch die Nazenlehn. Sehr spannend und genial. Da jeder seine Line suchte, hatte Jens einiges zu tun, um uns zusammenzuhalten. Hatten die Österreicher doch sogar versucht die Markierungen dieses Wegabschnitts mit grauer Farbe zu übermalen, was uns natürlich nicht abhalten konnte, den Weg dennoch zu nutzen.

Schee war's, ein zusätzliches Hoch auf diverse Blasenpflaster. Richtiges Schuhwerk ist für diese Tour unabdingbar. Nach 7 h waren wir dann wieder bei den Autos und weitere 1,5 h später im Biergarten, wo nicht nur die süßen Marillenknödel, sondern auch so manches Bier oder der Zwiebelrostbraten gut geschmeckt hat.

21.08. bis 27.08.23

Familienwoche Feldernalm

Und wir waren die ersten „User“ der „neuen“ Feldernalm. Nach massiven Umbauarbeiten zugunsten des Feuerschutzes wurde



nicht nur die gesamte Deckenkonstruktion umgebaut und Türen gewechselt, sondern auch ein neuer Herd zum Kochen und Braten 2.0 installiert. Dank des stabilen und warmen Wetters konnten die Umbaumaßnahmen rechtzeitig für unsere Familienwoche abgeschlossen werden.

Noch sind nicht alle Räume fertiggestellt und es gibt noch Bedarf für Stauraum von Klammotten und Rucksäcken, gerade bei Regen, aber egal ob Küche, Schlafraum oder Waschbereich wir haben die Woche bei herrlichem Sonnenschein zumindest bis zum Wochenende genießen können. Bei Pilzgerichten und Schweinsbraten, unglaublichen Sonnenauf- und Untergängen war die Zeit eh viel zu schnell wieder vorbei).

Unsere ganz jungen Familien hatten aufgrund des Wetterwechsels dann leider nur eine Nacht. Aber wir freuen uns alle auf's nächste Jahr.

Samstag, 09.09.2023

Bike & Hike auf den hohen Straußberg



Bei perfektem Bergwetter schnallten wir unsere Räder an die Autos und fuhren nach Halblech. Die Forststraße am Bach entlang, ging es bis ins hintere Lobental. Von dort zu Fuß weiter in Richtung Hoher Straußberg. Den kurzen Abstecher auf die Ahornspitze nahmen wir gerne mit, und schon waren wir

am letzten Gipfelaufschwung zum Hohen Straußberg. Der teils geröllige Weg wurde von allen problemlos gemeistert und wir konnten am Gipfelkreuz abklatschen. Nach einer ausgiebigen Brotzeit und genügend Gipfelfotos ging es den gleichen Weg wieder runter. Am Ende nach einer entspannten Abfahrt gab es noch Bier, Kaffee und Kuchen in Halblech.

Sonntag, 08.10.2023

Gipfelüberschreitung Bschiesser – Ponten

Unter der Leitung von Josef Pleier starten Franz T, Rosi und Georg H. von der Schule in Böbing um 07.30 Uhr am Wahlsonntag. Der Ausgangspunkt in Schattwald wurde über Seeg, Oy, Oberjoch erreicht. Obwohl es sehr





HOCH FELDERN ALM

**Gehzeit: von Ehrwald ca. 2 Stunden
von Leutasch ca. 3,5 Stunden**

Übernachtung: ca. 15 Personen

***große Sonnenterrasse mit Blick auf die schönen Berge**
***klassische Tiroler Küche aus regionalen Produkten**



Öffnungszeiten: 9-17 Uhr
Anfang Juni bis Ende September (Ruhetag Dienstag & Mittwoch)
Mitte Dezember bis Ende März (Ruhetag Montag)

Hochfeldern Alm, Obermieming 230, 6414 Mieming
Hüttentelefon: +43 664 156 3339, Email: info@hochfeldern-alm.at

hohe Wolkenschicht gab und die Luft etwas trübe war, herrschte doch eine einigermaßen gute Fernsicht.

Über das Stuibental und der oberen Stuibenalp errichten wir flott den Gipfel des Bschießer. Die Aussicht war wunderbar nur der Wind blies uns aus Westen kräftig ins Gesicht. Während die einen etwas länger auf dem Bschießer verbleiben wollten, gingen die anderen zügig weiter durchs Güntelejoch rüber zum Gipfel des Ponten 2.045 m. Im Windschatten eines kleinen Felsens nahmen wir eine kleine Brotzeit zu uns. Auf dem Rückweg traf die Gruppe auf die Minute genau im Güntelejoch wieder zusammen.

Im Abstieg bei der Mittleren Stuibenalp lachten uns Essen und Getränke an. Es war erstaunlich, wie aufwendig, fast luxuriös diese, von außen ganz unscheinbar wirkende Alm, innen eingerichtet ist. Gemütlich ging es zum Parkplatz der Wannenjochbahn zurück. Alles in Allem eine schöne Sonntagstour mit für diese späte Jahreszeit erstaunlich guten Wege und Wetterbedingungen.

Jugend Klettern & More

(Andreas Tinkl)

Regelmäßig mit Begeisterung wurde nicht nur innen, sondern auch draußen mit den Jugendlichen gebouldert, geklettert und das Outdoor Erlebnis gefeiert.

Pünktlich mit den sommerlich warmen Temperaturen (Vorsicht Ironie) startete im Mai dann das Sommerprogramm.



Los ging es mit einer ins Wasser gefallenen Bergmesse. Doch das störte gar nicht und wir starteten in die Kletterhalle in Peißenberg. Hier konnte das gelernte Wissen und Können auch mal in einer höheren Halle ausprobiert werden. Ende Mai fand der jährlicher Ausflug in die Bloc-Hütte nach Augsburg statt. Hier sind alle Könnertufen gefragt.

Im Juni ging es raus zum Klettern. Da es extrem warm war, entschieden wir uns nach Kaufering an die Außenwand zu fahren. Nach anfänglicher Ehrfurcht vor der 18m hohen Wand, haben es am Ende dann doch noch

Herausgeber:
Sektion Peiting des Deutschen Alpenvereins (DAV)
Füssener Straße 33, 86971 Peiting
Tel. 08861 7139324, Fax 08861 7139326
geschaeftsstelle@dav-peiting.de
www.dav-peiting.de

Redaktion:
Herwig Skalitzka, Bettina Maier,
Christian Hollrieder

Layout/Druck: Ostenrieder Design & Marketing,
Birkland 40, 86971 Peiting
Tel. 08869 9122-0
www.ostenrieder.com

Titelbild: DAV Peiting

Auflage: 2.500 Stück

Erscheinung: Dezember 2023

alle geschafft das Top zu erreichen. Die Pomes waren wohlverdient und schmecken nach so einem Tag dreimal gut. Statt Sonnwendfeuer auf der Schnalz, das wegen Waldbrandgefahr abgesagt werden musste, hieß es die Würstl im Gaskocher warm machen. Die anschließende Biwak-Nacht auf der Schnalz war ein echtes Highlight und auch ein paar Regentropfen in der Nacht konnten uns nicht abschrecken.

Im Juli ging es dann mit einer ganz anderen Disziplin weiter. Die erste MTB-Tour stand auf dem Plan.



Wir radelten am Abend über die Geigersau nach Schöffau und wieder zurück. Wieder in Böbing war der Eisautomat beim Haslacher unsere erste Anlaufstelle. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich mit Eis am See ausklingen.

Der nächste Ausflug ging dann nach Oberammergau. Wir gingen auf den Kofel und natürlich gab es anschließend wieder ein Eis, doch diesmal in jedem bekannten Paradies(o).

Im August trafen wir uns dann auch mal wieder in Böbing in der Turnhalle. Dort gab es viel zu ratschen, zu klettern und Spiele zu spielen. Der September bot uns dann perfektes Kletterwetter, weshalb wir uns aufmachten und das erste Mal an die Felsen rund um Ogau erkundeten. Mega cool, nicht immer nur am Plastik zu klettern. Im Oktober ging es dann nochmal Klettern, Wandern und Mountainbiken und ab ins nächste Bergjahr.

Jahresbericht: Tralmer Sabine



**Damit mehr Zeit
für die Berge bleibt.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind da wo Sie sind: 12 mal vor Ort und digital. Nutzen Sie auch unsere neue VR Banking App um Überweisungen wie gewohnt schnell und sicher durchzuführen.

**Raiffeisenbank
Pfaffenwinkel eG**

